

Einladung

zur 21. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 19. Mai 2024

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit lade ich euch zur 21. Sitzung des 66. Studierendenparlaments ein. Sie findet als ordentliche Sitzung

am Montag, den 27. Mai 2024 um 18:15 Uhr

in Hörsaal JO 1 (Johannisstraße 4, 48143 Münster) statt.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

01. Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
03. Feststellung der Tagesordnung
04. Anträge aus dem Haushaltsausschuss
 - I. *Oliver Weisser, Ismael Mohammed und Jannis Gulde*
Antrag auf Förderung für eine Ringvorlesung zur Klimagerechtigkeit im Wintersemester 2024/25
05. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
06. Berichte aus dem AStA
07. Weitere Berichte
08. Beschluss von Protokollen
09. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
10. *AStA-Finanzreferat*
Nachtragshaushalt 2024_1
11. *Fraktion der Juso-HSG*
Wahlkampfkostenerstattung 2024



Seite 2 von 2

Freundliche Grüße

Soenke Janssen

Präsident des Studierendenparlaments

Vorläufige Tagesordnung

für die 21. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 27. Mai 2024

01. Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
 - I. *Africans Emancipation*
Antrag auf Förderung für eine Workshopreihe zum Weltflüchtlingstag
 - II. *Präsidium des Studierendenparlaments*
Ausschreibung der Kassen- und Rechnungsprüfung
03. Feststellung der Tagesordnung
04. Anträge aus dem Haushaltsausschuss
 - I. *Oliver Weisser, Ismael Mohammed und Jannis Gulde*
Antrag auf Förderung für eine Ringvorlesung zur Klimagerechtigkeit im Wintersemester 2024/25
05. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
06. Berichte aus dem AStA
07. Weitere Berichte
08. Beschluss von Protokollen
09. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
10. *AStA-Finanzreferat*
Nachtragshaushalt 2024_1
11. *Fraktion der Juso-HSG*
Wahlkampfkostenerstattung 2024
12. *AStA-Vorsitz*
Bestätigung einer Referentin
13. *AStA-Vorsitz*
Bestätigung autonomer Referent*innen

Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschuss,

vielen Dank für die bisherige Unterstützung.

Am 20 Juni ist Weltflüchtlingstag. Ab diesen Tag möchte wir drei Workshops organisieren
Wir möchten in Juni noch drei weitere Workshops für eine andere Gruppe organisieren. Die
Workshops richten sich wieder nicht nur an afrikanischen Studenten der Uni Münster sondern
auch an afrikanischen Geflüchteten aus der Ukraine, die hier an der Uni ihr Studium
fortsetzen möchten.

Alle Menschen, die von dem Krieg aus der Ukraine geflogen sind, sind alle von §24
Aufenthaltsgesetzt geschützt. Leider ist es so, dass den Schutz für
Drittstaatsangehörige in viele Fälle nur vorübergehen gilt. Aber die meisten
Drittstaatsangehörige sind Afrikaner und 90% waren Studenten. Sie haben uns von ihrer
Situation erzählt ihre Zukunft ist ungewiss und sie haben dementsprechenden angst, da sie in
Deutschland bleiben möchten, um hier ihr Studium fortsetzen zu können.

Das Projekt für Geflüchtet auch findet zum vierten Mal in Münster statt und erfreut sich
großer Beliebtheit;

Thema:

-Workshop-1: Die wichtigsten Behörden in Deutschland: 20.06.2024, 09:00 bis 14:00

-Workshop-2: Das deutsche Bildungssystem; 22.06.2024, 09:00 bis 14:00

-Workshop-3: Rechte als Leiharbeiter: 29.06.2024, von 09:00 bis 14:00

Position	Beschreibung	Betrag
Honorar Referent	3 Workshops, 50€ pro Stunde	750€
Honorar Übersetzung	Deutsch- Französisch-Arabisch-Englisch 15€ pro Stunde	225€
Honorar Moderation	12€ pro Stunde	180€
Gesamtbetrag		1.155€

Haushaltsausschuss

des Studierendenparlaments



HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 66.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Lisa-Nicole Bücker (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Freitag, 24. Mai 2024

Empfehlung an das Studierendenparlament

Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 17. Sitzung nach Besprechung des Antrags „Workshopreihe zum Weltflüchtlingstag“ für eine Annahme desselben ausgesprochen (5/0/0).

Da es sich bei der StuPa-Sitzung am 27.05.2024 um die letzte Sitzung dieser Legislatur und damit auch um die letzte Möglichkeit handelt, über den Finanzantrag zu beraten, bitten wir um Behandlung als Dringlichkeitsantrag.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa-Nicole Bücker & Jonas Pape-Petrulat
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Antrag

an das Studierendenparlament

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 27. Mai 2024

Ausschreibung der Kassen- und Rechnungsprüfung

Das Studierendenparlament wolle beschließen:

Das Studierendenparlament schreibt die Kassen- und Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023 folgendermaßen aus:

Liebe Studierende,

das Studierendenparlament der Universität Münster sucht zwei Studierende für die Durchführung der Rechnungsprüfung und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2023.

Aufgaben der Rechnungsprüfung

- Kontrolle des Rechnungsergebnisses 2023
- Umfangreiche Prüfung der Kassenbelege
- Anfertigung eines Prüfungsberichts

Aufgaben bei der Kassenprüfung

- Zweimalige Kassenbestandsaufnahme im Jahre 2024
- Überprüfung einzelner Buchungsvorgänge
- Anfertigung eines Prüfungsberichtes

Bewerbungsvoraussetzungen

- Die Bewerber*innen müssen immatrikulierte Studierende der Universität Münster sein.
- Die Bewerber*innen dürfen nicht Mitglied des AStA, einer Fachschaftsvertretung, eines Fachschaftsrates oder des Studierendenparlaments sein.

- Kenntnis der doppelten und der kameralistischen Buchführung
- Kenntnis der Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalens und der Studierendenschaft der Universität Münster über die Haushalts- und Wirtschaftsprüfung

Honorar

820,00 € pro Person

Bewerbung

Bewerbungen sind schriftlich beim Präsidium des Studierendenparlaments, Schlossplatz 1, 48149 Münster oder per Mail an stupa@uni-muenster.de abzugeben.

Weitere Informationen erteilt das Präsidium gern per Mail.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2024.

Begründung

Die Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfung ist in § 46 Abs. 1 der Satzung vorgeschrieben. Der Ausschreibungstext ist – mit Ausnahme der Anpassung der Jahresangaben – wortgleich zum Vorjahr.

Begründung der Dringlichkeit

Die Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfung soll gem. § 46 Abs. 1 der Satzung „zu Beginn [des] Jahres“ stattfinden. Dieser Zeitpunkt ist wohl schon verstrichen, sodass wir die Ausschreibung unverzüglich beschließen sollten. Die nächste Sitzung des Studierendenparlaments ist erst in ca. einem Monat. Um nicht noch einen weiteren Monat in Verzug zu geraten, sollten wir die Ausschreibung in dieser Sitzung beschließen. Die Frist endet einen Tag vor der konstituierenden Sitzung des 67. Studierendenparlament, wo dann eine Wahl stattfinden kann.

Münster, den 27. Mai 2024

Soenke Janssen

Präsident des Studierendenparlaments

Betreff: Antrag auf Förderung für eine Ringvorlesung zur Klimagerechtigkeit im Wintersemester 2024/25

Liebes Studierendenparlament,
Lieber Haushaltsausschuss,

hiermit beantragen wir finanzielle Unterstützung in Höhe von 2880€ zur Durchführung einer Ringvorlesung zum Thema Klimagerechtigkeit mit dem Titel „Über Morgen“ im Wintersemester 2024/25 an der Universität Münster.

Projektbeschreibung:

Die Ringvorlesung ist als eine Serie von neun Veranstaltungen (jeweils 90 Minuten) konzipiert, die jeweils alle zwei Wochen abends stattfinden sollen. Für die Veranstaltungen laden wir Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis ein, die sich jeweils mit einem Teilaspekt des großen Begriffs Klimagerechtigkeit beschäftigen. Als potenzieller Veranstaltungsort steht uns das Foyer des Geomuseums zur Verfügung (diesbezüglich gab es bereits erste Absprachen mit dem Leiter des Geomuseums). Außerdem wären auch andere Vorlesungssäle der Universität denkbar.

Das Projekt findet zum ersten Mal in Münster statt, es wurde in ähnlicher Form jedoch bereits an anderen Universitäten, wie der Uni Mannheim, der Uni Potsdam und der Uni Köln erfolgreich durchgeführt. In Mannheim konnten in der Vergangenheit unter anderem Redner:innen, wie Peter Altmeier, Darya Sotoodeh (Sprecherin von Fridays for Future Deutschland) und Dr. Marcel Nicolaus (leitender Wissenschaftler am Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven) für die Veranstaltung gewonnen werden.

Zielgruppe:

Die Ringvorlesung richtet sich primär an Studierende verschiedener Fachbereiche, soll jedoch auch für wissenschaftlich Interessierte außerhalb der Universität zugänglich gemacht werden.

Bedeutung für die Studierendenschaft:

Andere Ringvorlesungen, wie die Veranstaltungen der Initiative "recht feministisch denken", zeigen das große Interesse der Studierendenschaft an Vorlesungen, die nicht im Curriculum stehen. Unsere Ringvorlesung zur Klimagerechtigkeit richtet sich explizit an die gesamte Studierendenschaft der Universität Münster. Sie bietet die Möglichkeit, über die Grenzen der eigenen Disziplin hinauszublicken und das Thema Klimagerechtigkeit von verschiedenen Perspektiven kennenzulernen. Dabei steht besonders die naturwissenschaftliche als auch sozialwissenschaftliche Sichtweise im Vordergrund. Bei der Themenauswahl nehmen wir zusätzlich Ideen und Anregungen von anderen Interessierten aus der Studierendenschaft entgegen, welche uns über Instagram Ideen und Wünsche einreichen können. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Ringvorlesung für die gesamte Studierendenschaft zu öffnen und dazu anzuregen, auch Inhalte aus anderen Fachbereichen zu verfolgen. Wir möchten nicht nur ein umfassendes Bild vermitteln, sondern auch Studierenden die Chance geben, mit interessanten Persönlichkeiten, die sich mit Klimagerechtigkeit beschäftigen, in Kontakt zu kommen, Gedanken auszutauschen und Fragen zu stellen. Darüber hinaus planen wir, die Veranstaltungen – sofern die Referent:innen einwilligen – aufzuzeichnen und auf YouTube zu veröffentlichen, um sie der Studierendenschaft dauerhaft zugänglich zu machen.

Konkrete Vortragsthemen:

Bei den Vorträgen legen wir besonderen Wert darauf, dass die Referent:innen ihre Themen einfach und in leicht verständlicher Sprache präsentieren, um die Ringvorlesung für ein breites Publikum zugänglich zu machen. Einige der geplanten Themen sind:

- Wie läuft der Klimawandel ab?
- Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unsere Gesundheit?
- Welche Rolle spielt der Journalismus und die Berichterstattung über den Klimawandel?
- Wie können Verkehrssysteme nachhaltiger gestaltet werden, um zur Klimagerechtigkeit beizutragen?
- Welche politischen Maßnahmen sind erforderlich, um eine gerechte Klimapolitik zu erreichen?
- Wie sieht der rechtliche Rahmen für den Schutz der Umwelt und die Bekämpfung des Klimawandels aus?

Erwartete Teilnehmerzahl:

Basierend auf Erfahrungen aus ähnlichen Veranstaltungen und der großen Studierendenzahl der Universität Münster erwarten wir eine Teilnehmerzahl von mindestens 100 Studierenden pro Veranstaltung.

Planungsfortschritt:

Wir stehen bereits in engem Kontakt mit den Organisator:innen der Ringvorlesung in Mannheim, die uns bei der Planung unterstützen. Auch mit den Initiatorinnen der Ringvorlesung "recht feministisch denken" stehen wir in einem sehr engen Austausch. Ein erster konzeptioneller Rahmen steht bereits, darunter die Auswahl der Themenschwerpunkte sowie Ideen zu potenziellen Referent:innen. Darüber hinaus haben wir Mails und Werbetexte vorformuliert, sodass wir unmittelbar nach der Bewilligung der Förderung die ersten Referent:innen anschreiben können. Zudem arbeiten wir an der Erweiterung unseres Organisationsteams und haben bereits einen Instagram-Account für die Ringvorlesung eingerichtet, über den wir regelmäßig Informationen zu Themen, Terminen und Referent:innen teilen (@ueber_morgen_muenster).

Finanzielle Kalkulation:

Unsere finanzielle Kalkulation orientiert sich an den bisherigen Abrechnungen der Organisationsgruppe aus Mannheim. Die Planung ist so ausgelegt, um im Zweifelsfall die Finanzierung von Honoraren zu ermöglichen.

Referent:in	Anfahrtskosten	Hotelkosten	Honorar/Sonstiges	Geschenk	
1	150 €	150 €	150 €	20 €	
2	150 €	150 €	150 €	20 €	
3	Person aus	Münster		20 €	
4	150 €	150 €	150 €	20 €	
5	150 €	150 €		20 €	
6	Person aus	Münster		20 €	
7	150 €	150 €		20 €	
8	150 €	150 €		20 €	
9	150 €	150 €		20 €	
Plakate/Werbung			150 €		
Gesamt	1.350 €	1.350 €		180 €	2.880 €

Wir sind überzeugt, dass die Ringvorlesung zur Klimagerechtigkeit einen wertvollen Beitrag für die Studierendenschaft der Uni Münster leisten wird und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,
Oliver Weisser, Ismael Mohammed, Jannis Gulde

E-Mail: [REDACTED] | [REDACTED]

Telefon: [REDACTED]

Instagram: @ueber_morgen_muenster

Haushaltsausschuss

des Studierendenparlaments



HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 66.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Lisa-Nicole Bücken (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Empfehlung an das Studierendenparlament

Freitag, 17. Mai 2024

Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 16. Sitzung nach Besprechung des Antrags „Ringvorlesung zur Klimagerechtigkeit im Wintersemester 2024/25“ für eine Annahme desselben ausgesprochen (5/0/0). Die Zweckgebundenheit soll in der aktualisierten Version des Antrags deutlicher abgebildet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jonas Pape-Petrulat & Lisa-Nicole Bücken
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Protokoll

der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

**Präsidium des
Studierendenparlaments**
66. Legislaturperiode

Soenke Janssen (Präsident)
Valentina Sauer (Stv. Präsidentin)
Mette Wagner (Stv. Präsidentin)

Die 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 22. April 2024 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal JO 1 (Johannisstraße 4, 48143 Münster) statt und wurde von Soenke Janssen (Präsident) geleitet.

c/o AStA der Universität Münster,
Schlossplatz 1, 48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Münster, den 29. April 2024

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
I.	Fraktion von CampusGrün – Umbesetzung des Zentralen Wahlausschusses	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Aufnahme von Hochschulgruppen	1
I.	Muslimischer Studentenverein	1
TOP 5	Finanzanträge aus dem Haushaltsausschuss	2
I.	Beauftragung „Hello my name is“ – Antrag auf finanzielle Förderung des VIELSICHT Festivals.....	2
TOP 6	Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen	6
TOP 7	Berichte aus dem AStA.....	6
I.	Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik.....	6
II.	Referat für Soziales und Wohnen.....	8
III.	Referat für Kultur und politische Bildung	8
IV.	Vorsitz	9
V.	Referat für Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Bau	9
VI.	Allgemeine Befragung	10
TOP 8	Weitere Berichte	10
TOP 9	Beschluss von Protokollen.....	12
TOP 10	Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen	16
TOP 11	Wahl des*der AStA-Vorsitzenden	16
TOP 12	Wahl des*der stellvertretenden AStA-Vorsitzenden	23

Anwesenheitsliste

der Mitglieder des Studierendenparlaments

	CampusGrün	Von	Bis
1	Lisa-Nicole Bücken	18:15	21:45
2	Philipp Schultes	18:15	21:45
3	Celina Lea Boss	18:15	21:45
4	Nicolai-Leonid Bathen	18:15	21:45
5	Soenke Janssen	18:15	21:45
6	Markus Schieferdecker	18:15	21:45
7	Christopher Margraf	18:15	21:45
8	Ronja Reese	18:15	21:45
9	Simon Offner	18:15	21:45
10	Jacob Hassel	18:15	21:45
11	Jonas Gromzik	18:15	21:45
12	Niklas Padberg	18:15	21:45
13	Maik Blomberg	18:15	21:45
14	Felix Heilemann	18:15	19:46

	LHG		
1	Valentina Sauer	–	–
2	Marius Dieckmann	–	–
3	Jan-Luca Grüneberg-Nolte	–	–
4	Sofia Lampen	–	–
5	Isabella Hennig	–	–

	RCDS	Von	Bis
1	Niklas Nottebom	18:15	21:45
2	Jonas Pape-Petrulat	19:00	21:45
3	Augustinus Künzel	18:24	21:45
4	Frederik Salomon	18:15	21:45

	Juso-HSG		
1	Maurice Schiller	18:15	21:45
2	Othman Abu Shelbayeh	18:15	21:45
3	Madita Fester	18:15	21:45
4	Julie Gawryluk	18:15	21:45

	Sozialistische Liste		
1	Juli Sommer	18:15	21:45
2	Esben Rost	–	–

	LISTE		
1	Frederic Barlag	18:15	21:45

	DIL		
1	Amir Alhalis	–	–

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Soenke Janssen (Präsident) begrüßt die Anwesenden um 18:15 Uhr. Es sind 21 von 31
3 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das
4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

6 **I.** Fraktion von CampusGrün – Umbesetzung des Zentralen
7 Wahlausschusses

8 *Liebe Parlamentarier*innen,*

9
10 *wir beantragen die Umbesetzung des Zentralen Wahlausschusses mit Paul Mokry für Nele*
11 *Brützke.*

12
13 *Zur Begründung:*
14 *Das gegenwärtige Mitglied steht nicht mehr für das Amt zur Verfügung.*

15
16 *Freundliche Grüße*
17 *Lisa-Nicole Bücken für CampusGrün*

18
19 Lisa-Nicole Bücken (CG): Wir konnten erst Dienstag die neue Person wählen.

20
21 **Abstimmungsgegenstand:** Dringlichkeit des Antrags der Fraktion von CampusGrün auf
22 Umbesetzung des Zentralen Wahlausschusses

23 **Abstimmungsergebnis:** (21/0/0) – Damit ist die Dringlichkeit festgestellt.

24 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

25 Es liegen keine Änderungsanträge vor.

26 **TOP 4** Aufnahme von Hochschulgruppen

27 **I.** Muslimischer Studentenverein

28 Augustinus Künzel (RCDS) trifft um 18:24 Uhr ein.

29
30 Die einzelnen Mitglieder stellen sich und ihre Ziele als HSG vor, darunter interreligiöser und
31 interkultureller Austausch, Weiterbildungen und Ansprechpersonen bei Diskriminierung zu sein.

32
33 Ein weiteres Mitglied trifft um 18:29 Uhr ein.

34

35 Die Fachschaftsvorsitzende des ZIT gibt ein zusätzliches Statement zur großen Nachfrage einer
36 muslimischen HSG ab. Geplante Vorhaben: Neue Freundschaften schließen, alle sind
37 willkommen, informative Vorträge sind geplant, sowie Ausflüge oder interreligiöse Fastenbrechen
38 oder Charity-Events. Auch für Erstis sind Aktivitäten geplant.

39
40 Frederic Barlag (LISTE): Plant ihr Finanzanträge? Heißt ihr alle Konfessionen willkommen?
41

42 Muslimischer Studentenverein: Ja. Für gemeinsames Fastenbrechen planen wir beispielsweise
43 Gelder zu beantragen.

44
45 Markus Schieferdecker (CG): Vielen Dank für die professionelle Vorstellung. Kleiner Kritikpunkt,
46 dass ihr nicht gendert. Ich finde euren Gründungsimpuls super.

47
48 Frederik Salomon (RCDS): Mir ist es völlig egal, wie ihr euch nennt. Habt ihr Dachverbände?
49

50 Muslimischer Studentenverein: Nein, ich bin einfacher Student und habe alle Muslime, die ich
51 kenne, angeschrieben.

52
53 **Abstimmungsgegenstand:** Empfehlung der Aufnahme der Hochschulgruppe „Muslimischer
54 Studentenverein“ in die vom Rektorat geführte
55 Hochschulgruppenliste

56 **Abstimmungsergebnis:** (22/1/0) – Damit wird die Aufnahme der Hochschulgruppe
57 empfohlen.

58 **TOP 5** Finanzanträge aus dem Haushaltsausschuss

59 **I.** Beauftragung „Hello my name is“ – Antrag auf finanzielle Förderung 60 des VIELSICHT Festivals

61 *Kreativfestival am 01.06.24 von 16.00 bis 22.00*

62
63 *Inzwischen beginnt sich das VIELSICHT Festival bereits zu einer Marke zu entwickeln: Die*
64 *Verbindung zwischen Musik, ausstellenden Künstler*innen und Performances stößt auf ein*
65 *breites Interesse. Jedoch ist das Festival außerordentlich komplex und kostenintensiv. Daher soll*
66 *es perspektivisch auf ein zentrales Event im Jahr beschränkt werden. Dieses im Verbund mit*
67 *„Hello my Name is“ und „Love this tune!“ schafft aber gleichzeitig einen einzigartigen Ort in*
68 *Münster, wo sich die junge Kulturszene in kaum erreichten Maßen präsentieren kann. Junges*
69 *Publikum und studentisches Publikum fällt dabei in Münster in ganz besonderem Maße in eins.*
70 *Daher soll unbedingt an der Veranstaltung auf dem Schlossplatz festgehalten werden. Um*
71 *nachhaltig präserter zu werden, sind in der zweiten Jahreshälfte Kooperationen von kleineren*
72 *Unterveranstaltungen zu dem Festival geplant. Das Konzept bleibt abgesehen von kleineren*
73 *Modifikationen gleich: Das VIELSICHT Festival ist ein vielfältiges Festival und will in sich*
74 *verschiedene Kunstformen vereinen. Sicherlich erscheint die Bühne im ersten Moment als der*
75 *zentrale Ort, wo primär Musik dargeboten wird. Jedoch fungiert die Bühne auch als Ort der*
76 *Moderation, der das Publikum zu den ausstellenden Künstler*innen führt. Musikalisch ist der*
77 *Nachmittag durch eher ruhigere Musik von primär SingerSongwritern geprägt, aber auch von*
78 *Performances, die in Kooperation mit dem Pumpenhaus und deren jungen Kollektiven geplant*

79 sind. Nachdem die Ausstellungen mit Einbruch der Dunkelheit enden, folgt dann ein prominenter
80 Abschluss eines größeren Musikprojektes, dass sich bisher stets aus Musiker*innen der
81 Musikhochschule rekrutierte. Währenddessen finden auf der Fläche verschiedene Ausstellungen
82 und Workshops statt. Dies reicht von Cynographie-Workshops, Hyperrealistischer Malerei über
83 figürliches Zeichnen bis zu Songwriting Workshops etc.. So wird ein Ort und Moment geschaffen,
84 wo gerade auch Kunstformen entdeckt werden können, die sonst kaum zugänglich sind. Dabei
85 wird stets ein starker Fokus auf einen Workshopcharakter gelegt, so dass die Besucher*innen
86 sich auch direkt selbst betätigen können. Die Kooperation mit „Hello my Name is“ und „Love this
87 tune!“ soll gerade auch im Geiste dieser Interdisziplinarität beibehalten werden, und ist auch aus
88 logistischen Gründen unerlässlich. Keine der drei Veranstaltungen könnte allein die Ausgaben für
89 die nötige Infrastruktur bestreiten, die durch die Kooperation erheblich gesenkt werden. Am
90 Freitag, den 31.05.2024 findet „Helly My Name Is“ statt und am 02.06.2024 findet „Love This
91 Tune“ statt. „Eintritt Frei!“. Die Veranstaltungen sollen dezidiert ohne Eintrittsgeld stattfinden. Der
92 Hauptgrund ist, dass sie auch studentischen und überhaupt allen Geldbeuteln zugänglich sein
93 sollen, und gerade auch unentschiedenen Personen ein öffentlich unbeschränkter Zugang
94 möglich sein soll. Zusätzlich würde ein niedriger Eintrittspreis (unter 10 €) zu erheblichen
95 unverhältnismäßigen Mehrkosten führen: Notwendige Absperrungen, hohe Personalkosten,
96 sowie die anfallenden GEMA- und KSK-Gebühren würden die Mehreinnahmen absorbieren.
97 Während ein höherer Preis, der die entstehenden Mehrkosten rechtfertigen würde, dem Zweck
98 der Veranstaltung zuwiderlaufen würde. Um die Finanzierung so transparent wie möglich zu
99 gestalten, werden alle Zahlungen durch den gemeinnützigen Verein zur Jugendkultur und
100 Umweltbildung e.V. als Träger der Veranstaltungen abgewickelt. Hendrik Hilgert vertritt den
101 Verein als erster Vorsitzender.
102

Ausgaben für den 01.06.2024	
Gagen	
SingerSongwriter	600 €
Mainact	800 €
Foto	250 €
DJ	250 €
Sachkosten	
Ton- und Lichttechnik (inkl. Bühne auf dem Schlossplatz)	2.200 €
Catering für Künstler*innen und Helfer*innen	500 €
Werbung (Flyer, Plakate, Social Media)	400 €
Verbrauchsmaterial (Deko, Tape, Sanitär etc.)	300 €
Toilettenwagen	500 €
Ausgabenerstattung für die ausstellenden Künstler*innen	600 €
Sonstiges	
Nachtwache ¹	200 €
Aufwandsentschädigung Helfer*innen ²	500 €
Leihwagen	100 €
Gebühren	
Veranstaltungshaftpflichtversicherung	500 €
GEMA und KSK – geschätzt	300 €
Summe	8.000 €

¹ Die Bühne, Technik, Toilettenwagen etc. wird mit dem VielSicht-Festival und Love this tune geteilt, um Kosten einzusparen, daher ist es wirtschaftlicher eine Nachtwache zu bezahlen, als alles ab- und aufzubauen.

² Die Aufwandsentschädigungen, die sich nicht an die Künstler richten, werden alle gemäß des Runderlasses des Landesministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport vom 01.04.2013 mit bis zu 10,00 € pro Stunde abgerechnet.

Einnahmen	
Kulturbüro der Universität Münster (bewilligt)	1.000 €
Kulturamt der Stadt Münster (bewilligt)	1.500 €
FH AStA (beantragt)	1.500 €
Universitätsgesellschaft der Universität Münster (beantragt)	1.000 €
Spenden vor Ort geschätzt (abgesichert durch eine Ausfallbürgschaft des Vereins zur Jugendkultur und Umweltbildung)	500 €
Summe	5.500 €
Fehlbedarf	2.500 €

104
105
106 *Daher möchten wir 2.500 € zur Unterstützung der Durchführung der beiden Konzerte beantragen.*
107 *Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung,*

108
109 *Mit freundlichen Grüßen*
110 *Jannis Theling*

111
112
113 **Empfehlung an das Studierendenparlament**

114
115 *Sehr geehrte Parlamentarier*innen,*
116
117 *der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 15. Sitzung nach Besprechung des Antrags*
118 *„VIELSICHT Festival“ für eine Annahme unter Änderung desselben ausgesprochen (4/0/0). Der*
119 *Haushaltsausschuss empfiehlt die Bewilligung einer Förderung von bis zu 1.500 € für die Posten*
120 *„Gagen SingerSongwriter“, „Werbung (Flyer, Plakate, Social Media)“ sowie „Toilettenwagen“.*

121
122 *Mit freundlichen Grüßen*
123 *Lisa-Nicole Bücken & Jonas Pape-Petrolat*
124 *Vorsitzende des Haushaltsausschusses*

125
126 Lisa-Nicole Bücken stellt den Antrag noch einmal vor.
127
128 'bout food i guess Škulec: Ist schon bekannt, wer da auftritt?

129
130 Soenke Janssen (Präsident): Ich würde dem jetzt nicht allzu viel Gewicht beimessen.
131
132 Es ist noch nichts öffentlich.

133
134 **Abstimmungsgegenstand:** Empfehlung des Haushaltsausschusses zum Antrag auf
135 finanzielle Förderung des VIELSICHT Festivals
136 **Abstimmungsergebnis:** (22/0/0) – Damit wird der Empfehlung des
137 Haushaltsausschusses gefolgt und der Antrag ist angenommen.

138 **TOP 6** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

139 Nicolas Stursberg (ZWA): Wir haben Probleme, in den Raum zu kommen. Wir bräuchten den
140 Gebäudezugang spätestens, wenn ihr die Wahlbewerbungslisten bei uns einreichen wollt.
141 Unsere Anregung wäre eine Beschwerde beim Rektorat einzureichen. Das Dezernat 7 will uns
142 den Raum wegnehmen, aber das wird wohl doch noch bis nach den Wahlen warten. Das wäre
143 ein Problem für den nächsten ZWA. Die Wahlbewerbungsunterlagen sind jetzt online auf
144 stupa.ms/zentralerwahlausschuss. In der nächsten Sitzung werden sieben Protokolle bestätigt.
145 Die Urnenstandorte werden in der dritten Sitzung verhandelt. Wahrscheinlich wird das Englische
146 Seminar dazukommen.

147
148 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Was ist aktuell Standpunkt bezüglich Plakatieren oder nicht?
149

150 ZWA: Man würde jetzt mit dem Ordnungsamt reden. Ideal wäre es, wenn wir plakatieren können.
151 Es kann aber sein, dass das Ordnungsamt nein sagt.

152
153 Pogo Wefers (autonomes AStA-Fachschaftenreferat): Vielen Dank, dass schon so viele Sachen
154 online sind. Fristen und Termine allerdings noch nicht.

155
156 ZWA: Das könnten wir bald machen.
157

158 Philipp Schultes (CG): Als Anregung ans StuPa: Vielleicht können wir uns nochmal positionieren
159 dazu, dass die Uni lange nicht Schulden bezahlt hat. Ich finde das ziemlich frech und würde das
160 gerne kritisieren.

161
162 Soenke Janssen (Präsident): Im Hochschulgesetz steht auch, dass die uns Räume geben
163 müssen. Studentische Wahlen sind auch wichtiger, als irgendein Archiv zu bauen.

164 **TOP 7** Berichte aus dem AStA

165 **I.** Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik

166 Lucy Eggert (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Es gab eine Veranstaltung
167 zum Thema Künstliche Intelligenz. Es wird bald Zugang zum Uni-Chat-GPT geben. Ich treffe
168 morgen die Wahlleiterin der universitären Wahlen.

169
170 Theresa Dissen (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Danach kamen noch
171 ein paar Menschen auf uns zu, die gerne mehr mit uns machen möchten.
172

173 Frederic Barlag (LISTE): Wo habt ihr HoPo und Öffentlichkeitsarbeit gut kombiniert, sodass das
174 etwas nach sich zog? Wo habt ihr hochschulpolitisch etwas bewirkt?

175
176 Theresa Dissen (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Es gab viele
177 Reaktionen auf den Aprilscherz. Die Zusammenarbeit zum Semesterticket war gut. Die
178 steigenden Follower:innenzahlen sprechen da wohl für sich.
179

180 'bout food i guess Škulec (LISTE): Sind die Follower:innen mit uns im Raum? Das war nicht auf
181 die direkte Frage bezogen.

182
183 Lucy Eggert (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Das Reel, das wir gerade
184 planen, ist ja konkret Hochschulpolitik. Bei den Wahlen werden wir auch eng zusammenarbeiten.
185

186 Frederik Salomon (RCDS): Herzlichen Dank für den Bericht. Vielleicht kann man auch bei eurem
187 Treffen nochmal besprechen, Wahlen in Präsenz abzuhalten. Vielleicht würde das die
188 Wahlbeteiligung auch wieder erhöhen. Ich hatte die AStA-Protokolle gelesen, da soll jemand
189 Schuhe gewaschen haben. Was war die Konsequenz?

190
191 Theresa Dissen (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Das ist ein bisschen
192 kontextlos. Es gibt eine Debatte um die Beschilderung der Toiletten. Männlich gelesene Jogger
193 haben in der FLINTA*-Toilette ihre Schuhe gewaschen.

194
195 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Die akademischen Wahlen finden nicht in Präsenz statt, weil sie
196 das System auf fünf Jahre eingekauft haben.

197
198 Frederic Barlag (LISTE): Ich würde mir einen rückblickenden Bericht auf die Legislatur wünschen.
199 Wo ward ihr im öffentlichen Raum wirksam? Was ist die eine Sache, die ihr vorangetrieben habt?
200 Wo ihr nicht nur mitgewirkt habt.

201
202 Jonas Pape-Petrulat trifft um 19:00 Uhr ein.

203
204 Theresa Dissen (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Es ist unsere Aufgabe,
205 möglichst viele Studierende zu erreichen und HoPo durch Kommunikation näher an die
206 Studierenden zu bringen. Die Zahlen sind gestiegen. Referate arbeiten nicht alleine für sich.

207
208 'bout food i guess Škulec (LISTE): Also die Öffentlichkeitskonstitution beginnt und endet auf
209 Instagram?

210
211 Theresa Dissen (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Es gibt auch den
212 Newsletter und Sprechstunden. Wir fokussieren uns auf das Medium, das am besten
213 angenommen wird.

214
215 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Es gibt ja die Entwicklung, dass Instagram weniger politischen
216 Content zeigt, habt ihr euch damit befasst?

217
218 Theresa Dissen (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Bislang hat uns das
219 nicht betroffen, weil wir als Institution anerkannt werden. Wir würden aber entsprechend
220 reagieren.

221
222 Jonas Pape-Petrulat (RCDS): Würdet ihr nächstes Jahr wieder listenübergreifend [?]

223
224 Lucy Eggert (AStA-Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik): Wir hatten das ja schon vor
225 zwei Wochen kommuniziert, ich würde das wieder genauso machen.

226 **II.** Referat für Soziales und Wohnen

227 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Wir planen die Kampagnen-Woche zum
228 Thema Wohnraum. Wir kümmern uns um Bühne, Toiletten und solchen Orga-Kram. Angefragt
229 haben wir verschiedene Gäst:innen. Den Dezernenten für Bauen und Wohnen der Stadt sowie
230 Oppositionspolitiker:innen, da sagen gerade viele reihenweise ab. Wir hören einen Vortrag zur
231 kritischen Stadtgeographie und vom Hansaforum. Es wurden 16 Laptops gespendet, sodass wir
232 den Verleih ausbauen können. Ich werde als Gast beim March for Science den AStA vertreten.
233 Zur Beauftragung Gesundheit läuft die zweite Bewerbungsrunde. Da ist die erste Veranstaltung
234 geplant zu mentaler Gesundheit von FLINTA*-Personen.

235
236 Frederic Barlag (LISTE): Ich freue mich, dich hier zu sehen. Zur Beauftragung Pflege: Welche
237 konkreten politischen Ziele habt ihr der vorgegeben und inwieweit konnten diese erfolgreich
238 umgesetzt werden?
239

240 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Wir haben uns zusammengesetzt auch bzgl.
241 Einsparungen. Die Vernetzung bzgl. Tarifverträgen war sehr aktiv. Die Verträge haben sich nicht
242 zufriedenstellend entwickelt. Uns ist es wichtig, einen kritischen Blick auf Care- und Pflegearbeit
243 zu werfen. Auch das Thema kritisches Medizinstudium ist uns wichtig.
244

245 Frederic Barlag (LISTE): Neben Krisenfond und Kampagnenvorbereitung scheint relativ wenig
246 Zeit für Wohnraum-Themen zu bleiben. Ist das richtig?
247

248 Till Pauly (AStA-Referat für Soziales und Wohnen): Ja, die letzten Wochen waren intensiv davon
249 geprägt und dazu wird auch noch viel kommen. Das Kolpingheim soll vergrößert werden, was
250 unserem Druck mit zu verdanken ist.

251 **III.** Referat für Kultur und politische Bildung

252 Ronja Reese (Referat für Kultur und politische Bildung): Wir hatten eine schöne Veranstaltung
253 mit open mic im F24. Die Sprachkurse sind ausgelost. Es sind sehr viele Leute auf der Warteliste,
254 damit sind wir sehr zufrieden.
255

256 Frederic Barlag (LISTE): Das Thema Erinnerung an Gedenktage wollte der AStA fortsetzen. Was
257 stand der Umsetzung dieses Ziels im Wege?
258

259 Ronja Reese (Referat für Kultur und politische Bildung): Wir haben solche Beiträge gemacht, z.B.
260 zum Gedenktag der Sinti und Roma oder zum feministischen Kampftag.
261

262 Frederic Barlag (LISTE): Gibt es Sprachkurse, die noch freie Plätze haben?
263

264 Ronja Reese (Referat für Kultur und politische Bildung): Das würde ich nochmal nachgucken.
265

266 Othman Shelbayeh (Juso-HSG): Ich würde gerne dafür plädieren, dass wir uns kurzhalten, weil
267 die Tagesordnung lang ist.
268

269 'bout food i guess Škulec (LISTE): Ne, ich werde mich hier nicht kurzhalten.

270 **IV. Vorsitz**

271 Maurice Schiller (AStA-Vorsitz): Bei der letzten Klausurtagung waren 18 bis 20 Leute da. Im AK
272 Struktur haben wir uns viel mit unserem Selbstverständnis befasst. Es wird keine
273 Tätigkeitsberichte geben. Das geht nicht aus der Satzung hervor. Wir arbeiten an einer Art
274 Evaluation des Koalitionsvertrags. Wir würden uns freuen, wenn dann mal ein Danke kommt,
275 wenn einmal berichtet wird.

276
277 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Wir haben uns mit Frau Weiland getroffen. Zum Senat: Das
278 Wissenschaftszeitvertragsgesetz wurde besprochen. Das war im Landtag und ist jetzt im
279 Bundestag. Das Rektorat hat sich entschieden, auf Twitter zu bleiben aufgrund der hohen
280 Follower-Zahlen. Zum Qualitätsmanagementsystem: [...]. Die Studierendenzahlen sind
281 rückläufig. Herr Schwarte hat berichtet, dass keine Überbuchungen vorgenommen wurden. Es ist
282 fraglich, wie das im nächsten Wintersemester sein wird. Die Uni hat Probleme mit den Beiträgen,
283 da wurde das Sparvolumen auf 11 Millionen Euro angesetzt. Die Kohorte WiSe 2023 hat nochmal
284 Geld erhalten, um den Mehrbedarf leisten zu können. Im Senat wurde auch berichtet, dass Chat
285 GPT [...]. Das war mein letzter Bericht für den Vorsitz. In Zukunft pöbel ich dann nur noch für CG.

286
287 Christopher Margraf (CG): Wie traurig ist das Rektorat, dass so viele Anträge nicht
288 durchgekommen sind?

289
290 Madita Fester (Juso-HSG): Sehr.

291
292 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Im Senat wurde nur angemerkt, dass es nicht toll ist.

293
294 **GO-Antrag auf ein kollektives „Aaaw – armes Rektorat“ von 'bout food i guess Škulec.**

295
296 Niklas Nottebom (RCDS): Wie habt ihr euch zu den Überbuchungen geäußert? Würdet ihr das
297 mittragen?

298
299 Simon Offner: Ich gehe davon aus, dass die Uni nicht weiter überbelegen wird. Das wird
300 hoffentlich nicht nochmal passieren. Wir können keine Position formulieren.

301
302 Frederic Barlag (LISTE): Die Unis scheinen sich ja um Studierende zu kloppen. Ist jemals die
303 Idee der Masterarbeitsplatzgarantie wieder aufgewärmt worden?

304
305 Simon Offner (AStA-Vorsitz): Zu einem ähnlichen Thema haben wir uns kürzlich ausgetauscht,
306 da ging es um den SoWi-Master im Lehramt. Aufgrund des Münsteraner Modells weiß man nicht
307 mehr, wie viele Masterstudierende es geben wird. Das führt zu zu wenigen Studierenden. Da ist
308 immer ein gewisser Wille der Uni gefragt.

309 **V. Referat für Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Bau**

310 Christopher Margraf (AStA-Referat für Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Bau): Am 04.06. gibt es
311 im Specops eine Veranstaltung. Wir suchen je drei Beiträge im Bereich Science Slam oder
312 Poetry/ Song. Wir haben noch eine Ringvorlesung dienstags im H2 zu Tierethik. Es soll bald ein
313 Animal Care Centre an der Uni geben. Nächste Woche gibt es einen Austausch mit dem
314 Studiwerk zum Thema vegan/ vegetarische Mensen.

- 315
316 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Kannst du das mit den Tierversuchen genauer ausführen?
317
318 Christopher Margraf (AStA-Referat für Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Bau): Alle, die
319 Tierversuche anmelden, bei uns ca. 30, [...] Die Tierhaltungsstandards an der Uni sollen
320 vereinheitlicht werden. Das ist noch ein großes Durcheinander. Wir können uns nach der Sitzung
321 nochmal austauschen.
322
323 Frederic Barlag (LISTE): Vielen Dank für die Mühe des Berichtens. Zum Gespräch zu den
324 Menschen: Was ist die Zielsetzung und Mindesterwartungshaltung, von der ich mir einen Bericht
325 erhoffen kann?
326
327 Christopher Margraf (AStA-Referat für Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Bau): Das wurde aktiv
328 vom Studiwerk angefragt. Der Koalitionsvertrag verlangt mehr vegan-vegetarisches Essen.
329
330 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

331 **VI.** Allgemeine Befragung

- 332 Philipp Schultes (CG): Ich möchte die Möglichkeit nutzen, Maurice und Simon zu danken. Danke
333 Simon an dich und das ganze Team im AStA.
334
335 Frederic Barlag (LISTE): Danke an das Finanzreferat. Es gab ja den AK Haushaltsdebatten. Da
336 wurde auch bei nicht politischen Listen gekürzt [...]
337
338 Noah Preis (AStA-Finanzreferat): Es ging bei den Beauftragungen weniger darum, auf ein gutes
339 Verhältnis zu achten, es wurde bei beiden gekürzt. Auch bei den benachteiligten Statusgruppen
340 wurde verschärft beachtet, nicht einfach mit dem Rotstift dran zu gehen. Wir haben ganz gut
341 gewährleistet, dass sich viele am AK Haushalt beteiligt haben. Auch bei den Töpfen für
342 Veranstaltungen und Projekten wurde gespart.
343
344 Frederic Barlag (LISTE): Heute gab es den Punkt im AStA-Plenum, dass die Veranstaltungsreihe
345 der FLINTA*-Vernetzung über den Haushalt gemacht werden soll. Ich wünsche mir eine
346 Stellungnahme.
347
348 Lennard Runkel (AStA-Finanzreferat): Es gibt einen extra Topf für Beauftragungen. Es geht
349 besonders um verwaltungstechnische Aspekte. Aber auch viele andere Projekte der
350 Beauftragungen werden regelmäßig aus diesem Projekttopf bezahlt. Es wird ausnahmsweise von
351 der Verwaltungspraxis abgewichen.
352
353 Noah Preis (AStA-Finanzreferat): Es war auch eine bewusste Entscheidung nicht an dem Topf
354 zu kürzen, wo der HHA über die Gelder entscheiden kann.

355 **TOP 8** Weitere Berichte

- 356 Soenke Janssen (Präsident): Ich habe am 17. April die Stellungnahmen zur studentischen
357 Mitbestimmung rumgeschickt. Herr Wissmann hält gar nichts von unseren Forderungen.

358
359 „Sehr geehrter Herr Janssen,
360
361 ich danke Ihnen namens des Sentas für die Übermittlung der Stellungnahmen des
362 Studierendenparlaments zu einer Viertelparität und dem Zuschnitt der Wahlkreise. Wie Sie selbst
363 andeuten, sind beide Fragen Gegenstand regelmäßig wiederkehrender Gespräche - auch im
364 Senat der Universität.
365
366 Für die Frage der Viertelparität hat sich die Verfassungskommission der Universität in Bezug auf
367 die auch heute noch geltende Rechtslage im HG in ausführlichen Beratungen eine Auffassung
368 gebildet, die durch eine Mehrheit des Senats mit verfassungsändernder Stimmzahl die
369 derzeitigen Bestimmungen in unserer Grundordnung zur Folge hatte. In Bezug auf den Zuschnitt
370 der Wahlkreise - der bekanntlich auch Gegenstand gerichtlicher Auseinandersetzungen ist - hat
371 eine weitere Senatskommission einstimmig den heutigen Zuschnitt in der Abwägung aller
372 Aspekte für funktional gerechtfertigt erklärt. Dieser Auffassung hat sich der Senat einhellig
373 angeschlossen.
374
375 Ich werde in der nächsten Senatssitzung über Ihre Initiative berichten und dann in dieser
376 Angelegenheit wieder auf Sie zukommen.
377
378 Mit freundlichen Grüßen,
379
380 H. Wißmann“
381
382 Frau Bölling von der Universitätsstiftung hat folgendes geantwortet:
383
384 „Sehr geehrter Herr Janssen,
385
386 haben besten Dank für Ihre E-Mail.
387
388 Ich freue mich, dass unsere Universitätsstiftung Thema im Studierendenparlament ist und Sie
389 über die Gremienbesetzung diskutiert haben. Gleichwohl müssen wir uns zunächst innerhalb der
390 Gremien mit Ihrem Vorschlag auseinandersetzen und diesen diskutieren.
391
392 Als Geschäftsführerin nehme ich Ihre Anregungen gerne mit und melde mich wieder, wenn ich
393 mehr dazu sagen kann.
394
395 Mit besten Grüßen
396
397 Petra Bölling“
398
399 'bout food i guess Škulec (LISTE): Das klang ein bisschen nach „Ach das nette kleine StuPa –
400 süß“. Ich finde, da bleiben wir mal dran. Weiß jemand, wann diese Sachen entschlossen worden
401 sind? Das ist wahrscheinlich verdammt lange her.
402
403 Till Pauly: [?]
404

405 Soenke Janssen (Präsident): Ich finde auch, dass nicht inhaltlich auf unsere Kritik eingegangen
406 wurde. Wann war die Senatssitzung?

407
408 Vor dem 17. April.

409
410 Soenke Janssen (Präsident): Da könnte man nochmal Druck machen. Ich halte euch auf dem
411 Laufenden.

412
413 Es liegen keine weiteren Berichte vor.

414 **TOP 9** Beschluss von Protokollen

415 **Antrag zur Änderung des Protokolls der 16. Sitzung**

416
417 *Ersetze in Z. 149 ff. "aus den Reihen der Fraktion von CampusGrün, den Antrag des AStA-*
418 *Vorsitzes" durch "von Maurice Schiller, den Antrag der Juso-HSG"*

419
420

421 **1. Änderungsantrag zum Protokoll der 16. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni** 422 **Münster**

423 *Wertes Parlament,*
424 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 16. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
425 *Uni Münster anzunehmen.*

426 *Ersetze in Zeile 217 folgende durch:*
427 *„Danke für deine Vorstellung. Du bist noch nicht auf deine politischen Ideale eingegangen. Ich*
428 *kann spekulieren, dass du erstmal urkonservative Werte vertrittst. Ich würde mich aber freuen,*
429 *wenn du deine politischen Ziele einmal darstellen könntest, da dies nicht der üblichen linken Linie*
430 *von CampusGrün entspricht.“*

431 *Begründung:*
432 *Dies stellt besser da, was ich sagte und ersetzt das [...].*

433 *Grüße*
434 *Frederic Barlag*

435
436

437 **2. Änderungsantrag zum Protokoll der 16. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni** 438 **Münster**

439 *Wertes Parlament,*
440 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 16. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
441 *Uni Münster anzunehmen.*

442 *Ersetze in Zeile 549 folgende durch:*
443 *„Ihr möchtet diesen Antrag als reine Möglichmachung anderer Strukturen behandeln und nicht*
444 *über die Kosten reden; ich bin anderer Ansicht. Es geht nach meiner Milchpersonenrechnung um*
445 *etwa 13.500,00 € pro Jahr. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um über diese Kosten zu reden. Bald*
446 *wird das neue StuPa gewählt, kurz darauf der neue AStA, erst danach kommt der*
447 *Nachtragshaushalt, in dem diese Mehrkosten berücksichtigt werden. Die Frage, die im Raum*
448 *steht ist, ob wir uns diese diese Satzungsänderung leisten wollen. Ist dieses Parlament bereit,*
449 *diese Mehrkosten zu tragen? Dieser Antrag ist die Legitimation dafür, nach den Wahlen drei oder*
450 *vier Menschen in den Vorsitz zu wählen. Niemand hier ist ernsthaft der Ansicht, das in den*

451 *chaotischen Wochen nach der Wahl, in der neue Personen gefunden werden, eine Debatte über*
452 *die Finanzierung geführt wird. Noch einmal: Möchten wir uns diese Mehrausgaben leisten? Ich*
453 *möchte das nicht.“*

454 *Begründung:*

455 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*

456 *Grüße*

457 *Frederic Barlag*

458
459 *Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,*
460 *Ich stelle die folgenden Änderungsanträge:*
461 *an das Protokoll der 16. Sitzung des 66. Studierendenparlaments*
462 *Ersetze in Zeile 221 f. "Bewahrung der Schöpfung hat einen sehr großen Nachhaltigkeitswert,*
463 *daher widerspreche ich dir, dass ich nicht zu CG passe." durch „Ich widerspreche dir, dass linke*
464 *Ideale im Konflikt mit einem christlichen Wertebild stehen. So sind einerseits soziale Aspekte,*
465 *aber auch Nachhaltigkeitsaspekte, wie die Bewahrung der Schöpfung zentrale Werte des*
466 *Christentums.“*

467 *Begründung: Das gibt meinen Redebeitrag besser wieder.*

468

469

470 *Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,*

471 *Ich stelle die folgenden Änderungsanträge:*

472 *an das Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments*

473

474 **1. Änderungsantrag:**

475 *Ersetze in Zeile in Zeile 173 f.: "Mir kam sofort Hans Brox in den Kopf aus Münster, den hier wohl*
476 *alle gelesen haben.“ durch „Mir kam sofort Hans Brox in den Kopf, der selbst lange Jahre*
477 *Professor im Münster war und dessen Lehrbücher im Zivilrecht zumindest genauso bekannt sie,*
478 *wie die von Rudolf Regier im Strafrecht.“*

479 *Begründung: Das gibt meinen Redebeitrag besser wieder und erweckt nicht den Eindruck, dass*
480 *alle Anwesenden Jura studieren würden und mit den Lehrbüchern von Brox gearbeitet hätten.*

481

482 **2. Änderungsantrag:**

483 *Ersetze in Zeile 875: "9.000 Euro mehr." Durch "Aktuell planen wir mit 9.000 Euro für das aktuelle*
484 *Haushaltsjahr.“*

485 *Begründung: Das gibt meinen Redebeitrag korrekter wieder.*

486 *Beste Grüße*

487 *Lennard Runkel*

488

489 **1. Änderungsantrag zum Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni**
490 **Münster**

491 *Wertes Parlament,*

492 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
493 *Uni Münster anzunehmen.*

494 *Ersetze in Zeile 55 folgende durch:*

495 *„Nur damit ich es richtig verstehe: Ihr sagt ihr seid unpolitisch und keine Burschenschaft oder*
496 *Verbindung. Ihr seid also einfach nur eine Seilschaft?“*

497 *Begründung:*

498 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*

- 499 *Grüße*
500 *Frederic Barlag*
501
502
503 **2. Änderungsantrag zum Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni**
504 **Münster**
505 *Wertes Parlament,*
506 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
507 *Uni Münster anzunehmen.*
508 *Ersetze in Zeile 159 folgende durch:*
509 *„Du hast Heidelberg angesprochen, deren Inn sich nach Paul Kirchhof benannte, einem*
510 *ehemaligen Verfassungsrichter und Professor dort. Für Münster habt ihr Rudolf Rengier*
511 *ausgewählt, dessen Vita keinen Bezug zu Münster aufweist. Warum habt ihr als Schirmherr, als*
512 *Galionsfigur nicht eine Person aus Münster genommen? Des Weiteren: Im Wappen ist eine Eule*
513 *auf blauem Grund, ich vermute dies soll einen Bezug zum Wappen Athens und Athena, der Göttin*
514 *der Weisheit darstellen. Ist euch bewusst, dass das ein strunzdummer Vogel ist?“*
515 *Begründung:*
516 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*
517 *Grüße*
518 *Frederic Barlag*
519
520
521 **3. Änderungsantrag zum Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni**
522 **Münster**
523 *Wertes Parlament,*
524 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
525 *Uni Münster anzunehmen.*
526 *Ersetze in Zeile 474 folgende durch:*
527 *„Du sprachst an, dass ihr das fikus-Referat beim Dishwasher-Magazin unterstützt. Kannst du*
528 *ausführen, wie sich dies darstellt, um dem Eindruck eines Einmischens in die Autonomie des*
529 *Referats vorzubeugen?“*
530 *Begründung:*
531 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*
532 *Grüße*
533 *Frederic Barlag*
534
535
536 **4. Änderungsantrag zum Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni**
537 **Münster**
538 *Wertes Parlament,*
539 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
540 *Uni Münster anzunehmen.*
541 *Ersetze in Zeile 499 folgende durch:*
542 *„Ich habe eine Frage an das Referat für Soziales und Wohnraum oder stellvertretend an den*
543 *allwissenden Vorsitz. Wie ich schon heute im AStA-Plenum sagte, wurde der Haushalt geändert,*
544 *um die Beauftragung psychische Gesundheit zu ermöglichen und das Referat kündigte an,*
545 *mittlerweile erste Evaluationsergebnisse zu haben. Nach diesen möchte ich mich hiermit*
546 *erkundigen.“*

547 *Begründung:*
548 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*
549 *Grüße*
550 *Frederic Barlag*

551
552
553 **5. Änderungsantrag zum Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni**
554 **Münster**

555 *Wertes Parlament,*
556 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
557 *Uni Münster anzunehmen.*

558 *Ersetze in Zeile 675 folgende durch:*

559 *„Danke für die gute schriftliche Bewerbung. Ich war beim AStA-Plenum und habe meine Zeit*
560 *genutzt, den Link zu den StuPaMat-Fragen händisch in meinen Browser abzutippen. Der Link*
561 *funktioniert nicht. Warum machst du es der Opposition – speziell mir – so schwer? Was ist deine*
562 *Zielsetzung einer angemessen hohen Wahlbeteiligung? Bitte bedenke, dass die richtige Antwort*
563 *auf diese Frage oberhalb von 90% liegt.“*

564 *Begründung:*
565 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*
566 *Grüße*
567 *Frederic Barlag*

568
569
570 **5. Änderungsantrag zum Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni**
571 **Münster**

572 *Wertes Parlament,*
573 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
574 *Uni Münster anzunehmen.*

575 *Ersetze in Zeile 694 folgende durch:*

576 *„Die Ideen zur Verbesserung der Wahlbeteiligung fallen alle in den Bereich des Weiternutzens*
577 *bekannter Pfade. Es gibt keine innovativen Konzepte, um die Wahl attraktiver zu machen und*
578 *diese Wege auszubauen oder neue zu schließen?“*

579 *Begründung:*
580 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*
581 *Grüße*
582 *Frederic Barlag*

583
584
585 **6. Änderungsantrag zum Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der Uni**
586 **Münster**

587 *Wertes Parlament,*
588 *ich bitte die folgende Änderung am Protokoll der 17. Sitzung des 66. Studierendenparlaments der*
589 *Uni Münster anzunehmen.*

590 *Ersetze in Zeile 720 folgende durch:*

591 *„Es ist lachhaft dies zu fragen, aber dennoch: Planst du regelmäßig im StuPa zu berichten und*
592 *stehst du bis zum Ende der Legislatur in zwei Wochen zur Verfügung?“*

593 *Begründung:*
594 *Dies stellt besser da, was ich sagte.*

595 *Grüße*

596 *Frederic Barlag*

597

598 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsanträge an die Protokolle der 16. und 17. Sitzung

599 **Abstimmungsergebnis:** (23/0/0) – Damit sind die Änderungsanträge angenommen.

600

601 **Abstimmungsgegenstand:** Protokolle der 16. und 17. Sitzung

602 **Abstimmungsergebnis:** (23/0/0) – Damit sind die Protokolle beschlossen.

603 **TOP 10** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

604 *Widergabe des Antrags zur Umbesetzung des Zentralen Wahlausschusses: s.o.*

605

606

607 **Antrag zur Umbesetzung des Haushaltsausschusses**

608

609 *Liebe Parlamentarier*innen,*

610

611 *wir beantragen die Umbesetzung des Haushaltsausschusses mit Paula Klindt für Anne Sehnal*
612 *und Nicolas Sylvester Stursberg für Lennard Runkel.*

613

614 *Zur Begründung:*

615 *Die gegenwärtigen Mitglieder stehen nicht mehr für die Ämter zu Verfügung.*

616

617 *Freundliche Grüße*

618 *Lisa-Nicole Bucker für CampusGrün*

619

620 **Abstimmungsgegenstand:** Anträge der Fraktion von CampusGrün auf Umbesetzung von
621 Ausschüssen und Kommissionen

622 **Abstimmungsergebnis:** (23/0/0) – Damit sind die Anträge angenommen.

623

624 **GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung um fünf Minuten von Maurice Schiller.** Ohne
625 Gegenrede angenommen.

626

627 Felix Heilemann (CG) verlässt die Sitzung um 19:46 Uhr.

628 **TOP 11** Wahl des*der AStA-Vorsitzenden

629 *Liebes Präsidium,*

630 *liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,*

631

632 *ich beantrage die Neuwahl des AStA-Vorsitzenden auf der nächsten ordentlichen Sitzung des*
633 *Studierendenparlaments.*

634

635 *Weiterhin erkläre ich hiermit den Rücktritt von meinem Amt als AStA-Vorsitzender mit Wirkung*
636 *zur Eröffnung des ersten Wahlgangs im oben genannten Tagesordnungspunkt.*

637 *Zudem beantrage ich die Bestätigung der Finanzreferent*innen, die mein*e Nachfolger*in im Amt*

638 *ernennen wird.*

639

640 *Liebe Grüße,*

641 *Simon Offner*

642 *AStA-Vorsitzender*

643

644

645 ***Bewerbung als AStA Vorsitzende***

646 *Liebe Parlamentarier*innen,*

647

648 *hiermit bewerbe ich mich für das Amt der AStA Vorsitzenden.*

649

650 *Ich bin Theresa Dissen, meine Pronomen sind sie/ihr, ich bin 20 Jahre alt und studiere im zweiten*
651 *Fachsemester Politik und Recht an der Universität Münster. Nach meinem Start in Münster*
652 *vergangenen Herbst, war für mich sehr schnell klar, ich möchte meine Stimme nutzen und mich*
653 *in der Hochschulpolitik engagieren. So trat ich bereits im Oktober Campus Grün bei und wurde*
654 *am 27. November als AStA-Referentin für Kommunikation und Hochschulpolitik bestätigt. Dank*
655 *tatkräftiger Unterstützung und dem Empowerment seitens meiner Liste habe ich mich damals so*
656 *früh getraut, die Verantwortung zu übernehmen und bin dankbar für die Erfahrungen, welche ich*
657 *im Referat sammeln durfte. In den vergangen vier Monaten habe ich so insbesondere auf*
658 *Instagram Referate vorgestellt, die Klausurtagung begleitet und über Veranstaltungen, sowie*
659 *Begrifflichkeiten und Feiertage informiert. Ich stand im direkten Austausch mit Student*innen und*
660 *war mit offenem Ohr erreichbar. Diesen Anspruch möchte ich weiterhin verfolgen. Ich möchte*
661 *betonen, dass Kommunikation eine maßgeblich entscheidende Rolle in jeglichem Lebens- und*
662 *Berufsfeld spielt. Dabei sind interne Kommunikation und Absprachen ebenso entscheidend, wie*
663 *die Kommunikation nach außen. Die bisherige Zeit und Arbeit im AStA war in jedem Fall*
664 *bereichernd, doch zeigte ebenfalls, wo weiterhin Verbesserungspotential besteht. Daher möchte*
665 *ich durch meine Arbeit im Vorsitz dafür sorgen, dass sich alle Menschen im AStA, aber auch die*
666 *Studierendenschaft an sich, gehört und vertreten fühlen. Durch meine menschliche und*
667 *empathische Art setzte ich mich dafür ein, dass alle Menschen gehört werden, insbesondere*
668 *diejenigen, welche bislang strukturell übersehen wurden. Ich bekämpfe mit voller Kraft*
669 *patriarchale Strukturen, die teils bewusst, teils unbewusst verinnerlicht unser alltägliches Leben,*
670 *aber auch das Arbeitsumfeld bestimmen. Ich möchte, dass der AStA einen Safe Space darstellt.*
671 *Angefangen mit einem monatlichen Vernetzungstreffen aller FLINTA*s im AStA bis hin zu engerer*
672 *Zusammenarbeit der Referate und des Vorsitzes. Referentinnen* sollten sich in keiner Situation*
673 *allein fühlen, insbesondere in Referaten, mit cis-männlicher Mehrheit. Nicht nur AStA intern,*
674 *sondern alle Student*innen der Uni Münster sollten sich sicher und gut vertreten fühlen. Unsere*
675 *Aufgabe unser Anspruch als verfasste Studierendenvertretung muss daher ein nahbarer,*
676 *niedrigschwelliger AStA sein. Es bedarf mehr Transparenz und mehr Interaktion mit der*
677 *Studierendenschaft. Ich freue mich daher um ein konkretes Beispiel zu nennen, schon sehr auf*
678 *die anstehende Kampagne „Wo(hn) Raum“. Gemeinsames Zelten vorm Schloss,*
679 *Podiumsdiskussionen und ein Open Mic, zeigen, wie wir gemeinsam laut werden können, um so*
680 *auf Missstände hinzuweisen. Unser Handlungsspielraum mag begrenzt sein, doch wir sollten den*
681 *Rahmen unserer Möglichkeiten stets progressiv nutzen und das laute, unübersehbare Sprachrohr*
682 *studentischer Interessen darstellen. Unser einendes Ziel dabei: eine diskriminierungsfreie,*
683 *soziale, nachhaltige und feministische Universität Münster. Im Sinne dieser wichtigen Interessen*
684 *und ihrer Vertretungen und Fürsprache, bringt die meinerseits angestrebte enge Zusammenarbeit*
685 *mit allen Referaten weitere Vorteile. Ob listenpolitisch oder autonom, alle Referent*innen im AStA*

686 *leisten wichtige, politische Arbeit und sind Expert*innen auf Ihren Gebieten. Wir können viel von*
687 *und miteinander lernen. Für mich ist eine themenbezogene Einbeziehung der Referierenden in*
688 *meine Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse daher unabdingbar. Eine konstruktive*
689 *Arbeit im Team trägt zu fundierten, durchdachten Handlungen, Entscheidungen und dem*
690 *Nachkommen unseres Auftrags den Studierenden gegenüber bei. Merkwürdig ist, dass FLINTA**
691 *Empowerment sowie das Aufbrechen diskriminierender Strukturen eine Herzensangelegenheit*
692 *für mich ist, doch auch allen umfangreichen Aufgaben des Amtes des Vorsitzes, inklusive der*
693 *administrativen Aufgaben, werde ich nach bestem Wissen und Gewissen nachgehen und möchte*
694 *betonen, dass ich ein sehr lernbereiter und kritikfähiger Mensch bin, welcher gerne in die Rolle*
695 *des Vorsitzes hineinwachsen würde. Für Fragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge*
696 *erreicht ihr mich über meine Emailadresse: ...*

697
698 *Abrundend setzte ich auch hier auf transparente Kommunikation. Ich bin mir der großen*
699 *Verantwortung bewusst. Ebenso bewusst bin ist mir die unabdingbare Wichtigkeit einer nicht cis-*
700 *männlichen Perspektive im Vorsitz. Der Rückhalt, den ich durch FLINTA*s, sowie durch Campus*
701 *Grün erfahren durfte, bestärken mich in meiner Bewerbung und der Entscheidung für das Amt*
702 *des Vorsitzes. Über die Möglichkeit, meine Qualitäten unter Beweis zu stellen, freue ich mich*
703 *sehr.*

704
705 *Mit lieben Grüßen*
706 *Theresa*

707
708 Theresa Dissen stellt sich vor.

709
710 Frederik Salomon (RCDS): Danke für die ausführliche Vorstellung. Dir ist sicher der Beschluss
711 „Contra-Antisemitismus“ bekannt. Stehst du da vollumfänglich hinter?

712
713 Theresa Dissen (CG): Ich setze mich zu hundert Prozent gegen Antisemitismus ein. Ich vertraue
714 meinen Vorgänger:innen, aber bin nicht vollständig im Bild über den Beschluss.

715
716 Simon Offner (CG): Was nimmst du mit, was wird dir die Arbeit im Vorsitz erleichtern?

717
718 Theresa Dissen (CG): Kommunikation ist maßgeblich und Transparenz. Wir sollten ein
719 Sprachrohr darstellen. Ich konnte schon sehr viel hinsichtlich auch nicht so positiver
720 Kommunikation lernen.

721
722 'bout food i guess Škulec (LISTE): Ich nehme mal die satirische Maske ab. Nach der langen
723 Trockenzeit unter dem vorherigen AStA-Vorsitz kickst du endlich den cis-männlichen Vorsitz raus.
724 Was ist für dich gute Kommunikation?

725
726 Theresa Dissen (CG): Jede Person sollte ihre Meinung klar ausdrücken, solange sie
727 diskriminierungsfreie Sprache nutzt und keine Rechte verletzt. Auch in Diskussionen sollte man
728 sich gegenseitig respektieren und anerkennen. Sodass es am Ende demokratische Lösungen
729 geben wird.

730
731 Jonas Pape-Petrolat (RCDS): Seit dem 7. Oktober haben Anfeindungen gegenüber jüdischen
732 und muslimischen Studierenden zugenommen. Das ist eine erbärmliche Entwicklung. Was wird
733 ein AStA unter dir machen, um dem entgegenzutreten?

- 734
735 Theresa Dissen (CG): Wir stehen hinter unserem Wahlversprechen. CG sowie der AStA setzt
736 sich vehement gegen Antisemitismus ein. Innerhalb unseres Handlungsspielraums werden wir
737 starke Positionen vertreten.
738
739 Philipp Schultes (CG): Was wäre ein Wunschprojekt, das du gerne umsetzen würdest?
740
741 Theresa Dissen (CG): Ich möchte mich für die FLINTA*-Parität einsetzen.
742
743 Frederic Barlag (LISTE): Du wirst vielfältige Aufgaben innehaben [liest diese vor]. Welche davon
744 möchtest du am liebsten selbst ausführen und welche abgeben?
745
746 Theresa Dissen (CG): Das StuPa ist total relevant, da würde ich gern die Wertung rausnehmen
747 [bezogen auf etwas von Frederic Gesagtes aber nicht Protokolliertes..]. Ich möchte erstmal
748 gucken, was mir liegt und wo ich mich gut einsetzen kann. Frag mich gerne in drei Monaten
749 nochmal. Ich würde mir das gerne offenhalten. Ich bin bemüht mich in alles einzuarbeiten und
750 überall mein Bestes zu geben.
751
752 Markus Schieferdecker (CG): Was hältst du von einer Vorsitzerverweiterung über zwei Personen
753 hinaus?
754
755 Theresa Dissen (CG): Ich setze mich dafür ein, dass wir das besprechen und probieren. Allein
756 für das FLINTA*-Empowerment sollten wir sehen, ob das effektiv möglich ist. Das wiegt mehr als
757 hypothetische Kommunikationsschwierigkeiten. Auch für mich hat es viel gebraucht, heute hier
758 zu stehen. Danke für deine empowernden Worte.
759
760 Isabell Dieckmann (RCDS): Wo an der Uni siehst du patriarchale Strukturen? Angenommen ich
761 bin Studentin, die nichts mit der HoPo-Bubble zu tun hat – Wie willst du mich motivieren, wählen
762 zu gehen?
763
764 Theresa Dissen (CG): Diese Strukturen sehe ich grundsätzlich überall widergespiegelt. Allein
765 schon Fragestellungen, Vorurteile, Leistungsdruck für Anerkennung.. Jede FLINTA* kann sich
766 damit assoziieren. Es ist essenziell das aufzubrechen. Die Uni spiegelt das genauso, wie die
767 ganze Gesellschaft. Am Ende haben alle Kontakt zur HoPo-Bubble. Es ist total legitim, weniger
768 interessiert zu sein, aber alle kommen damit in Berührung. Wir haben soziale Beratungen und
769 viele Möglichkeiten für Menschen, die bspw. unter Leistungsdruck leiden. Nur, weil man sich nicht
770 engagiert, gehört man trotzdem dazu. Wir planen ein großes Werbe-Reel, weil die sehr gute
771 Reichweite haben.
772
773 Noah Preis (Juso-HSG): Was fandest du bisher am coolsten und was hat dir den meisten Spaß
774 gemacht?
775
776 Theresa Dissen (CG): Die letzte Klausurtagung war voller Energie für die zukünftige Kampagne.
777 Diese Motivation zu spüren war toll.
778
779 Madita Fester (Juso-HSG): Fred erklärt der zukünftigen AStA-Vorsitzenden, was ihre Aufgaben
780 sind, das finde ich ziemlich unangebracht. Was hast du vor, um FLINTA*-Personen zu
781 empowernen?

- 782
783 Theresa Dissen (CG): Danke für das Deutlichmachen und das Reflektieren, manchmal nehmen
784 wir sowas gar nicht bewusst war. Ich bin großer Fan davon, im Team und basisdemokratisch
785 Sachen zu planen.
786
787 Julie Gawryluk (Juso-HSG): Theresa weiß immer was abgeht, das ist ein Grund, Theresa als
788 Vorsitz zu wählen.
789
790 'bout food i guess Škulec (LISTE): Ist dir die Aktionsform der sogenannten direkten Aktion
791 bekannt?
792
793 Theresa Dissen (CG): Kannst du mir noch mehr erzählen?
794
795 'bout food i guess Škulec (LISTE): Nein. Also nein.
796
797 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Wie konfrontativ würdest du mit dem Rektorat umgehen?
798
799 Theresa Dissen (CG): Ich übe gerne Nachdruck aus und werde konfrontativ, wenn wir nicht gehört
800 werden. Wir können immer mobilisieren. Ich werde immer gegenüber den Studierenden treuer
801 sein als der Kollegialität gegenüber dem Rektor.
802
803 Madita Fester (Juso-HSG): Kennst du Herrn Wessels und was war dein erster Eindruck?
804
805 Theresa Dissen (CG): Ich habe noch nicht mit ihm gesprochen, aber er ist halt ein alter weißer
806 cis-Mann.
807
808 Frederic Barlag (LISTE): Du wünschst dir mehr Beteiligung von Studierenden an der HoPo. Wirst
809 du [...] ankündigen?
810
811 Theresa Dissen (CG): Ich finde das eine spannende Idee und werde das in den AStA tragen.
812
813 Lisa-Nicole Bücken (CG): Wieder wurde Theresa erklärt, was ihr Job ist. Was ist dein
814 Herzensthema?
815
816 Theresa Dissen (CG): Empowerment. Ich habe gesehen, wie unabdingbar eine FLINTA*-
817 Perspektive im AStA ist. Ich möchte auch in Referaten mit cis-männlicher Mehrheit dafür sorgen,
818 dass sich keine FLINTA* allein gelassen fühlt. Ich möchte Redeverhalten reflektieren und daran
819 arbeiten, dass niemandem die Aufgaben erklärt werden.
820
821 Frederic Barlag (LISTE): Ist das Öffref jetzt das Sprungbrett in den Vorsitz?
822
823 Theresa Dissen (CG): Es ist nicht der einzige Weg. Es hilft mir bestimmt weiter, aber war nicht
824 die Bedingung. Meine Nachfolge wird sich euch selbst vorstellen. Sie ist sehr qualifiziert.
825
826 Emma Würffel (Juso-HSG): Danke, dass du alle Fragen beantwortest, auch wenn sie teils
827 problematisch sind. Wie stellst du dir die Zusammenarbeit mit autonomen Referaten vor?
828

829 Theresa Dissen (CG): Ich habe ein super positives Bild und finde Vernetzung wichtig, möchte
830 aber auch Autonomie wahren und keine Vorgaben machen. Ich möchte unterstützen.

831
832 Frederic Barlag (LISTE): Darf ich davon ausgehen, dass du Personen benennen wirst, die
833 öffentlich berichten?

834
835 Theresa Dissen (CG): Ich möchte keine konkreten Vorschriften machen. Sie sind Expert:innen
836 auf ihrem Gebiet. Ich möchte aber darauf hinweisen, wie bedeutend Berichte für Transparenz
837 sind.

838
839 'bout food i guess Škulec (LISTE): [Erläutert „direkte Aktion“]. Mittels welcher direkten Aktion wirst
840 du das Fortbestehen des Hochschulrats beenden?

841
842 Theresa Dissen (CG): Danke, ich habe was Neues gelernt. [...]

843
844 'bout food i guess Škulec (LISTE): Ich dachte, dass du das weißt.

845
846 Theresa Dissen (CG): Ich finde es wichtig, lernbereit zu bleiben. Sonst wäre das alles noch
847 schwieriger. Aktuell ist nichts geplant.

848
849 Frederic Barlag (LISTE): Du nennst wenige politische Ideale. Wie wird sich die progressive
850 Grundhaltung konkret ausdrücken? Damit der RCDS keinen Bluthochdruck bekommt: Würdest
851 du unterschreiben, dass du immer auf dem Boden der demokratischen Grundordnung stehst?

852
853 Theresa Dissen (CG): Ja, das kann ich so unterschreiben. Es ist wichtig, dass wir laut sind als
854 Sprachrohr. Progressivität bedeutet, hinter seinen Werten zu stehen und kein Blatt vor den Mund
855 zu nehmen. Wir haben die Legitimation und die Mittel und müssen uns nicht von Autoritäten
856 einschüchtern lassen.

857
858 'bout food i guess Škulec (LISTE): Ihre Magnifizienz Rektor Wessels hat mir als nicht binäre
859 Person geraten auf die „Behindertenklos“ zu gehen. Wirst du dem kommunikatorisch begegnen?

860
861 Theresa Dissen (CG): Ich würde ihm die Designs schicken, die wir gerade aufgehängt haben.

862
863 **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.**

864
865 Gegenrede von Frederic Barlag (LISTE): Wir sind bei einer der wichtigsten Entscheidungen, die
866 wir treffen können. Ich möchte bitten, den GO-Antrag zurück zu nehmen.

867
868 **GO-Antrag auf namentliche Abstimmung des GO-Antrags auf Schließung der Redeliste.**

869
870 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

871
872 **CampusGrün**

873 Lisa-Nicole Bucker	Ja
874 Philipp Schultes	Enthaltung
875 Celina Lea Boss	Ja
876 Nicolai-Leonid Bathen	Ja

877	Soenke Janssen	Enthaltung
878	Markus Schieferdecker	Ja
879	Christopher Margraf	Enthaltung
880	Ronja Reese	Ja
881	Simon Offner	Ja
882	Jacob Hassel	Ja
883	Jonas Gromzik	Ja
884	Niklas Padberg	Enthaltung
885	Maik Blomberg	Enthaltung
886		
887	RCDS	
888	Niklas Nottebom	Nein
889	Jonas Pape-Petrulat	Nein
890	Augustinus Künzel	Nein
891	Frederik Salomon	Nein
892		
893	Juso-HSG	
894	Maurice Schiller	Enthaltung
895	Othman Abu Shelbayeh	Ja
896	Madita Fester	Ja
897	Julie Gawryluk	Ja
898		
899	Sozialistische Liste	
900	Juli Sommer	Ja
901		
902	LISTE	
903	Frederic Barlag	Nein
904		
905	Abstimmungsergebnis:	(12/6/6) – Damit ist der GO-Antrag angenommen.
906		
907	Frederic Barlag (LISTE):	[Applaudiert] Juhu, Demokratie.
908		
909	Madita Fester (Juso-HSG):	Ja, Frederic, Demokratie.
910		
911		Es gibt keine weiteren Kandidaturen.
912		
913	Abstimmungsgegenstand:	Wahl von Theresa Dissen zur AStA-Vorsitzenden
914	Abstimmungsergebnis:	(18/5/–) – Damit ist Theresa Dissen zur AStA-Vorsitzenden
915		gewählt.
916		
917		Theresa Dissen nimmt die Wahl an.
918		
919	Theresa Dissen (AStA-Vorsitz):	food, es tut mir total leid, dass du das mit dem Rektor erleben
920		musstest. Das ist kein korrektes Verhalten.
921		
922	'bout food i guess Škulec (LISTE):	Die beste Reaktion ist es, wenn du dem verbal in den Arsch
923		trittst.

924 **TOP 12** Wahl des*der stellvertretenden AStA-Vorsitzenden

925 **Bewerbung als stellvertretender AStA-Vorsitzender**

926

927 *Liebe Parlamentarier*innen,*

928

929 *Eine Bewerbung aus dem Amt heraus ist zugleich schwerer und leichter als eine Bewerbung in*
930 *ein neues Amt hinein. Zum einen kann ich mit Stolz schreiben, dass wir als AStA-Koalition schon*
931 *vielen erreicht haben für die Studierenden unserer Universität. Wir haben unseren Teil für eine*
932 *gerechtere, nachhaltigere und feministischere Welt beigetragen. Zum anderen wird man jedoch*
933 *nicht für das gewählt, was man schon getan hat, sondern für das, wann man noch zu tun gedenkt.*
934 *Im Folgenden will ich deswegen nicht nur von unseren Erfolgen berichten, sondern auch zeigen,*
935 *dass ich noch immer motiviert bin und auch nach über zwei Jahren im AStA viel sehe für das es*
936 *sich zu kämpfen lohnt. Von Anfang an war klar, dass die bisherige Legislatur jene sein wird, in*
937 *der sich die Zukunft des Semestertickets entscheidet. Doch lange war nicht klar, wie diese*
938 *aussehen wird. Am Horizont sah man drohende Klagen gegen das NRW Semesterticket*
939 *aufziehen, eine Zukunft gänzlich ohne Semesterticket und damit ohne bezahlbare Mobilität für*
940 *Studierende war nicht auszuschließen. Doch im November 2023 herrschte endlich Klarheit und*
941 *der Bundeskoordinierungsrat verkündete uns das Deutschland-Semesterticket. Vor Ort stellte*
942 *uns die schnelle Einführung zum Sommersemester vor große Herausforderungen. Die*
943 *Beitragsordnung musste in größter Eile geändert werden, um den Semesterbeitrag an das neue*
944 *Ticket anzupassen und auch Erstattungen weiter zu ermöglichen. Das Finanzreferat hat hier*
945 *große Arbeit geleistet. Auch die Verwaltung der Uni sowie die hochschulrechtliche Abteilung*
946 *mussten erst überzeugt werden, dass eine so schnelle Umstellung gelingen kann. Unterm Strich*
947 *haben wir aufgrund mangelnder studentischer Beteiligung im Konzeptionsprozess des Tickets*
948 *leider viele wichtige Sonderkonditionen verloren und müssen unsere interne Verwaltungspraxis*
949 *umstellen, dennoch bin ich mir sicher: Rechtssichere, bundesweite, nachhaltige und bezahlbare*
950 *Mobilität für unsere Studierenden musste uns das wert sein. Mit der für das Semesterticket*
951 *notwendigen Änderung der Beitragsordnung begann außerdem ein bedauerlicher, aber*
952 *notwendiger Paradigmenwechsel: Der Beitrag für die Studierendenschaft musste steigen. Eine*
953 *solche Erhöhung ist kein Selbstzweck und auch kein "in die eigene Tasche"-Wirtschaften. Als*
954 *AStA sind wir die Stimme für studentische Interessen, bieten tolle Serviceleistungen und machen*
955 *wertvolle Bildungsarbeit für unsere Studierenden. Wer in Situationen wie der jetzigen nach*
956 *Beitragsstabilität ruft, muss sich bewusst sein, dass das eine Kürzung von Angeboten, eine*
957 *Kürzung an studentischen Interessen bedeuten würde. Als Koalition haben wir einen anderen*
958 *Weg eingeschlagen und einen starken und politischen AStA erhalten, ohne aber entstehende*
959 *Härten auszublenden. In einem breiten und diskussionsreichen Verfahren haben wir dafür*
960 *gesorgt, dass der Beitrag nur so hoch wie nötig erhöht werden muss. Als AStA sollten wir eben*
961 *nicht einfach alles machen, was wir irgendwie gut finden, sondern das, wofür wir da sind, was*
962 *sonst niemand unseren Studierenden bieten könnte. Wir sind uns der Verantwortung bewusst,*
963 *die mit der Pflichtmitgliedschaft in der und dem Pflichtbeitrag an die Verfasste Studierendenschaft*
964 *einhergeht. Dieser Verantwortung werden wir weiter Rechnung tragen. Von Anfang an war es*
965 *uns als Koalition wichtig, dass wir gut mit dem Studierendenparlament zusammenarbeiten und*
966 *wichtige Debatten auch hier führen. Gerade als Vorsitz, der wir doch direkt von den*
967 *Parlamentarier*innen gewählt werden, haben wir immer versucht ausführlich und umfassend zu*
968 *berichten. So soll es selbstverständlich weitergehen. Natürlich könnten Anträge das Parlament*
969 *oft früher erreichen oder Referate häufiger berichten. Aber: Der Opposition nicht zuhören oder*
970 *mit unserer Mehrheit rücksichtslos durchregieren ist nicht unser Stil. Wir tragen Debatten zum*

971 *Semesterticket oder unseren Serviceangeboten ins Parlament, auch wenn wir das nicht müssen.*
972 *Und entgegen anderslautenden Vorwürfen sieht man beispielsweise an den Sprachkursen oder*
973 *der Bulli-Frage, dass wir berechnigte Kritik ernst nehmen und in der Sache nach der besten*
974 *Lösung für die Studierenden streben. Selbst wenn wir aus den Reihen des Parlaments*
975 *aufgefordert werden „einfach mal zu machen“ und nicht vor dem Hohen Haus als Bittsteller*
976 *aufzutreten, bleiben wir unserem Weg und unserer parlamentarischen Haltung treu. Nicht zuletzt*
977 *schauen wir auch immer auf uns selbst und wollen die Zusammenarbeit im AStA verbessern.*
978 *Gelungen ist es uns bereits, die Anwesenheit auf AStA-Plena beständig zu erhöhen. Änderungen*
979 *an der Geschäftsordnung haben unseren feministischen Anspruch deutlicher unterstrichen und*
980 *dafür gesorgt, dass Aufgaben wie Redeleitung und Protokollführung mehr zu*
981 *Gemeinschaftsaufgaben werden. Im Regelfall gibt es nur eine Klausurtagung pro Legislatur, wir*
982 *haben gleich zwei gemacht. Eine Vielzahl neuer Referent*innen hat das nötig gemacht, aber auch*
983 *unser Vorhaben, Referent*innen stärker mit den hochschulpolitischen Strukturen vertraut zu*
984 *machen und die gemeinsame Zusammenarbeit im AStA zu stärken. Ausdruck dessen ist auch*
985 *das auf der ersten Klausurtagung initiierte “How to Redeleitung”. Dieser Prozess ist aber noch*
986 *nicht abgeschlossen. In Sachen Wissensweitergabe, Digitalisierung oder Niedrigschwelligkeit ist*
987 *noch immer viel zu tun. Das alles werden wir weiter in Angriff nehmen um dafür zu sorgen, dass*
988 *wir als AStA unsere Ressourcen bestmöglich nutzen und auch gegenüber einer*
989 *durchorganisierten Universitätsverwaltung auf VollzeitBasis nicht ins Hintertreffen geraten.*

990
991 *Immer im Blick: Unsere Strukturen*
992 *Wir Jungsozialist*innen sind uns einer Sache immer bewusst: Viele Probleme haben ihre*
993 *Ursachen nicht auf individueller Ebene, sondern sind Ergebnis von Strukturen, die es zu ändern*
994 *gilt. Dass wir unsere eigenen Ansprüche an Quotierung nicht immer erreichen können, der AStA-*
995 *Vorsitz selten leicht besetzt werden kann und wir eigene Erfolge zu selten nach außen*
996 *kommunizieren, sind keine Ergebnisse individueller Unzulänglichkeit, sondern Ausdruck*
997 *struktureller Defizite. Unter anderem im AK Struktur haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese*
998 *Defizite anzugehen. Das Hochschulgesetz macht uns nur wenig Vorgaben, wie ein AStA*
999 *aufgebaut sein muss, dennoch betrachten wir unseren Status Quo oft als unveränderlich. Der*
1000 *Blick in andere Verfasste Studierendenschaften in NRW zeigt aber, dass dieses Verständnis*
1001 *falsch und der Aufbau von ASten enorm vielfältig ist. Vom 4er Vorsitz über 1-PersonenReferate*
1002 *bis zu 40h-Woche gibt es vieles. Nicht alles davon ist wünschenswert, aber das Wissen darüber*
1003 *bringt uns weiter. Der AK Struktur hat bereits umfassende Änderungen unserer*
1004 *Geschäftsordnung angestoßen und in der Satzung die Möglichkeit geschaffen, den AStA-Vorsitz*
1005 *auch mit mehr als zwei Personen zu besetzen. Dass dies nur einer von vielen Wegen ist, unserem*
1006 *feministischen, hierarchiearmen und zugänglichen Verständnis der AStAArbeit zu entsprechen,*
1007 *haben wir bereits offensichtlich gezeigt. Für den kommenden Teil der Legislatur stehen*
1008 *insbesondere unser Selbstverständnis als Referent*innen sowie die Rolle von Beauftragungen*
1009 *auf dem Programm. Gerade letztere haben wir im Zuge unseres Haushaltsdefizits sehr kritisch*
1010 *beleuchtet und feststellen müssen, dass es kein gemeinsames Verständnis von Beauftragungen*
1011 *gibt. Zu Recht haben wir uns beispielsweise fragen müssen, wieso der AStA-Vorsitz*
1012 *listenpolitische Referent*innen jederzeit entlassen kann, bei ebenso ehrenamtlich tätigen*
1013 *Beauftragungen aber ein Plenumsbeschluss nötig ist. Gemeinsam werden wir deswegen klären,*
1014 *welche Arbeit Beauftragungen machen sollen, welche Hierarchien auf sie wirken und nach*
1015 *welchen Maßstäben ihre Tätigkeit vergütet werden soll.*

1016
1017 *Themen setzen und besetzen*

1018 *Schon in meiner letzten Bewerbung habe ich klargemacht, dass ich meine Erfahrungen aus dem*
1019 *Referat für Öffentlichkeitsarbeit auch im Vorsitz nutzen möchte. In den vergangenen Monaten*
1020 *richtet sich unser Blick vermehrt nach innen, jetzt wird es Zeit mehr nach außen zu gehen.*
1021 *Erfolgreich positioniert haben wir uns in dieser Legislatur bereits zu Themen wie dem*
1022 *Semesterticket oder dem Haushaltsdefizit der Uni. Teilweise haben Medien unsere*
1023 *Positionierungen aufgegriffen, aber da geht noch weitaus mehr. Als stärkste Vertretung von*
1024 *Studierenden in Münster sind wir ein bedeutender politischer Akteur in dieser Stadt und sollten*
1025 *an uns selbst den Anspruch haben, auch als solcher wahrgenommen und gehört zu werden. Wir*
1026 *müssen deshalb in der Lage sein, uns schnell äußern zu können und auch bei*
1027 *Gesprächsanfragen aus der Medienlandschaft reaktionsbereit sein. Da wo Themen nicht von*
1028 *selbst entstehen, müssen wir sie setzen können. Unser Kampagne unter dem Titel "Wo(hn)*
1029 *Raum?" wird ein Beispiel hierfür sein. Als Weiterentwicklung des Wohnraumprotestkamps haben*
1030 *wir uns hiermit viel vorgenommen. Musik und weiteres Kulturprogramm sollen einen Event-*
1031 *Charakter erzeugen, der viele Studierende und auch Laufkund*innenschaft anlockt. Die Vielzahl*
1032 *von Zelten auf dem Schlossplatz macht uns sichtbar und schafft Aufmerksamkeit und gute Fotos*
1033 *für die Titelseiten hiesiger Gazetten. Vor Ort wartet dann nicht nur Spaß, sondern insbesondere*
1034 *Kritik an den herrschenden Verhältnissen. Wir werden klar machen, dass die Studierendenwerke*
1035 *dringend mehr Mittel für den Wohnungsbau bekommen müssen und auch der Mietmarkt*
1036 *allgemein sozialer gestaltet werden muss, um vulnerable Gruppen wie Studierende vor dem*
1037 *Treiben des Marktes zu schützen. Die Stadt Münster muss realisieren, dass sie mit einem*
1038 *Rückgang von Studierenden und verstärkten Pendelbewegungen den Kern ihrer Identität verliert*
1039 *und deshalb allein aus Eigeninteresse Studierende in der Stadt halten muss. Als AStA stehen wir*
1040 *bereit, die Umwandlung alter Polizeistationen und Justizvollzugsanstalten in bezahlbaren*
1041 *studentischen Wohnraum zu unterstützen.*

1042
1043 *Mein Name ist Maurice Schiller, ich bin 22 Jahre alt und studiere im vierten Fachsemester Politik*
1044 *und Recht. Im Februar 2022 haben ich als Referent für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit*
1045 *meinen Weg in den AStA und damit die Hochschulpolitik gefunden. Seitdem nahm ich an vielen*
1046 *Sitzungen des Studierendenparlaments teil, war Sprecher meiner Liste, warb in Wahlkämpfen*
1047 *um Stimmen für eine sozialistische Uni und durfte seit September 2023 auch im AStAVorsitz*
1048 *wirken. Zwar komme ich mir im AStA mittlerweile manchmal schon wie ein alter Hase vor, doch*
1049 *noch habe ich genug Leidenschaft und Ideen für dieses wichtige Amt. Über euer Vertrauen und*
1050 *eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.*

1051
1052 *Mit solidarischen Grüßen*

1053 *Maurice*

1054
1055 Maurice Schiller bringt seine Bewerbung vor.

1056
1057 Christopher Margraf (CG): Ich möchte dir die Möglichkeit geben, deinen Kommentar zu revidieren
1058 bezüglich der Rockmusik.

1059
1060 Maurice Schiller: [...]

1061
1062 'bout food i guess Škulec (LISTE): Ich habe dich als Referenten fast schätzen gelernt in den
1063 letzten Jahren zumal die anderen Vorsitze so schlecht waren. Fandest du es auch so verdammt
1064 peinlich, die andere Befragung abzubrechen?

1065

1066 Maurice Schiller (Juso-HSG): Dem ersten Punkt widerspreche ich vehement. Einem
1067 feministischen Anspruch gerecht zu werden und Menschen nicht in zu unangenehme Situationen
1068 bringen sollte uns wichtig sein. Nein, ich finde es nicht peinlich, sondern eher, dass die Fragen
1069 so deplatziert sind. Vielleicht seid ihr da eher das Peinliche und nicht wir als Koalition.
1070

1071 Niklas Nottebom (RCDS): Der Beruf deines Vaters, war der a) Bergmann oder b) was anderes?
1072

1073 Maurice Schiller (Juso-HSG): Bergmann war mein Opa. Mein Vater macht viel online mit
1074 Marketing.
1075

1076 Jacob Hassel (CG): Du hast das Öffentlichkeitsreferat mit dem Motorsport verglichen. Was sind
1077 denn die Gefahren für dich im Vorsitz?
1078

1079 Maurice Schiller (Juso-HSG): Ich mache das vielleicht langsam auch schon zu lange mit dem
1080 HoPo-Kram. Der Unterschied ist, dass der Faden ein bisschen größer ist, wenn man was
1081 versemelt. Größte Herausforderung ist es, mit dem Anspruch an einen selbst klarzukommen.
1082 Es gibt dieses Spannungsfeld zwischen Ehrenamt und Beruf. Auch das Trennen von Kolleg:innen
1083 und Freundschaften. Es ist gut, dass wir Mittel haben, solche Umstände zu verbessern.
1084

1085 Lisa-Nicole Bücken (CG): Was wäre dein Herzensprojekt?
1086

1087 Maurice Schiller (Juso-HSG): Sowas fällt mir immer sehr schwer. Ich fand die
1088 Ernährungskampagne mit ihrer Reichweite bewegend. Wir probieren wieder unsere politische
1089 Kraft zu zeigen, darauf freue ich mich, auf die kommende Kampagne.
1090

1091 Madita Fester (Juso-HSG): Was war bis jetzt dein Lieblingsmoment? Was ist dein
1092 Feminismusverständnis? Möchtest du 2029 auf das Europaparlament kandidieren?
1093

1094 Maurice Schiller (Juso-HSG): Ich mag die tollen sympathischen Menschen bei der Klausurtagung,
1095 da schafft man eine Menge politischer Projekte. Feminismus sollte als gemeinsame Aufgabe
1096 begriffen werden. FLINTA*-Vernetzung darf nicht hinten runterfallen. Es wäre mir eine große
1097 Ehre, dein Huckepack-Kandidat zu sein.
1098

1099 Jonas Gromzik (CG): Danke für die Monate, die hinter uns liegen. Ich freue mich, dass [...].
1100

1101 Maurice (Juso-HSG): Danke.
1102

1103 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Stark, dass du so scharfe Selbstkritik übst bezüglich zu wenig
1104 getan zu haben gegen Antisemitismus. Kannst du das weiter ausführen?
1105

1106 Maurice Schiller (Juso-HSG): Wir sind kein relevanter Akteur im Nahost-Konflikt, aber es wird zu
1107 unserer Aufgabe, wenn sich Studierende auf dem Campus nicht wohl fühlen. Gewalttaten haben
1108 massiv zugenommen. Gerade in Berlin sehen wir, dass das zu körperlichen Angriffen führen
1109 kann. Wir müssen ein subjektives Sicherheitsverständnis von Studierenden mehr ernst nehmen.
1110 Viele würden einschreiten, da können wir mehr machen. Das ist davon gelähmt worden, dass
1111 das ein sehr großer Konflikt ist. Wir müssen uns auf unsere originäre Aufgabe konzentrieren, das
1112 haben wir nicht gemacht in den letzten Monaten.
1113

1114 Frederic Barlag (LISTE): Was hast du in der anstehenden Zeit vor? Planst du die bisherige Rolle
1115 mit Theresa fortzuführen?

1116
1117 Maurice Schiller (Juso-HSG): Wir erfinden nicht das Rad neu. Ich empfinde den AStA als
1118 Kollegial-Organ. Wir tragen insgesamt Verantwortung. Jeder Vorsitz findet für sich eine neue
1119 Arbeitsweise. Ich bin sehr gespannt und traue uns absolut zu, ein starkes Team zu werden.

1120
1121 'bout food i guess Škulec (LISTE): Ihr seid die Regierung und habt sämtliche Macht in diesem
1122 Gremium. Ich finde es so vermessen, dass jedes Mal, wenn wir versuchen kritisch und satirisch
1123 zu arbeiten, ihr das beschneidet. Schneidet euch mal eine Scheibe ab und stellt euch dem. Die
1124 einzige Hürde ist der Ton. Wie fühlt es sich an, immer nur die zweite Geige zu spielen? Warum
1125 unterstützt ihr solche hierarchischen Strukturen? Das ist doch ein Oxymoron.

1126
1127 Maurice Schiller (Juso-HSG): Hierarchien sehen wir erstmal kritisch. Als Stellvertreter warte ich
1128 nicht monatelang, mal eine Mail schreiben zu dürfen. Das ist mehr Arbeiten auf Augenhöhe.
1129 [Applaus] Wir lehnen Hierarchien nicht grundsätzlich ab, das wäre Fernbleiben von Ordnung und
1130 würde gewisses Chaos auslösen. Es soll keine Ellenbogen-Mentalität geben. Das balancieren
1131 wir ganz gut gerade.

1132
1133 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Ihr habt mutmaßlich die Ringlinie zurückgebracht, indem ihr
1134 nett mit Herrn Lewe geredet habt.

1135
1136 Maurice Schiller (Juso-HSG): Ich hatte persönlich nichts gegen ihn, auch wenn ich die CDU
1137 schlimm finde und ihn nicht wählen würde. Zum Verhältnis mit Verwaltung und Uni: Ich störe mich
1138 daran, wenn eingefordert wird, dass wir lauter und frecher werden sollen und Böller werfen. Ich
1139 finde das zu kurz gedacht. Sicherlich sind das furchtbare Menschen mit weit von unserem
1140 entferntem Wertekompass. Aber wir haben wirklich gute Zusammenarbeit beim Semesterticket
1141 beispielsweise. Ich finde es gefährlich, zu sehr auf einen Hau-drauf-Kurs zu gehen, dass kann
1142 langfristig großen Schaden entstehen lassen. Da bin ich lieber manchmal zu nett.

1143
1144 Frederic Barlag (LISTE): Du hast es konsequent geschafft, hinter meinen Erwartungen
1145 zurückzubleiben. Welchen Rat würdest du einer jüngeren Version deiner selbst geben? Würdest
1146 du ihm raten, es genauso zu machen?

1147
1148 Maurice Schiller (Juso-HSG): Uff. Keine Ahnung, ich würde sicherlich gerne manche Sachen
1149 anders haben, aber man lernt ja auch aus Fehlern oder einem nicht so perfekten Weg. Ab wann
1150 macht man irgendwas zu lange, habe ich mich mal gefragt. Langsam komme ich nahe in diese
1151 Richtung. Vielleicht also von Anfang an darüber nachdenken, wie lange ich etwas machen will.

1152
1153 'bout food i guess Škulec (LISTE): Was ist eine Frage? Welche Fragetypen kannst du
1154 unterscheiden? Was macht eine Frage mit einem Gespräch?

1155
1156 Maurice Schiller (Juso-HSG): Sie befördern den Gesprächsverlauf. Ich finde Fragen gut und
1157 Antworten fast noch besser.

1158
1159 Madita Fester (Juso-HSG): Was den Ton angeht: Manches ist einfach respektlos. Wir unterbinden
1160 nicht die Befragung der Opposition. Freds Fragen werden immer beantwortet. Das ist Demokratie.
1161 Isabell vom RCDS hat als Erste drei Fragen gestellt. Danke für den netten Tipp, sich zu fragen,

1162 wann Sachen auch einfach mal vorbei sind und man sich aus der HoPo verabschieden sollte.
1163 Maurice, ich finde deine Zeit ist noch nicht gekommen.

1164
1165 Frederic Barlag (LISTE): Kann es sich der AStA leisten, nächstes Jahr ein erweitertes Wohnraum-
1166 Protestcamp und eine Kampagne durchzuführen?

1167
1168 Maurice Schiller (Juso-HSG): Ich glaube nicht, dass das eine sinnvolle Zielsetzung ist.
1169 Kampagnen sind immer eine große organisatorische Herausforderung. Wir sollten nicht jedes
1170 Jahr so viel in ein Thema stecken. Mal soziokulturelle oder nachhaltige Themen sollten wir auch
1171 bespielen.

1172
1173 Juli Sommer (Sozialistische Liste): Was ist das ideale Outcome des Protestcamps?

1174
1175 Maurice Schiller (Juso-HSG): Titelseite WN wäre nicht cool.

1176
1177 'bout food i guess Škulec (LISTE): Wie würdest du ein Gespräch benennen, in dem eine Partei
1178 immer nur Fragen stellt? Würdest du dem Qualität zuordnen?

1179
1180 Maurice Schiller (Juso-HSG): Ich würde es Befragung nennen und sehr einseitig und nicht
1181 qualitativ sehr wertvoll.

1182
1183 Frederic Barlag (LISTE): „Mitglied des AStA-Vorsitz will Studis in die JVA stecken“ – Ich bitte um
1184 [...]

1185
1186 **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.**

1187
1188 Gegenrede von Frederic Barlag (LISTE): Wir haben diese Befragung in kurzer Zeit vorbereitet.
1189 Sie neigen sich dem Ende. Ich hatte nicht vor, mich nochmal zu melden. Es tut mir ehrlich leid,
1190 Noah und Lennard, aber ich habe ein Demokratieverständnis, das ich einbringen möchte, das es
1191 höchst problematisch macht, hier das Gespräch zu beenden.

1192
1193 **GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.**

1194
1195 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

1196
1197 **CampusGrün**

1198	Lisa-Nicole Bücken	Ja
1199	Philipp Schultes	Ja
1200	Celina Lea Boss	Ja
1201	Nicolai-Leonid Bathen	Ja
1202	Soenke Janssen	Ja
1203	Markus Schieferdecker	Ja
1204	Christopher Margraf	Enthaltung
1205	Ronja Reese	Ja
1206	Simon Offner	Ja
1207	Jacob Hassel	Ja
1208	Jonas Gromzik	Ja
1209	Niklas Padberg	Ja

1210 Maik Blomberg Ja

1211

1212 **RCDS**

1213 Niklas Nottebom Nein

1214 Jonas Pape-Petrulat Nein

1215 Augustinus Künzel Nein

1216 Frederik Salomon Nein

1217

1218 **Juso-HSG**

1219 Maurice Schiller Enthaltung

1220 Othman Abu Shelbayeh Ja

1221 Madita Fester Ja

1222 Julie Gawryluk Ja

1223

1224 **Sozialistische Liste**

1225 Juli Sommer Nein

1226

1227 **LISTE**

1228 Frederic Barlag Nein

1229

1230 **Abstimmungsergebnis:** (15/2/6) – Damit ist der GO-Antrag angenommen.

1231

1232 'bout food i guess Škulec (LISTE): Es wurde viel über Respekt geredet, und ja, die Straße führt
1233 in beide Richtungen. Ich sehe zwei Optionen, entweder, ihr spielt das parlamentarische Spiel,
1234 oder nicht. Entweder ihr findet einen Weg, solche Situationen von vorn herein abzuschaffen. Das
1235 wäre immerhin ehrlich. Oder ihr guckt, ob man anderweitig politisch agieren kann. Was wäre dir
1236 lieber?

1237

1238 Maurice Schiller (Juso-HSG): Ich glaube, es ist eine gemeinsame Aufgabe. Vielleicht finden wir
1239 einen Weg, wo wir nicht um viertel vor 10 rausgeschmissen werden.

1240

1241 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl von Maurice Schiller zum stellvertretenden AStA-
1242 Vorsitzenden

1243 **Abstimmungsergebnis:** (18/3/-1 ungültig) – Damit ist Maurice Schiller zum
1244 stellvertretenden AStA-Vorsitzenden gewählt.

1245

1246 Maurice Schiller nimmt die Wahl an.

1247

1248 Theresa Dissen ernennt die Referent:innen.

1249 **TOP 13** Bestätigung der Ernennung der Finanzreferent*innen

1250 **BEWERBUNG ALS ASTA-FINANZREFERENT**

1251

1252 *Liebe Parlamentarier*innen,*

1253

1254 *ich bin Lennard, 19 Jahre alt, studiere im ersten Semester Jura und möchte mich hiermit als*
1255 *Referent im AStA-Finanzreferat bewerben. Schon während meiner Zeit als Schüler in der Nähe*

1256 *von Mainz engagierte ich mich vielfältig ehrenamtlich und politisch, besonders in der Vertretung*
1257 *von Schüler*innen und Jugendlichen. So war ich mehrere Jahre in der Schüler*innenvertretung*
1258 *meiner Schule und auf Kreisebene aktiv, aber auch Vorstandsmitglied der Evangelischen*
1259 *Jugendvertretung im Dekanat Ingelheim-Oppenheim. Erste Berührungspunkte mit der*
1260 *Verwaltung von Finanzen hatte ich im Kirchenvorstand meiner Heimatgemeinde, dem ich als*
1261 *Jugenddelegierter angehörte. Als Leitungsgremium der Kirchengemeinde hat der Kirchvorstand*
1262 *insbesondere als Aufgabe den Haushalt der Gemeinde zu planen und zu beschließen. Dadurch*
1263 *konnte ich bereits einen kleinen Einblick in Haushaltsverhandlungen bekommen. Darüber hinaus*
1264 *bin ich ein aufgeschlossener und motivierter, aber auch pflichtbewusster und strukturierter*
1265 *Mensch. Durch meine vielfältigen Erfahrungen in der Gremienarbeit, kann ich mich zudem gut in*
1266 *komplexe Themen einarbeiten. Daran anknüpfend freue ich mich insbesondere darauf, meinen*
1267 *eigenen Horizont zu erweitern und mich neuen, über mein bisheriges Engagement hinaus*
1268 *gehenden Themen zu widmen. In den letzten beiden Monaten hatte ich bereits die Gelegenheit,*
1269 *mich als Finanzreferent zu engagieren. Dort habe ich mich neben dem Tagesgeschäft und dem*
1270 *Haushaltsausschuss insbesondere auch mit der Änderung der Beitragsordnung und dem*
1271 *Nachtragshaushalt 24_1 beschäftigt. Meine weiteren Ziele für das Finanzreferat sind neben*
1272 *dem Ausgleich des Haushaltsdefizits, der bereits angestoßen ist, auch die Digitalisierung und*
1273 *Erleichterung der Prozessabläufe, damit die Finanzverwaltung der verfassten Studierendenschaft*
1274 *einerseits Ressourcen (insbesondere Papier und Druckertinte) einspart, aber auch durch ein*
1275 *digitales Antragssystem die Erstattungen für die Antragsstellenden erleichtert wird. Deshalb*
1276 *würde ich mich sehr über die Möglichkeit freuen, meine Perspektive weiterhin in den AStA*
1277 *einzubringen, die angefangenen Projekte fortzuführen und bitte euch daher um meine*
1278 *Bestätigung als AStA-Finanzreferent. Da meine letzte Bestätigung auch erst zwei Sitzungen*
1279 *zurück liegt, könnt ihr euch sicherlich gut an meine Vorstellung erinnern. Solltet ihr dennoch*
1280 *Fragen, Anmerkungen oder konstruktive Kritik zu meiner Bewerbung haben, dann meldet euch*
1281 *gerne bei mir!*

1282
1283 *Beste Grüße*
1284 *Lennard Runkel*

1285
1286
1287 ***Bewerbung als Finanzreferent im AStA der Universität Münster***

1288
1289 *Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,*
1290
1291 *ich bin Noah Preis, 21 Jahre alt, und bewerbe mich hiermit erneut um die Bestätigung als AStA-*
1292 *Referent für Finanzen. Seitdem ich im August 2023 angefangen habe, im Finanzreferat zu*
1293 *arbeiten, habe ich unfassbar viel gelernt. Auch wenn man im Finanzreferat manchmal dazu*
1294 *tendiert etwas in den Mühlen der alltäglichen Arbeit gefangen zu werden, konnte ich einige*
1295 *Projekte begleiten und mit auf den Weg bringen. Wir sind beispielsweise dabei den Krisenfonds*
1296 *zu erweitern, haben den Laptopverleih ausgebaut und auch ein Darlehen für Studierende mit Kind*
1297 *eingeführt. Natürlich gibt es aber auch ein paar Dinge, die ich noch anpacken möchte. In erster*
1298 *Linie ist dabei das bereits erwähnte Darlehen für Studierende mit Kind zu nennen. Seitdem*
1299 *Studierende dieses Darlehen beantragen dürfen, konnten wir noch keines dieser Darlehen*
1300 *bewilligen. Es gab schlicht fast gar keine Anträge. Zusammen mit unserer Beauftragung für*
1301 *Studierende mit Kind und dem Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik möchte ich daran*
1302 *arbeiten, dieses Angebot unter betroffenen Studierenden bekannter zu machen. Das wäre*
1303 *unglaublich wichtig, denn wir sehen in unserer Arbeit immer wieder, dass sich Menschen bei*

1304 *Kreditgebern wie zum Beispiel der Kreditanstalt für Wiederaufbau verschulden und durch deren*
1305 *hohen Zinsen belastet sind. Dies führt dazu, dass sie ihr Studium abbrechen oder zumindest nicht*
1306 *so fortführen können, wie sie es möchten. So etwas will ich verhindern!*

1307
1308 *Als Zweites werde ich mit Lennard daran arbeiten, die Antragsstellung von Erstattungsanträgen*
1309 *verständlicher zu kommunizieren. Nicolas und ich haben bereits erste Entwürfe eines neuen*
1310 *Leitfadens ausgearbeitet. Diesen werden wir fertigstellen und möglichst niedrigschwellig*
1311 *kommunizieren; beispielsweise in der Fachschaftenkonferenz oder in einem gesonderten*
1312 *Workshop für Fachschaftsfinanzer*innen. Zusätzlich dazu, möchte ich Beispielanträge zu*
1313 *verschiedenen Anliegen erstellen, um mehr Orientierung anzubieten. Die dann hoffentlich*
1314 *geringere Zahl an Missverständnissen würde eine schnellere Bearbeitung der Anträge*
1315 *ermöglichen. Das ist nicht nur im Sinne Antragssteller*innen. Es hilft auch uns im Finanzreferat*
1316 *Kapazitäten für weitere Projekte zu schaffen.*

1317
1318 *Ich bin extrem dankbar dafür, die Tätigkeit als Finanzreferent des AStA ausüben zu dürfen und*
1319 *würde mich freuen, das eine Zeit lang weiter zu tun.*

1320
1321 *Mit solidarischen Grüßen*
1322 *Noah Preis*

1323
1324 Lennard Runkel stellt sich kurz vor.

1325
1326 'bout food i guess Škulec: Darf ich Ihnen das Sie anbieten?

1327
1328 Frederic Barlag (LISTE): Bist du jetzt besser als vor ein paar Wochen?

1329
1330 Lennard Runkel (CG): Ich vertraue auf meine Kompetenz.

1331
1332 'bout food i guess Škulec (LISTE): Wie sieht dein perfekter Sonntag aus?

1333
1334 Lennard Runkel (CG): Ich werden hoffentlich viel Zeit mit meinen Freund:innen am Aasee
1335 verbringen.

1336
1337 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Lennard Runkel zum AStA-
1338 Finanzreferenten

1339 **Abstimmungsergebnis:** (17/5/0) – Damit ist die Ernennung bestätigt.

1340
1341 Noah Preis (Juso-HSG): Ich möchte daran arbeiten, dass das Darlehen bekannter wird. Ich
1342 möchte mehr nach außen tragen für Fachschaften und Gruppen, die Anträge bei uns einreichen.

1343
1344 'bout food i guess Škulec (LISTE): Finanzreferat ist ein schwieriger Job. Wie schaffst du es
1345 abzuschalten?

1346
1347 Noah Preis (Juso-HSG): Ich bin meistens relativ stoisch. Beim Spülen schalte ich ab.

1348
1349 Frederic Barlag (LISTE): Geht Finanzverwaltung und Sozialismus gleichzeitig?

1350

- 1351 Noah Preis (Juso-HSG): Auf jeden Fall. Sollte es auch. Zu wenige linke Menschen interessieren
1352 sich für Finanzverwaltung.
1353
1354 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der Ernennung von Noah Preis zum AStA-
1355 Finanzreferenten
1356 **Abstimmungsergebnis:** (17/5/0) – Damit ist die Ernennung bestätigt.
1357
1358 **GO-Antraf auf Vertagung aller weiteren Tagesordnungspunkte von Philipp Schultes (CG).**
1359 Ohne Gegenrede angenommen.
1360
1361 Soenke Janssen (Präsident) beendet die Sitzung um 21:45 Uhr.

1. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 323 folgende durch:

„Danke an das Finanzreferat. Es gab im AStA den internen Arbeitskreis zum Haushalt. Dabei wurden auch Kürzungen bei den autonomen Statusgruppenvertretungen vereinbart, sowie Beauftragungen der Statusgruppenvertretungen verkleinert und gestrichen. Könnte über diesen Prozess etwas Transparenz hergestellt werden?“

Begründung:

Diese längere Version gibt meinen Wortbeitrag vollständiger wieder.

2. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 344 folgende durch:

„Heute gab es den Punkt im AStA-Plenum, dass die Veranstaltungsreihe der FLINTA*-Vernetzung über den Haushaltstitel finanziert werden soll, auf den auch der Haushaltsausschuss zugreift, nicht über den Topf des AStA. Ich wünsche mir hierzu eine Stellungnahme. Werden solche Projekte jetzt umgelagert, damit der AStA Geld für anderes hat?“

Begründung:

Diese längere Version gibt meinen Wortbeitrag vollständiger wieder.

3. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 743 folgende durch:

„Ich bin heute nicht voll auf der Höhe, daher entschuldige bitte, dass ich meine Fragen nur ablese. Als Vorsitzende wirst du vielfältige Aufgaben innehaben. Höchste politische Vertretung für über 40.000 Studierende; Rechtsaufsicht der Studierendenschaft; Vermieterin; Arbeitgeberin; Verantwortliche für die Organisation von Arbeitsabläufen; alleinige weisungsbefugte Person an der Spitze, die allein Referent*innen ernennen und entlassen kann; Jurorin bei komischen Preisen der Uni; Rednerin vor wichtigen Versammlungen wie dem Hochschulrat und unwichtigen Gruppierungen wie dem StuPa. Meine Frage daher: Welche dieser und der vielen anderen Aufgaben ist dir die liebste, welche möchtest du vollständig an andere Mitglieder des AStA abgeben?“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

4. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 747 die Klammer durch:

„dass das StuPa nicht wichtig sei.“

Begründung:

Dies stelle Theresas Antwort besser da und macht ein hübscheres Protokoll.

5. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 808 ab der Klammer durch:

„die Tagesordnung in Hinhalte des wöchentlichen AStA-Plenum im Vorfeld veröffentlichen, damit interessierte Studierende von den Diskussionspunkten erfahren und ihre Expertise in die Debatte einbringen können? Falls nein, bitte ich um eine Begründung, warum du diesen Input in die Entscheidungsprozesse deines AStA nicht willkommen heißt.“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

6. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 832 folgende durch:

„In deiner Bewerbung betonst du, dass Kommunikation nach außen wichtig ist und ich möchte dir dabei voll und ganz zustimmen. Besonders in den Ämtern einer repräsentativen Demokratie ist es wichtig, dass jene, die an den Hebeln der Macht sitzen, transparent über das berichten, was sie tun und sich nicht vor der Verantwortung drücken, Verantwortung zu übernehmen. Darf ich daher davon ausgehen, dass du ausschließlich Personen ernennen wirst, die unsere Ansicht teilen und es als einen zentralen Teil ihrer Aufgabe verstehen, öffentlich zu berichten?“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

7. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 849 folgende durch:

„Wie viel andere Personen vor dir, die von CampusGrün für ein Amt im AStA nominiert wurden, nennst du wenige politische Ideale, die dir als Leitbild dienen. Jedoch schreibst du, dass du >Möglichkeiten stets progressiv nutzen< möchtest. Könntest du konkreter darstellen, wie dich diese progressive Grundhaltung ausdrückt und warum du dich so deutlich gegen traditionelle und konservative Werte stellst? Außerdem - damit der RCDS keine Bluthochdruck bekommt - könntest du fürs Protokoll sagen, dass du fest auf dem Boden des Grundgesetzes stehst?“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

8. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 863 folgende durch:

„GO-Antrag auf Schließung der Redeliste von Othman Abu Shelbayeh (Juso-HSG)“.

Begründung:

Es ist nicht unbedeutend, wer diesen Antrag stellte; das Protokoll sollte dies beinhalten.

9. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 865 folgende durch:

„Wir stehen vor einer der wichtigsten Entscheidungen, die wir treffen können. Einer der entschiedensten Aufgaben des Parlaments. Wenn der Kommilitone aus den Reihen der Jusos eine Pause braucht, stelle ich gern die Fraktionspause der LISTE zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der Einschränkung der Oppositionsrechts durch Mitglieder der AStA-Fraktionen, möchte ich darum bitten diesen GO-Antrag zurückzunehmen.“

Begründung:

Dies stellt mein Redebeitrag besser da. Ich rede viel, das darf das Protokoll auch zeigen.

10. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 868 folgende durch:

„GO-Antrag auf namentliche Abstimmung des GO-Antrags auf Schließung der Redeliste von Frederic Barlag (LISTE) für die Fraktion Die LISTE.“

Begründung:

Es ist nicht unbedeutend, wer diesen Antrag stellte; das Protokoll sollte dies beinhalten.

11. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 907 folgende durch:

„Frederic Barlag (LISTE): [Applaudiert, Zwischenruf] Wu-hu, Demokratie.

Madita Fester (Juso-HSG): [Zwischenruf] Ja, Frederic, Demokratie.

Begründung:

Es ist eine Kleinigkeit, aber eine mir wichtige Kleinigkeit, daher diese winzige Änderung. Der Ausruf „Wu-hu, Demokratie“ ist in den Analen des StuPa regelmäßig zu finden und meinem Herzen sehr nah.

12. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 1114 folgende durch:

„Danke für deine Bewerbung, an deren Lektüre ich eine kleine Freude hatte. Die ersten beiden Seiten lesen sich wie ein zu ruhiger Musik vorgetragener Rückblick auf den AStA, begleitet mit schwarz-weiß Aufnahmen des alten, barriereichen Gebäudes und eurer Büros. Es hätte mich mehr gefreut, wenn du über deine Amtstätigkeit geschrieben hättest, statt über den AStA als Ganzes, aber in den vergangenen Monaten war dies, wie wir fast alle wissen, nur schwer zu trennen. Als stellvertretender Vorsitz warst du gewissermaßen die erste Violine neben einem dirigierenden Beethoven. Planst du diese Rolle im neuen Duett mit Theresa fortzusetzen oder möchtest du einen anderen Ton anschlagen?“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

13. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 1144 folgende durch:

„Maurice, dies ist nicht unser erste Rodeo - um eine andere Metapher zu nutzen - und daher ist es auch für mich nicht einfach, dir gute Fragen zu stellen. Ich habe mich entschieden Redundanzen zu vermeiden und dir keine Fragen zu stellen, deren Antworten in Protokollen zu finden sind. Alle hier im Raum wissen, dass du es seit deiner Zeit im ÖffRef geschafft hast, hinter meinen Erwartungen zurück zu bleiben und zugleich einen grundsoliden Job zu machen und diesen mit Freude zu präsentieren und fortzusetzen. Daher möchte ich dir heute eine ungewöhnliche Frage stellen: Welchen Rat würdest du einer jüngeren Version deiner Selbst geben, einem Maurice, der gerade sein Studium begonnen hat und neu bei der Juso-HSG ist, oder einem Maurice, der frisch im ÖffRef angefangen hat? Würdest du ihm deinen Weg empfehlen oder zu einem anderen raten?“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

14. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 1165 folgende durch:

„Du nennst in deiner Bewerbung die diesjährige Kampagne eine “Weiterentwicklung des Wohnraumprotestkamps”. Ich aus dieser Formulierung, dass das Protestcamp in den nächsten Jahren nicht nur fortgesetzt werden soll, sondern in erweiterter Form stattfinden soll. Diese Vergrößerung scheint mir unabhängig von der Schwerpunktkampagne des AStA im nächsten Jahr zu sein. Hat der AStA die personellen und finanziellen Kapazitäten für eine Kampagne und ein weiterentwickeltes Protestcamp?“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

15. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 1183 folgende durch:

„Wie du weißt, habe ich im Gegensatz zu dir ein Interesse die Dinge in einfachen Worten zu sagen, deren mangelnde Trennschärfe und bewusst in Kauf genommene Ungenauigkeit nicht deinem Stil entspricht. Daher möchte ich diese Gelegenheit geben deine Erfahrungen aus Öffentlichkeitsarbeit und Vorsitztätigkeit einzubringen, um die folgende Verkürzung deiner Bewerbung ins richtige Licht zu rücken: AStA-Vorsitz will Studies in die JVA stecken.“

Begründung:

Da ich die Frage ablas, bin ich mir sicher, dass dies mein Wortbeitrag war.

16. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 863 folgende durch:

„GO-Antrag auf Schließung der Redeliste von Philipp Schultes (CG)“.

Begründung:

Es ist nicht unbedeutend, wer diesen Antrag stellte; das Protokoll sollte dies beinhalten.

17. Änderungsantrag an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Das Parlament möge die folgende Änderung am Protokoll der 18. Sitzung annehmen.

Ersetz in Zeile 1183 folgende durch:

„Wir haben diese Befragung in kurzer Zeit vorbereitet, dennoch haben wir unsere Oppositionsaufgaben ernst genommen und sie vorbereitet. Sie neigen sich dem Ende; ich hatte nicht vor, mich nochmal zu melden. Doch statt des Raums zu lesen, statt Rücksicht auf unterschiedliche Interessen zu nehmen, entscheidet sich die Koalition erneut dazu, den Daumen auf die Waage zu drücken, wenn es ihrer Ansicht nach reicht. Wir müssen heute nicht fertig werden – auch wenn der Antragssteller von CampusGrün dies behauptet. Es tut mir ehrlich Leid für die Financer Noah und Lennard, die im Falle ihrer ausbleibenden Bestätigung für eine Woche nicht zeichnungsberechtigt sind und Liegenbleibendes nacharbeiten müssten. Aber ich habe ein Demokratieverständnis, das ich einbringen möchte, vor dem die Idee eine so wichtige Befragung abubrechen höchst problematisch ist. Wie bekannt ist, könnte ich diesen Redebeitrag unnötig in die Länge ziehen, durch einige Ausschweifungen, Nebenbemerkungen und nur vage mit dem Gegenstand zusammenhängende Anmerkungen versehen, um klar zu machen, dass ein Antrag auf Schluss der Redeliste nicht dazu führt, dass ein Tagesordnungspunkt schneller beendet ist. Ebenso könnte ich mir weitere Fragen am Maurice einfallen lassen, die nach objektivem Standard schlechter sind als die bisherigen, aber dennoch diese Befragung verlängern. Beides möchte tun, aber doch darauf verweisen, welchen Umgang im Parlament, diese Koalition vorlebt. Dankeschön“

Begründung:

Diese Darstellung drückt besser aus, was ich in der Sitzung sagte, als die aktuelle Version im Protokoll.

Betreff: Änderungsanträge an das Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments

Von: Lennard Runkel <[REDACTED]>

Datum: 5/27/24, 14:37

An: stupa@uni-muenster.de

Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,

Ich beantrage die folgenden Änderungen am Protokoll der 18. Sitzung des 66. Studierendenparlaments:

Ersetze in Zeile 1330 „Ich vertraue auf meine Kompetenz“ durch „Meine Kompetenz müssen andere Beurteilen, ich traue mir das Amt aber noch wie vor zu und bin der Meinung, dass ich einen guten Job mache.“

Begründung: Das gibt meinen Redebeitrag korrekter wieder.

Ersetze in Zeile 1334 „[Freund:innen](#)“ durch „Freund*innen“

Begründung: Redaktionelle Änderung zur Inklusion nicht binärer Freund*innen

Beste Grüße
Lennard Runkel

Finanzreferat

Lennard Runkel, Noah Preis
Mitarbeiter*innen:
Uwe Warda, Bernd Winter

ASiA-Finanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

An:
Haushaltsausschuss des 66. Studierendenparlaments
66. Studierendenparlament der Universität Münster

Raum 106
Mo -Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Referat 0251 83 23054
Bernd Winter 0251 83 22109

asta.finanzreferat@uni-muenster.de

Freitag, 26. April 2024

Nachtragshaushalt 2024_1

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,
liebe Parlamentarier*innen,

wir beantragen hiermit gemäß § 45 Abs. 2 ff. der Satzung der Studierendenschaft die Feststellung der folgenden Nachträge (NTH_{24_1}) zum Haushaltsplan der verfassten Studierendenschaft für das Haushaltsjahr 2024 (H₂₄):

Titel	Bezeichnung	RE _{2023_vorl}	H ₂₀₂₄	NTH _{24_1}
1010	Überschuss aus dem alten Haushaltsjahr	-5.785,13 €	100.000,00 €	-25.405,81 €
1016	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Kultursemesterticket (*k)	51.642,01 €	0,00 €	48.462,75 €
1017	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat	44.291,98 €	40.000,00 €	46.400,91 €
1019	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Hochschulradio (*q)	9.947,40 €	0,00 €	23.376,25 €
1020	Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt	1.046.908,83 €	1.045.750,00 €	1.369.143,25 €
1025	Beiträge zum Fahrradverleih (*f)		43.120,00 €	86.220,40 €
1026	Beiträge zum Kultursemestertickethaushalt (*k)	357.203,20 €	302.600,00 €	289.437,08 €
1027	Beiträge zum Sporthaushalt	129.872,40 €	124.600,00 €	119.179,98 €

1028	Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st)	15.747.942,36 €	18.445.550,00 €	15.167.405,08 €
1029	Beiträge zum Hochschulradio (*q)	28.158,00 €	25.000,00 €	25.637,70 €
1030	außerordentliche Erträge	173,70 €	0,00 €	926,36 €
1041	Zinseinnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen	25.945,83 €	0,00 €	2.657,66 €
1410	Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende	53.173,99 €	65.000,00 €	53.000,00 €
1411	Einnahmen aus dem Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft	10.130,40 €	11.000,00 €	10.000,00 €
1441	Erstattungen für Reparaturen	517,70 €	1.000,00 €	500,00 €
1590	Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Darlehen für Studierende mit Kind [Bis NTH23_1: Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen]	95.124,07 €	105.000,00 €	95.000,00 €
1620	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Studierendenschaft	1.550,00 €	2.500,00 €	1.500,00 €
2120	Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6210 *#6420	3.467,40 €	7.000,00 €	3.400,00 €
3050	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850		202.998,44 €	61.903,49 €
3120	Entnahme aus Erneuerungsrücklage (XXX)	49.226,46 €	49.226,46 €	0,00 €
3153	Entnahme aus Erneuerungsrücklage Druckerei (XXX)	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €
3190	Entnahme aus Darlehensrücklage (XXX)	119.771,98 €	119.771,98 €	0,00 €
3915	Zuwendung an Haushalt Leihmobilität aus allgemeinem Haushalt (*f)			7.820,40 €
3916	Zuwendung an allgemeinen Haushalt aus Haushalt Kultursemesterticket			2.250,00 €

4010	Bezüge der Angestellten des AStA	445.767,73 €	518.950,00 €	480.000,00 €
4040	Ausgaben für Wahlhelfer*innen StuPa/FSV/ASV-Wahl	38.095,00 €	46.000,00 €	39.000,0 €
4110	Aufwandsentsch. Vorsitz (3)	12.315,02 €	19.992,00 €	29.988,00 €
4190	Aufwandsentsch. Beauftragungen (5)	71.485,04 €	82.800,00 €	68.600,00 €
4220	Aufwandsentsch. Obleute [Bis NTH2022_2: Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute]	13.885,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €
5110	Allgemeine Verwaltungsausgaben *#1050 *#1110 *#1120 *#1140 *#7121 *#8850 (6)	61.591,61 €	70.000,00 €	62.000,00 €
5417	Ausgaben für Abgaben und Versicherungen	9.030,41 €	20.000,00 €	11.000,00 €
5420	Ausgaben für Betriebsstoffe für Kfz	13.225,78 €	24.000,00 €	15.000,00 €
5440	Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz *#1050 *#1440 *#1441 *#3154 *#7154	22.174,06 €	20.000,00 €	25.000,00 €
5450	Ausgaben für Fahrräder	25.057,75 €	22.050,00 €	24.039,05 €
5510	Erstattung Semesterbeiträge *#3191 *#7191	25.695,82 €	40.000,00 €	30.000,00 €
5590	Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Studierenden mit Kind [Bis NTH2023_1: Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen]	86.714,14 €	115.000,00 €	100.000,000 €
5645	allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel	98,00 €	1.500,00 €	1.700,00 €
5646	Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648	1.754,80 €	8.000,00 €	5.000,00 €
5670	Ausgaben für Ersti-Info und Semestertimer *#6115 [bis NTH23_1: Ausgaben für Ersti-Info]	12.536,31 €	15.000,00 €	14.200,00 €
5671	Annoncen in Medien (XXX)	1.469,65 €	3.000,00 €	1.500,00 €
5718	Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st)	17.798.123,51 €	18.445.550,00 €	14.112.000,00 €

6115	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670	23.572,40 €	45.000,00 €	35.000,00 €
6120	Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *#2120	26.927,75 €	30.000,00 €	28.000,00 €
6132	Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132	11.720,19 €	15.000,00 €	16.000,00 €
6160	Sonderausgaben Autonome Referate *#2160	2.948,09 €	10.000,00 €	5.000,00 €
6210	Ausgaben für Allgemeines und Inventar *#6220	53.554,96 €	79.291,00 €	89.271,89 €
6310	Ausgaben für die ASV *#2310	5.088,95 €	7.000,00 €	6.000,00 €
6421	Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte	7.000,00 €	11.000,00 €	5.800,00 €
6510	Ausgaben für Hochschulradio (*q)	14.729,15 €	25.000,00 €	49.013,95 €
6515	Ausgaben für Fahrradverleih (*f)		43.120,00 €	94.040,80 €
6516	Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k)	361.501,06 €	312.600,00 €	282.000,00 €
6626	Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *#		1.000,00 €	500,00 €
6631	Ausgaben FSR Judaistik *#		1.000,00 €	500,00 €
7110	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00 €	154.092,48 €	180.000,00 €
7191	Zuführung an Rücklage für Soziales *#5510 *#5590	75.000,00 €	75.000,00 €	0,00 €
7615	Zuwendung aus allgemeinem Haushalt an Haushalt Leihmobilität			7.820,40 €
7616	Zuwendung aus Haushalt Kultursemesterticket an allgemeinen Haushalt (*k)			2.250,00 €
8856	Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k)	0,00 €	0,00 €	68.149,83 €
8858	Rückstellungen Semesterticket (*st)	387.065,93 €	0,00 €	1.055.405,08 €

Begründung:

Zum Ausgleich des Haushaltsdefizits hat der Arbeitskreis Haushalt des AStA unterschiedliche Sparmaßnahmen beschlossen. Diese gilt es nun entsprechend im Haushaltsplan abzubilden. Zudem wird die geplante Erhöhung der Beiträge zum allgemeinen Haushalt ab dem Wintersemester 2024/25 abgebildet. Gemäß der Änderung an der Satzung der

Studierendenschaft stellen wir für die zweite Jahreshälfte die nötigen Mittel für Aufwandsentschädigungen von bis zu vier AStA-Vorsitzenden zur Verfügung. Auf Basis der Rechnungsergebnisse für das Haushaltsjahr 2023 konnten wir zudem einzelne Haushaltstitel evaluieren. Daher wurden nun auch weitere Anpassungen und Korrekturen vorgenommen und Haushaltstitel aufgrund geänderter Situation neu angesetzt. Dazu verweisen wir aus Gründen der Übersichtlichkeit auf die beigefügte Präsentation, in der die Begründung nach den einzelnen Haushaltstiteln aufgeschlüsselt ist.

Beste Grüße

Lennard Runkel und Noah Preis
AStA-Finanzreferenten

Nachtragshaushaltsplan 2024_1

in der Fassung für die 1. Lesung

Teilhaushalt: Radio Q

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1019	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Hochschulradio (*q)	9.947,40 €	0,00 €	23.376,25 €	<p>Da uns von Radio Q kein Jahresabschluss vorlag, konnten wir die Beiträge der Studierendenschaft nicht weitergeben. Allerdings gehen wir aus, das in diesem Jahr nachzuholen.</p> <p>Die Beiträge zum Hochschulradio wurden um die Nachzahlung erhöht.</p>
1029	Beiträge zum Hochschulradio (*q)	28.158,00 €	25.000,00 €	25.637,70 €	
1059	Rückstellungen für das Hochschulradio (*q) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3059	Rückstellungen für das Hochschulradio (*q)		0,00 €	0,00 €	
6510	Ausgaben für Hochschulradio (*q)	14.729,15 €	25.000,00 €	49.013,95 €	
8859	Rückstellungen Hochschulradio (*q)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8919	Überschuss Hochschulradio (*q)	23.376,25 €	0,00 €	0,00 €	

Teilhaushalt: Semesterticket

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1018	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
1028	Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st)	15.747.942,36 €	18.445.550,00 €	15.167.405,08 €	An gesunkene Studi-Zahlen (80.000/Jahr) angepasst. Vorher wurde mit 89.000/Jahr kalkuliert
1034	Beiträge der Universität zur Erstattung der Gutschrift 9-Euro-Ticket (*st)	0,00 €	59.249,06 €	59.249,06 €	unverändert
1058	Rückstellungen für das Semesterticket (*st) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	2.439.228,29 €	0,00 €	0,00 €	
3058	Rückstellungen für das Semesterticket (*st)		0,00 €	0,00 €	
5708	allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterticket (*st)	355,85 €	59.249,06 €	59.249,06 €	
5718	Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st)	17.798.123,51 €	18.445.550,00 €	14.112.000,00 €	
5728	Erstattung für die Verkehrsbetriebe (*st)	1.625,36 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
5738	Erstattung aus sozialen Gründen Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
7157	Zuführung an Rücklage Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8858	Rückstellungen Semesterticket (*st)	387.065,93 €	0,00 €	1.055.405,08 €	Ausgleich Überschuss des SeTi-Haushalts
8918	Überschuss Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Teilhaushalt: Kultursemesterticket

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1016	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Kultursemesterticket (*k)	51.642,01 €	0,00 €	48.462,75 €	auf das Rechnungsergebnis angepasst
1026	Beiträge zum Kultursemestertickethaushalt (*k)	357.203,20 €	302.600,00 €	289.437,08 €	auf niedrigere Studi-Zahlen und Nachzahlungen des Studi-Sekretariats angepasst
1035	Beiträge Studierende anderer Hochschulen zum Kultursemestertickethaushalt (*k)	1.118,60 €	10.000,00 €	10.000,00 €	unverändert
1056	Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3056	Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k)		0,00 €	0,00 €	
6516	Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k)	361.501,06 €	312.600,00 €	282.000,00 €	
7616	Zuwendung aus Haushalt Kultursemesterticket an allgemeinen Haushalt (*k)			2.250,00 €	Ausgleich von Fehlbuchungen im letzten Haushaltsjahr
8856	Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k)	0,00 €	0,00 €	68.149,83 €	Ausgleich des KuSeTi-Haushaltsüberschusses
8916	Überschuss Kultursemesterticket (*k)	48.462,75 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Teilhaushalt: Sport

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1017	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat	44.291,98 €	40.000,00 €	46.400,91 €	Angepasst an das aktuelle Rechnungsergebnis
1027	Beiträge zum Sportreferatshaushalt	129.872,40 €	124.600,00 €	119.179,98 €	80.000 Beiträge à 1,40 € angenommen
1033	Beiträge FH-Studierende zum Sportreferatshaushalt	38.960,60 €	36.000,00 €	36.000,00 €	unverändert
1057	Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857 (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2210	Einnahmen des Sportreferats	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3057	Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857		0,00 €	0,00 €	
4210	Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (7)	18.482,31 €	17.809,00 €	17.809,00 €	
4220	Aufwandsentsch. Obleute [Bis NTH2022_2: Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute]	13.885,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €	Auflösen von 4220 in Rücksprache mit Sportreferat geplant. AE für Obleute sollen stattdessen aus 6210 gebucht werden
6210	Ausgaben für Allgemeines und Inventar *#6220	53.554,96 €	79.291,00 €	89.271,89 €	
6211	Ausgaben für Reisekosten	1.255,30 €	1.500,00 €	1.500,00 €	unverändert
6220	Ausgaben für Sportveranstaltungen *#6210	47.546,50 €	42.000,00 €	42.000,00 €	
6230	Ausgaben für Übungsleiter*innen *#1057	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	
8857	Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#6230	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8917	Überschuss Sportreferat	46.400,91 €	0,00 €	0,00 €	

Teilhaushalt: Fahrradverleih

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1015	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	<p>Unter der Annahme, dass das Studierendenparlament einem Beitrag für Tretty ab dem WS 24/25 zustimmt, wird von 80.000 Beiträgen à 0,98 € netto ausgegangen.</p> <p>Die Zuwendung aus dem allgemeinen Haushalt dient der Zahlung der Umsatzsteuer im Sommersemester.</p>
1025	Beiträge zum Fahrradverleih (*f)		43.120,00 €	86.220,40 €	
3055	Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	
3915	Zuwendung an Haushalt Leihmobilität aus allgemeinem Haushalt (*f)			7.820,40 €	
6515	Ausgaben für Fahrradverleih (*f)		43.120,00 €	94.040,80 €	
8855	Rückstellungen Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	
8915	Überschuss Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	

Allgemeiner Haushalt

Einnahmen

Allgemeine Einnahmen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1010	Überschuss aus altem Haushaltsjahr	-5.785,13 €	100.000,00 €	-25.405,81 €	Anpassung auf Rechnungsergebnis
1020	Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt	1.046.908,83 €	1.045.750,00 €	1.369.143,25 €	Anpassung an geplante Beitragserhöhung: 38.000 Beiträge à 15€ 42.000 Beiträge à 17,50€ zzgl. 64143,25€ Nachzahlung aufgrund falscher Abrechnungen des Studierendensekretariats
1030	außerordentliche Erträge	173,70 €	0,00 €	926,36 €	auf das aktuelle Rechnungsergebnis angepasst
1031	Spenden	25,00 €	0,00 €	0,00 €	Außerordentliche Einnahmen und Spenden werden nicht angenommen, da sie unmöglich vorhergesehen werden können.
1032	außerordentliche Erstattungen	2.647,57 €	0,00 €	0,00 €	
1040	Zinseinnahmen allgemein	464,51 €	0,00 €	0,00 €	Zinseinnahmen werden lediglich auf das aktuelle Rechnungsergebnis angepasst, da Kontostände und Zinssatzentwicklungen nur schwer vorhersehbar sind.
1041	Zinseinnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen	25.945,83 €	0,00 €	2.657,66 €	
1050	Rückstellungen für allgemeine Zwecke (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	56.540,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Verwaltungseinnahmen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1110	Allgemeine Verwaltungseinnahmen *#5110	4.648,32 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
1116	Erstattung von Prozesskosten/ Rechtshilfe *#5520	241,50 €	0,00 €	0,00 €	
1120	Einnahmen aus der Erhebung von Schlüsselpfand *#5110	1.200,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
1130	Einnahmen der Wahlen zu StuPa, FSV und ASV [Bis NTH22_2: Einnahmen der Wahlen zu SP, FSV und ASV]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen aus der Wohnraumverwaltung

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1220	Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 24 *#5220	54.693,02 €	54.000,00 €	54.000,00 €	unverändert
1230	Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 8 *#5230	5.784,44 €	5.500,00 €	5.500,00 €	

Einnahmen der Druckerei

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1310	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Studierender (XXX)	314,00 €	0,00 €	0,00 €	Die Druckerei wurde geschlossen.
1311	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen der Allgemeinen Studierendenvertretung (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1312	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Fachschaften (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1313	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Dritter (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1340	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckereigeräten (XXX)	12.300,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen des Fahrzeugverleihs

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1410	Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende	53.173,99 €	65.000,00 €	53.000,00 €	Da die Situation über die Zukunft des Bulli-Verleihs unklar ist, wurden die Einnahme- und Ausgabetitel diesbezüglich lediglich an das Rechnungsergebnis angepasst.
1411	Einnahmen aus Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft	10.130,40 €	11.000,00 €	10.000,00 €	
1440	Einnahmen aus dem Verkauf Kfz	1.100,00 €	0,00 €	0,00 €	
1441	Erstattungen für Reparaturen	517,70 €	1.000,00 €	500,00 €	

Darlehensrückflüsse

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1590	Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Darlehen für Studierende mit Kind [Bis NTH23_1: Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH22_2: Einnahmen aus Rückfluss von Darlehen Studierender]	95.124,07 €	105.000,00 €	95.000,00 €	Die Einnahmen aus Darlehen wurden an das Rechnungsergebnis angepasst.

Einnahmen aus Veröffentlichungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1620	Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft	1.550,00 €	2.500,00 €	1.500,00 €	Die Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft wurden an das Rechnungsergebnis angepasst.
1648	Einnahmen Semesterspiegel *#5646	200,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Einnahmen der Vertretungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2110	Einnahmen Präsentation, Repräsentation, Bewirtung und Reisen [Bis NTH2022_2: Einnahmen Präsentation, Repräsentation und Bewirtung] *#6110	24,09 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
2120	Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6120 *#6420	3.467,40 €	7.000,00 €	3.400,00 €	an das Rechnungsergebnis angepasst
2132	Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132	12.868,48 €	13.000,00 €	13.000,00 €	unverändert
2140	Einnahmen aus sonstigen Projekten *#6140	2.604,00 €	0,00 €	0,00 €	
2150	Einnahmen des Behindertenreferats *#6150	800,00 €	0,00 €	0,00 €	
2153	Einnahmen des Frauenreferats *#6153	150,00 €	0,00 €	0,00 €	
2154	Einnahmen des Lesbenreferats *#6154	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2155	Einnahmen des Schwulenreferats *#6155	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2156	Einnahmen des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#6156	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2157	Einnahmen des Promovierendenreferates *#6157	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2158	Einnahmen des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#6158	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2159	Einnahmen des INTA*-Referats *#6159	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der ASV

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2310	Einnahmen der ASV *#6310	38,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschafftenkonferenz–Teil 1

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2602	Einnahmen des FSR Linguistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
2604	Einnahmen des FSR Anglistik/Amerikanistik *#	975,00 €	0,00 €	0,00 €	
2605	Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *#	24,96 €	0,00 €	0,00 €	
2606	Einnahmen des FSR Biologie *#	265,36 €	0,00 €	0,00 €	
2607	Einnahmen des FSR Byzantinistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2608	Einnahmen des FSR Chemie *#	1.295,36 €	0,00 €	0,00 €	
2610	Einnahmen des FSR Pädagogik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2612	Einnahmen des FSR Social Anthropology *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2614	Einnahmen des FSR ev. Theologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2616	Einnahmen des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#	2.628,37 €	0,00 €	0,00 €	
2617	Einnahmen des FSR Geoinformatik *#	645,31 €	0,00 €	0,00 €	
2618	Einnahmen des FSR Geowissenschaften *#	565,37 €	0,00 €	0,00 €	
2620	Einnahmen des FSR Geophysik *#	265,36 €	0,00 €	0,00 €	
2622	Einnahmen des FSR Germanistik *#	1.231,83 €	0,00 €	0,00 €	
2624	Einnahmen des FSR Geschichte *#	33,14 €	0,00 €	0,00 €	
2626	Einnahmen des FSR Hebammenwissenschaft *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2628	Einnahmen des FSR Indogermanistik *# (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschafftenkonferenz–Teil 2

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2629	Einnahmen des FSR Islamische Theologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Unverändert
2630	Einnahmen des FSR Islamwissenschaften *#	366,00 €	0,00 €	0,00 €	
2631	Einnahmen des FSR Judaistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2632	Einnahmen des FSR Jura *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2634	Einnahmen des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2635	Einnahmen des FSR kath. Theologie *#	342,33 €	0,00 €	0,00 €	
2636	Einnahmen des FSR Klassische Philologie *#	789,00 €	0,00 €	0,00 €	
2639	Einnahmen des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#	520,00 €	0,00 €	0,00 €	
2642	Einnahmen des FSR Kunstgeschichte *#	240,00 €	0,00 €	0,00 €	
2644	Einnahmen des FSR Mathematik/Informatik *#	611,42 €	0,00 €	0,00 €	
2646	Einnahmen des FSR Medizin *#	1.385,15 €	0,00 €	0,00 €	
2647	Einnahmen des FSR Musikhochschule *#	1.637,23 €	0,00 €	0,00 €	
2648	Einnahmen des FSR Musikpädagogik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2650	Einnahmen des FSR Musikwissenschaft *#	787,00 €	0,00 €	0,00 €	
2652	Einnahmen des FSR Niederlandistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2654	Einnahmen des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Einnahmen des FSR Nordistik] *#	567,96 €	0,00 €	0,00 €	
2656	Einnahmen des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschafftenkonferenz–Teil 3

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2658	Einnahmen des FSR Pharmazie *#	265,36 €	0,00 €	0,00 €	Unverändert
2660	Einnahmen des FSR Philosophie *#	1.095,00 €	0,00 €	0,00 €	
2662	Einnahmen des FSR Physik *#	985,36 €	0,00 €	0,00 €	
2664	Einnahmen des FSR Politikwissenschaft *#	2.474,61 €	0,00 €	0,00 €	
2666	Einnahmen des FSR Lehramt GHR *#	584,06 €	0,00 €	0,00 €	
2667	Einnahmen des FSR Lehramt Sonderpädagogik *# (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2668	Einnahmen des FSR Psychologie *#	80,73 €	0,00 €	0,00 €	
2670	Einnahmen des FSR Kommunikationswissenschaft *#	529,35 €	0,00 €	0,00 €	
2671	Einnahmen des FSR Religionswissenschaft *#	36,20 €	0,00 €	0,00 €	
2672	Einnahmen des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2673	Einnahmen des FSR Sinologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2674	Einnahmen des FSR Soziologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2676	Einnahmen des FSR Sport *#	5.941,81 €	0,00 €	0,00 €	
2678	Einnahmen des FSR Ur- und Frühgeschichte *#	249,13 €	0,00 €	0,00 €	
2680	Einnahmen des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2682	Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH23_1: Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *#	4.841,00 €	0,00 €	0,00 €	
2684	Einnahmen des FSR Wirtschaftswissenschaften *#	4.194,61 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Fachschaftsrate / der Fachschaftenkonferenz–Teil 4

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2686	Einnahmen des FSR Zahnmedizin *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Unverändert
2690	Einnahmen für die Fachschaftenkonferenz *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2691	Einnahmen der Fachschaftenbeauftragten *#	350,00 €	0,00 €	0,00 €	
2699	Sondereinnahmen Fachschaften *#	341,27 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Entnahme aus Rücklagen und Rückstellungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
3050	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850		202.998,44 €	61.903,49 €	<p>Die Auflösung der Rückstellungen für allgemeine Zwecke sowie die Entnahmen aus den Rücklagen erfolgt nach dem H24 zum Ausgleich des Haushalts. Mit der Beitragserhöhung konnte dies vorerst abgefangen werden, sodass nach dem NTH24_1 141.094,95 € weniger entnommen werden müssen.</p> <p>Die Erneuerungsrücklage und Erneuerungsrücklage Druckerei wurde bereits letztes Jahr vollständig aufgelöst.</p>
3110	Entnahme aus Betriebsmittelrücklage	0,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	
3120	Entnahme aus Erneuerungsrücklage	49.226,46 €	49.226,46 €	0,00 €	
3121	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage IT	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
3124	Entnahme aus Rücklage Frauenstr.24	3.419,43 €	0,00 €	0,00 €	
3153	Entnahme aus Erneuerungsrücklage Druckerei	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	
3154	Entnahme aus Erneuerungsrücklage Bulliverleih	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3166	Entnahme aus Rücklage Fachschaften *#6699 *#7166	0,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	
3190	Entnahme aus Darlehensrücklage (XXX)	119.771,98 €	119.771,98 €	0,00 €	
3191	Entnahme aus der Rücklage für Soziales *#5510 *#5590	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3916	Zuwendung an allgemeinen Haushalt aus Haushalt Kultursemesterticket			2.250,00 €	Ausgleich von Fehlbuchungen im letzten Haushaltsjahr

Ausgaben

Bezüge der Angestellten / Ausgaben für Aushilfen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
4010	Bezüge der Angestellten des AStA	445.767,73 €	518.950,00 €	480.000,00 €	Im Dezember liefen noch Tarifverhandlung. Im NTH haben wir die Höhe des Titels an das Ergebnis der Verhandlungen angepasst.
4030	Ausgaben für Aushilfen allgemein	8.313,21 €	12.500,00 €	12.500,00 €	unverändert
4040	Ausgaben für Wahlhelfer*innen StuPa/FSV/ASV-Wahl [Bis NTH22_2: Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl]	38.095,00 €	46.000,00 €	39.000,00 €	Angepasst an das Rechnungsergebnis

Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft



Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
4101	Gesetzliche Beiträge *#1050 *#8850	69.571,21 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
4110	Aufwandsentsch. Vorsitz (3)	12.315,02 €	19.992,00 €	29.988,00 €	Anpassung auf das 1,5-fache aufgrund der Satzungsänderung zum 3er-/4er-Vorsitz
4111	Aufwandsentsch. Finanzreferat (4)	16.266,97 €	16.500,00 €	16.500,00 €	Anfang des Jahres galt folgende Annahme für monatliche
4140	Aufwandsentsch. Thematische Referate (1)	82.879,14 €	78.768,00 €	78.768,00 €	Aufwandsentschädigungen für Beauftragungen. Der Zeitraum zu dem einzelne Beauftragungen beendet werden bzw. wurden Beauftragungen, variiert.
4150	Aufwandsentsch. Behindertenreferat (1)	17.058,60 €	13.128,00 €	13.128,00 €	
4151	Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat (1)	28.405,75 €	26.256,00 €	26.256,00 €	
4153	Aufwandsentsch. Frauenreferat (1)	13.805,68 €	13.128,00 €	13.128,00 €	4x250 € Studentisches Kulturzentrum Baracke
4154	Aufwandsentsch. Lesbenreferat (1)	13.582,69 €	13.128,00 €	13.128,00 €	3x200 € Lehramt
4155	Aufwandsentsch. Schwulenreferat (1)	10.400,78 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x250 € Disability History
4156	Aufwandsentsch. Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (1)	14.668,94 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x250 € Kritische Stadtführungen
4157	Aufwandsentsch. Promovierendenreferat (1)	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	2x200 € Antifaschismus
4158	Aufwandsentsch. Referat für Black People, Indigenous People and People of Color (1)	14.076,36 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x200 € BAföG
4159	Aufwandsentsch. INTA*-Referat (1)	15.241,65 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x200 € Studium mit Kind
4190	Aufwandsentsch. Beauftragungen (5)	71.485,04 €	82.800,00 €	68.600,00 €	2x200 € Kontra Antisemitismus
4310	Aufwandsentsch. ASV-Vorsitz (2)	26.904,07 €	25.200,00 €	25.200,00 €	2x200 € Geflüchtete Studierende
4410	Aufwandsentsch. StuPa-Präsidium [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-Präsidium]	5.287,43 €	4.800,00 €	4.800,00 €	2x200 € Gesundheit
4420	Aufwandsentsch. StuPa-Protokollant*in [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-SchriftführerIn]	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2x150 € Studentischer Garten
4430	Aufwandsentsch. Wahlausschuss StuPa/FSV/ASV-Wahlen [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. Wahlausschuss SP/FSV/ASV-Wahlen]	6.800,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	1x250 € Studium ohne Abitur
4520	Aufwandsentsch. Redaktion SSP (XXX)	90,00 €	0,00 €	0,00 €	1x250 € HelloMyNames
4530	Aufwandsentsch. GeschäftsführerIn SSP (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1x250 € Kùltùr und Alltag
4540	Aufwandsentsch. Layout SSP (XXX)	200,00 €	0,00 €	0,00 €	2x100 € Pflegebündnis
					1x200 € KuSeTi-Sprachkurse
					1x200 € (Un-)Recht, Macht und Gesellschaft
					1x150 € FLINTA*-Vernetzung
					1x100 € Fairteiler
					Die übrigen Aufwandsentschädigungen bleiben unverändert.

Allgemeine Verwaltungsausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5110	Allgemeine Verwaltungsausgaben [Bis NTH2022_2: Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs] *#1050 *#1110 *#1120 *#1140 *#7121 *#8850 (6)	61.591,61 €	70.000,00 €	62.000,00 €	Angepasst an das Rechnungsergebnis
5115	Ausgaben Honorar Kassen- und Rechnungsprüfer*innen [Bis NTH23_1: Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn]	1.640,00 €	1.640,00 €	1.640,00 €	unverändert
5116	Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5117	Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5118	Beiträge nach Sozialgesetzbuch (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5119	Ausgaben für Fortbildung der Angestellten (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5120	Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand *#1120 (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5121	Kosten der Rechtsberatung für Studierende	20.770,80 €	21.000,00 €	21.000,00 €	
5129	Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse [Bis NTH22_2: Ausgaben für Durchführung SP-Sitzungen und Ausschüsse]	8.344,42 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
5130	Kosten der Wahlen zu SP, FSV und ASV *#1050 *#8850 (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5140	Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleine Baumaßnahmen *#1050*#1140/ *#7120/*#7121/*#8850 (XXX)		0,00 €	0,00 €	

Wohnraumverwaltungsausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5220	Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 24 *#1220	51.273,59 €	54.000,00 €	54.000,00 €	unverändert
5230	Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 8 *#1230	5.784,44 €	5.500,00 €	5.500,00 €	

Druckereiausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5310	allgemeine/sonstige Ausgaben Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Die Druckerei wurde geschlossen.
5320	Ausgaben für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für die Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5341	Ausgaben für die Instandhaltung von Geräten Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5350	Ausgaben für Miete / Wartung von Geräten Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Fahrzeugverleihausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5417	Ausgaben für Abgaben und Versicherungen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Versicherungen für Kfz]	9.030,41 €	20.000,00 €	11.000,00 €	Die Ausgaben für unseren Bulliverleih wurden an die Rechnungsergebnisse, mit etwas Puffer, angepasst.
5418	Ausgaben für die öffentlichen Abgaben für Kfz (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5420	Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz	13.225,78 €	24.000,00 €	15.000,00 €	
5440	Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz [Bis NTH22_2: Ausgaben für die Beschaffung von Kfz] *#1050 *#1440 *#1441 *#3154 *#7154	22.174,06 €	20.000,00 €	25.000,00 €	
5441	Ausgaben für die Instandhaltung von Kfz (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5450	Ausgaben für Fahrräder	25.057,75 €	22.050,00 €	24.039,05 €	Anpassung aufgrund fehlerhafter Studi-Zahlen

Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5510	Erstattungen Semesterbeiträge *#3191 *#7191	24.695,82 €	40.000,00 €	30.000,00 €	Konservative Schätzung anhand vorhergehender Rechnungsergebnisse.
5520	Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende [Bis NTH22_2: Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende laut SP-Beschluss] *#1116	2.579,64 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Unverändert
5590	Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Studierenden mit Kind [Bis NTH2023_1: Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Gewährung von Darlehen] *#7191 *#3191	86.714,14 €	115.000,00 €	100.000,00 €	Anpassung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechnungsergebnisse
5592	Ausgaben für die Gewährung von Sozialdarlehen *#7192 (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft



Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5640	Ausgaben Redaktion Semesterspiegel		1.520,00 €	1.520,00 €	unverändert
5641	Ausgaben Geschäftsführung Semesterspiegel		360,00 €	360,00 €	
5645	allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel	98,00 €	1.500,00 €	1.700,00 €	Erhöhung um 200 € aufgrund eines Preisgeldes, das der Semesterspiegel im vergangenen Jahr erhalten hat.
5646	Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648	1.754,80 €	8.000,00 €	5.000,00 €	Einvernehmliche Einsparungen
5647	Zeilengeld/Bildhonorar freie Mitarbeiter*innen Semesterspiegel [Bis NTH23_1: Zeilengeld/Bildhonorar freie MitarbeiterInnen Semesterspiegel]	0,00 €	100,00 €	100,00 €	Angepasst an vereinbarte Sparmaßnahmen
5670	Ausgaben für Ersti-Info und Semestertimer *#6115 [bis NTH23_1: Ausgaben für Ersti-Info]	12.536,31 €	15.000,00 €	14.200,00 €	
5671	Annoncen in Medien	1.469,65 €	3.000,00 €	1.500,00 €	Angepasst an das Rechnungsergebnis. Streichung im kommenden Haushaltsjahr geplant.

Ausgaben für Beiträge

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5810	Ausgaben für Beiträge	3.588,78 €	4.000,00 €	4.000,00 €	Unverändert, aber Mitgliedschaften zum nächsten Jahr gekündigt.
5830	Ausgaben für überregionale Vernetzung	4.490,59 €	4.500,00 €	4.500,00 €	Unverändert

Ausgaben der Vertretungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6110	Ausgaben für Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#2110	484,39 €	700,00 €	700,00 €	Unverändert
6111	Ausgaben für Reisekosten	109,72 €	500,00 €	500,00 €	Unverändert
6114	Ausgaben für den Einkauf von Medien	461,60 €	500,00 €	500,00 €	Unverändert
6115	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670	23.572,40 €	45.000,00 €	35.000,00 €	Teile der Ausgaben für die AStA-Website wurden bereits geleistet.
6120	Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *#2120	26.927,75 €	30.000,00 €	28.000,00 €	Angepasst an vereinbarte Sparmaßnahmen
6125	Ausgaben für Projektförderungen *#6420	3.444,96 €	25.000,00 €	25.000,00 €	Unverändert
6132	Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132	11.720,19 €	15.000,00 €	16.000,00 €	Umschichtung aus dem Titel für Ausgaben der ASV
6140	Ausgaben für sonstige Projekte *#2140	31.330,65 €	30.200,00 €	30.200,00 €	Unverändert
6150	Ausgaben des Behindertenreferates *#2150	6.369,89 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6153	Ausgaben des Frauenreferates *#2153	4.145,17 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6154	Ausgaben des Lesbenreferates *#2154	1.775,39 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6155	Ausgaben des Schwulenreferates *#2155	2.113,33 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6156	Ausgaben des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#2156	7.172,70 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6157	Ausgaben des Promovierendenreferates *#2157	1.585,85 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6158	Ausgaben des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#2158	1.724,40 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6159	Ausgaben des INTA*-Referats *#2159	3.389,05 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6160	Sonderausgaben Autonome Referate *#2160	2.948,09 €	10.000,00 €	5.000,00 €	Angepasst an vereinbarte Sparmaßnahmen

Ausgaben der ASV

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6310	Ausgaben für die ASV *#2310	5.088,95 €	7.000,00 €	6.000,00 €	Im Gegenzug zur Senkung werden in Rücksprache mit der ASV 1000 € mehr im Titel für Ausgaben des Internationalen Sommerfests vorgesehen.

Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6420	Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *I6125	17.132,71 €	25.000,00 €	25.000,00 €	unverändert
6421	Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte	7.000,00 €	11.000,00 €	5.800,00 €	Angepasst an Einsparungen

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 1



Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6602	Ausgaben des FSR Sprachwissenschaft *#	787,15 €	1.033,00 €	1.033,00 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p> <p>6626 wird um die Hälfte gesenkt, da sich die Fachschaft noch nicht konstituiert hat.</p>
6604	Ausgaben des FSR Anglistik/Amerikanistik *#	2.763,87 €	2.630,50 €	2.630,50 €	
6605	Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *# [bis NTH 20_2: Ausgaben des FSR IBL]	849,96 €	1.075,00 €	1.075,00 €	
6606	Ausgaben des FSR Biologie *#	2.026,53 €	3.992,50 €	3.992,50 €	
6607	Ausgaben des FSR Byzantinistik *#	0,00 €	1.031,50 €	1.031,50 €	
6608	Ausgaben des FSR Chemie *#	4.060,62 €	3.359,50 €	3.359,50 €	
6610	Ausgaben des FSR Pädagogik *#	1.296,90 €	3.049,00 €	3.049,00 €	
6612	Ausgaben des FSR Social Anthropology *#	55,52 €	1.094,50 €	1.094,50 €	
6614	Ausgaben des FSR Ev. Theologie *#	117,00 €	2.209,00 €	2.209,00 €	
6616	Ausgaben des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#	5.188,87 €	2.810,50 €	2.810,50 €	
6617	Ausgaben des FSR Geoinformatik *#	1.683,31 €	1.288,00 €	1.288,00 €	
6618	Ausgaben des FSR Geowissenschaften *#	1.588,86 €	1.442,50 €	1.442,50 €	
6620	Ausgaben des FSR Geophysik *#	738,40 €	1.381,00 €	1.381,00 €	
6622	Ausgaben des FSR Germanistik *#	4.455,33 €	3.473,50 €	3.473,50 €	
6624	Ausgaben des FSR Geschichte *#	2.875,64 €	3.092,50 €	3.092,50 €	
6626	Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *#	0,00 €	1.000,00 €	500,00 €	
6628	Ausgaben des FSR Indogermanistik *# (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 2

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6629	Ausgaben des FSR Islamische Theologie *#	1.587,85 €	1.523,50 €	1.523,50 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €.</p> <p>Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p> <p>6631 wird um die Hälfte gesenkt, da sich die Fachschaft noch nicht konstituiert hat.</p>
6630	Ausgaben des FSR Islamwissenschaften *#	0,00 €	1.130,50 €	1.130,50 €	
6631	Ausgaben des FSR Judaistik *#	0,00 €	1.000,00 €	500,00 €	
6632	Ausgaben des FSR Jura *#	7.770,00 €	8.020,00 €	8.020,00 €	
6634	Ausgaben des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#	842,29 €	1.096,00 €	1.096,00 €	
6635	Ausgaben des FSR Kath. Theologie *#	2.732,72 €	2.677,00 €	2.677,00 €	
6636	Ausgaben des FSR Klassische Philologie *#	1.472,50 €	1.184,50 €	1.184,50 €	
6639	Ausgaben des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#	875,97 €	1.202,50 €	1.202,50 €	
6642	Ausgaben des FSR Kunstgeschichte *#	1.721,42 €	1.360,00 €	1.360,00 €	
6644	Ausgaben des FSR Mathematik/Informatik *#	4.920,29 €	4.055,50 €	4.055,50 €	
6646	Ausgaben des FSR Medizin *#	6.215,23 €	4.828,00 €	4.828,00 €	
6647	Ausgaben des FSR Musikhochschule *#	845,23 €	1.591,00 €	1.591,00 €	
6648	Ausgaben des FSR Musikpädagogik *#	1.582,24 €	1.199,50 €	1.199,50 €	
6650	Ausgaben des FSR Musikwissenschaft *#	809,68 €	1.151,50 €	1.151,50 €	
6652	Ausgaben des FSR Niederlandistik *#	1.800,96 €	1.483,00 €	1.483,00 €	
6654	Ausgaben des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Nordistik] *#	160,47 €	1.091,50 €	1.091,50 €	
6656	Ausgaben des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *#	789,07 €	1.123,00 €	1.123,00 €	

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 3



Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6658	Ausgaben des FSR Pharmazie *#	2.139,74 €	2.362,00 €	2.362,00 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €.</p> <p>Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p>
6660	Ausgaben des FSR Philosophie *#	2.341,00 €	1.904,50 €	1.904,50 €	
6662	Ausgaben des FSR Physik *#	3.800,28 €	3.337,00 €	3.337,00 €	
6664	Ausgaben des FSR Politikwissenschaft *#	4.873,96 €	2.621,50 €	2.621,50 €	
6666	Ausgaben des FSR Lehramt GHR *#	4.219,44 €	3.856,00 €	3.856,00 €	
6668	Ausgaben des FSR Psychologie *#	618,86 €	2.674,00 €	2.674,00 €	
6670	Ausgaben des FSR Kommunikationswissenschaft *#	2.206,35 €	1.927,00 €	1.927,00 €	
6671	Ausgaben des FSR Religionswissenschaft *#	864,20 €	1.078,00 €	1.078,00 €	
6672	Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik] *#	1.111,22 €	1.865,50 €	1.865,50 €	
6673	Ausgaben des FSR Sinologie *#	664,45 €	1.135,00 €	1.135,00 €	
6674	Ausgaben des FSR Soziologie *#	1.473,60 €	1.702,00 €	1.702,00 €	
6676	Ausgaben des FSR Sport *#	8.001,31 €	2.309,50 €	2.309,50 €	
6678	Ausgaben des FSR Ur- und Frühgeschichte *#	818,71 €	1.166,50 €	1.166,50 €	
6680	Ausgaben des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#	0,00 €	1.033,00 €	1.033,00 €	
6682	Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *#	6.482,83 €	1.886,50 €	1.886,50 €	
6684	Ausgaben des FSR Wirtschaftswissenschaften *#	12.660,06 €	8.714,50 €	8.714,50 €	

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 4

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6686	Ausgaben des FSR Zahnmedizin *#	0,00 €	2.135,50 €	2.135,50 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p>
6690	Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz *#	14.028,08 €	20.000,00 €	20.000,00 €	unverändert
6691	Ausgaben der Fachschaftenbeauftragten *#	848,42 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
6699	Sonderausgaben Fachschaften *#3166 *#7166	9.389,24 €	10.000,00 €	10.000,00 €	

Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben im Rahmen von Darlehen, Niederschlagungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung	
7110	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00 €	154.092,48 €	180.000,00 €	Höhere Rückführungen in die Betriebsmittelrücklage durch Erhöhung des Semesterbeitrags möglich	
7121	Zuführung an Erneuerungsrücklage IT *#5140	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert	
7124	Zuführungen an Rücklage Frauenstr.24	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7153	Zuführungen an Erneuerungsrücklage Druckerei *#5340 *#5341 (XXX)	0,00	0,00	0,00		
7154	Zuführungen an Erneuerungsrücklage Bulliverleih *#5440	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7166	Zuführung an Rücklage Fachschaften *#3166 *#6699	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7191	Zuführung an Rücklage für Soziales *#5510 *#5590	75.000,00 €	75.000,00 €	0,00 €		
7310	Ausgaben für Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7500	Niederschlagung der Verfolgung von Forderungen	684,36 €	10.000,00 €	10.000,00 €		
7615	Zuwendung aus allgemeinem Haushalt an Haushalt Leihmobilität			7.820,40 €		Zuwendung an den Haushalt Leihmobilität zur Zahlung der Umsatzsteuer

Rückstellungen, Überträge auf neues Haushaltsjahr



Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
8850	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#1050 *#4101 *#5110	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Unverändert
8910	Überschuss allgemeine Zwecke	-25.405,81 €	0,00 €	0,00 €	

Legende

*# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel; bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint.

(XXX) Titel auslaufend.

(1) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 520 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(2) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 420 €.

(3) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 780 €.

(4) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 650 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(5) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 250 €.

(6) Der Titel stellt eine Zusammenfassung der bisherigen Titel 5110 Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs, 5111 Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc., 5116 Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft, 5117 Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft, 5118 Beiträge nach Sozialgesetzbuch, 5119 Ausgaben für Fortbildung der Angestellten, 5120 Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand sowie 5140 Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleinere Baumaßnahmen dar. Die Mittel werden folglich weiterhin zu den Zwecken der bisherigen Titel verwendet.

(7) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 685 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(*k) Diese Titel des Kultursemestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*st) Diese Titel des Semestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*q) Diese Titel des Hochschulradiohaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*f) Diese Titel des Fahrradverleihhaushalts sind miteinander deckungsfähig.

*? Dieser Titel dient zur Verstärkung des angegebenen Gegentitels.

*! Dieser Titel wird durch den angegebenen Gegentitel verstärkt.

Haushaltsausschuss

des Studierendenparlaments



HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 66.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Lisa-Nicole Bücker (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrolat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Samstag, 04. Mai 2024

Stellungnahme des Haushaltsausschusses zum Nachtragshaushalt nach §17 Abs. 1

Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

Der Haushaltsausschuss erachtet die Veränderungen im Nachtragshaushalt grundsätzlich als sinnvoll und realistisch.

Wir möchten die besondere Ausgangslage durch die vom AStA geplanten Sparmaßnahmen hervorheben, die bereits im Nachtragshaushalt Umsetzung finden oder für das nächste Haushaltsjahr geplant sind.

Weiterhin unterstützen wir die konservativen Rechnungen. Viele Titel sind aktualisiert und an aktuelle Rechnungsergebnisse angepasst worden.

Außerdem bedanken wir uns für den transparenten Umgang mit Fehlbuchungen.

Insbesondere begrüßen wir bei den Ausgaben das Haushalten nach den Grundsätzen der Sparsamkeit.

Der Haushaltsausschuss empfiehlt die Annahme des Nachtragshaushaltes an das Studierendenparlament (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung).

Mit freundlichen Grüßen
Lisa-Nicole Bücker
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Finanzreferat

Lennard Runkel, Noah Preis
Mitarbeiter*innen:
Uwe Warda, Bernd Winter

ASiA-Finanzreferat, Schlossplatz 1, 48149 Münster

An:
66. Studierendenparlament der Universität Münster

Raum 106
Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-14 Uhr

Referat 0251 83 23054
Bernd Winter 0251 83 22109

asta.finanzreferat@uni-muenster.de

Montag, 27. Mai 2024

Änderungsantrag Nachtragshaushalt 2024_1

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,
liebe Parlamentarier*innen,

wir beantragen hiermit die folgenden Änderungen an dem von uns eingebrachten Nachtragshaushaltsplan 24_1 (NTH24_1):

Titel	Bezeichnung	RE2023_vorl	H2024	NTH24_1
1030	außerordentliche Erträge	173,70 €	0,00 €	106,81 €
	Rückstellungen für allgemeine			
3050	Zwecke *#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850		202.998,44 €	145.823,54 €
5718	Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st)	17.798.123,51 €	18.445.550,00 €	15.167.405,08 €
6516	Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k)	361.501,06 €	312.600,00 €	299.437,08 €
8856	Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k)	0,00 €	0,00 €	46.212,75 €
	Rückstellungen für allgemeine			
8850	Zwecke *#3050 *#4101 *#5110 [Bis HH2024: Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#1050 *#4101 *#5110]	0,00 €	0,00 €	83.100,50 €
8858	Rückstellungen Semesterticket (*st)	387.065,93 €	0,00 €	0,00 €

Begründung:

Der Titel 1030 wird gesenkt, da sich herausgestellt hat, dass dort Einnahmen der queeren Studi-Party verbucht wurden, die noch nicht in die Einnahmetitel der veranstaltenden Referate gebucht wurden. Diese Einnahmen stellen wir den queeren Referaten zur Verfügung. Der Differenzbetrag wird mit der Rückstellung für allgemeine Zwecke verrechnet.

Bei den Semester- und Kultursemesterticketausgaben haben wir nach Rücksprachen mit der Buchhaltung Anpassungen vorgenommen, um ausstehende Nachzahlungen aufgrund falscher Studierendenzahlen tätigen zu können.

Um den tatsächlich getätigten Entnahmen aus den Rücklagen gerecht zu werden, haben wir die Rückstellung für allgemeine Zwecke angepasst. In diesem Zuge haben wir auch den Deckungsverbund bei der Rückstellung für allgemeine Zwecke aktualisiert.

Solltet ihr noch Rückfragen haben, kommt gerne auf uns zu!

Beste Grüße

Noah Preis und Lennard Runkel
AStA-Finanzreferenten

Nachtragshaushaltsplan 2024_1

in der Fassung für die 3. Lesung

Teilhaushalt: Radio Q

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1019	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Hochschulradio (*q)	9.947,40 €	0,00 €	23.376,25 €	<p>Da uns von Radio Q kein Jahresabschluss vorlag, konnten wir die Beiträge der Studierendenschaft nicht weitergeben. Allerdings gehen wir aus, das in diesem Jahr nachzuholen.</p> <p>Die Beiträge zum Hochschulradio wurden um die Nachzahlung erhöht.</p>
1029	Beiträge zum Hochschulradio (*q)	28.158,00 €	25.000,00 €	25.637,70 €	
1059	Rückstellungen für das Hochschulradio (*q) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3059	Rückstellungen für das Hochschulradio (*q)		0,00 €	0,00 €	
6510	Ausgaben für Hochschulradio (*q)	14.729,15 €	25.000,00 €	49.013,95 €	
8859	Rückstellungen Hochschulradio (*q)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8919	Überschuss Hochschulradio (*q)	23.376,25 €	0,00 €	0,00 €	

Teilhaushalt: Semesterticket

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1018	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
1028	Beiträge zum Semestertickethaushalt (*st)	15.747.942,36 €	18.445.550,00 €	15.167.405,08 €	An gesunkene Studi-Zahlen (80.000/Jahr) angepasst zzgl. der Nachzahlungen. Vorher wurde mit 89.000/Jahr kalkuliert
1034	Beiträge der Universität zur Erstattung der Gutschrift 9-Euro-Ticket (*st)	0,00 €	59.249,06 €	59.249,06 €	unverändert
1058	Rückstellungen für das Semesterticket (*st) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	2.439.228,29 €	0,00 €	0,00 €	
3058	Rückstellungen für das Semesterticket (*st)		0,00 €	0,00 €	
5708	allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterticket (*st)	355,85 €	59.249,06 €	59.249,06 €	
5718	Zahlungen an die Verkehrsbetriebe (*st)	17.798.123,51 €	18.445.550,00 €	15.167.405,08 €	
5728	Erstattung für die Verkehrsbetriebe (*st)	1.625,36 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
5738	Erstattung aus sozialen Gründen Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
7157	Zuführung an Rücklage Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8858	Rückstellungen Semesterticket (*st)	387.065,93 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
8918	Überschuss Semesterticket (*st)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Teilhaushalt: Kultursemesterticket

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1016	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Kultursemesterticket (*k)	51.642,01 €	0,00 €	48.462,75 €	auf das Rechnungsergebnis angepasst
1026	Beiträge zum Kultursemestertickethaushalt (*k)	357.203,20 €	302.600,00 €	289.437,08 €	auf niedrigere Studi-Zahlen und Nachzahlungen des Studi-Sekretariats angepasst
1035	Beiträge Studierende anderer Hochschulen zum Kultursemestertickethaushalt (*k)	1.118,60 €	10.000,00 €	10.000,00 €	unverändert
1056	Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k) (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3056	Rückstellungen für das Kultursemesterticket (*k)		0,00 €	0,00 €	
6516	Ausgaben für das Kultursemesterticket (*k)	361.501,06 €	312.600,00 €	299.437,08 €	auf niedrigere Studi-Zahlen und Nachzahlungen an Institution aufgrund falscher Studi-Zahlen angepasst
7616	Zuwendung aus Haushalt Kultursemesterticket an allgemeinen Haushalt (*k)			2.250,00 €	Ausgleich von Fehlbuchungen im letzten Haushaltsjahr
8856	Rückstellungen des Kultursemestertickets (*k)	0,00 €	0,00 €	46.212,75 €	Ausgleich des KuSeTi-Haushaltsüberschusses
8916	Überschuss Kultursemesterticket (*k)	48.462,75 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Teilhaushalt: Sport

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1017	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Sportreferat	44.291,98 €	40.000,00 €	46.400,91 €	Angepasst an das aktuelle Rechnungsergebnis
1027	Beiträge zum Sportreferatshaushalt	129.872,40 €	124.600,00 €	119.179,98 €	80.000 Beiträge à 1,40 € angenommen
1033	Beiträge FH-Studierende zum Sportreferatshaushalt	38.960,60 €	36.000,00 €	36.000,00 €	unverändert
1057	Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857 (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2210	Einnahmen des Sportreferats	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3057	Rückstellungen für das Sportreferat *#6230 *#8857		0,00 €	0,00 €	
4210	Aufwandsentsch. AStA-Sportreferat (7)	18.482,31 €	17.809,00 €	17.809,00 €	
4220	Aufwandsentsch. Obleute [Bis NTH2022_2: Aufwandsentsch. Sportreferat-ÜbungsleiterInnen und Obleute]	13.885,00 €	10.000,00 €	1.000,00 €	Auflösen von 4220 in Rücksprache mit Sportreferat geplant. AE für Obleute sollen stattdessen aus 6210 gebucht werden
6210	Ausgaben für Allgemeines und Inventar *#6220	53.554,96 €	79.291,00 €	89.271,89 €	unverändert
6211	Ausgaben für Reisekosten	1.255,30 €	1.500,00 €	1.500,00 €	
6220	Ausgaben für Sportveranstaltungen *#6210	47.546,50 €	42.000,00 €	42.000,00 €	
6230	Ausgaben für Übungsleiter*innen *#1057	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	
8857	Rückstellungen des Sportreferats *#1017 *#6230	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8917	Überschuss Sportreferat	46.400,91 €	0,00 €	0,00 €	

Teilhaushalt: Fahrradverleih

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1015	Überschuss aus altem Haushaltsjahr Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	<p>Unter der Annahme, dass das Studierendenparlament einem Beitrag für Tretty ab dem WS 24/25 zustimmt, wird von 80.000 Beiträgen à 0,98 € netto ausgegangen.</p> <p>Die Zuwendung aus dem allgemeinen Haushalt dient der Zahlung der Umsatzsteuer im Sommersemester.</p>
1025	Beiträge zum Fahrradverleih (*f)		43.120,00 €	86.220,40 €	
3055	Rückstellungen für den Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	
3915	Zuwendung an Haushalt Leihmobilität aus allgemeinem Haushalt (*f)			7.820,40 €	
6515	Ausgaben für Fahrradverleih (*f)		43.120,00 €	94.040,80 €	
8855	Rückstellungen Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	
8915	Überschuss Fahrradverleih (*f)		0,00 €	0,00 €	

Allgemeiner Haushalt

Einnahmen

Allgemeine Einnahmen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1010	Überschuss aus altem Haushaltsjahr	-5.785,13 €	100.000,00 €	-25.405,81 €	Anpassung auf Rechnungsergebnis
1020	Beiträge zum Studierendenschaftshaushalt	1.046.908,83 €	1.045.750,00 €	1.369.143,25 €	Anpassung an geplante Beitragserhöhung: 38.000 Beiträge à 15€ 42.000 Beiträge à 17,50€ zzgl. 64143,25€ Nachzahlung aufgrund falscher Abrechnungen des Studierendensekretariats
1030	außerordentliche Erträge	173,70 €	0,00 €	106,81 €	auf das aktuelle Rechnungsergebnis angepasst
1031	Spenden	25,00 €	0,00 €	0,00 €	Außerordentliche Einnahmen und Spenden werden nicht angenommen, da sie unmöglich vorhergesehen werden können.
1032	außerordentliche Erstattungen	2.647,57 €	0,00 €	0,00 €	
1040	Zinseinnahmen allgemein	464,51 €	0,00 €	0,00 €	Zinseinnahmen werden lediglich auf das aktuelle Rechnungsergebnis angepasst, da Kontostände und Zinssatzentwicklungen nur schwer vorhersehbar sind.
1041	Zinseinnahmen aus Rücklagen und Rückstellungen	25.945,83 €	0,00 €	2.657,66 €	
1050	Rückstellungen für allgemeine Zwecke (XXX) [Verschoben in Gruppe 3XXX]	56.540,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Verwaltungseinnahmen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1110	Allgemeine Verwaltungseinnahmen *#5110	4.648,32 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
1116	Erstattung von Prozesskosten/ Rechtshilfe *#5520	241,50 €	0,00 €	0,00 €	
1120	Einnahmen aus der Erhebung von Schlüsselpfand *#5110	1.200,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
1130	Einnahmen der Wahlen zu StuPa, FSV und ASV [Bis NTH22_2: Einnahmen der Wahlen zu SP, FSV und ASV]	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen aus der Wohnraumverwaltung

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1220	Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 24 *#5220	54.693,02 €	54.000,00 €	54.000,00 €	unverändert
1230	Einnahmen aus der Unterverm. Wohnraum Frauenstraße 8 *#5230	5.784,44 €	5.500,00 €	5.500,00 €	

Einnahmen der Druckerei

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1310	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Studierender (XXX)	314,00 €	0,00 €	0,00 €	Die Druckerei wurde geschlossen.
1311	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen der Allgemeinen Studierendenvertretung (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1312	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Fachschaften (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1313	Einnahmen der Druckerei aus Aufträgen Dritter (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1340	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckereigeräten (XXX)	12.300,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen des Fahrzeugverleihs

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1410	Einnahmen aus Verleih von Kfz an Studierende	53.173,99 €	65.000,00 €	53.000,00 €	Da die Situation über die Zukunft des Bulli-Verleihs unklar ist, wurden die Einnahme- und Ausgabetitel diesbezüglich lediglich an das Rechnungsergebnis angepasst.
1411	Einnahmen aus Verleih von Kfz an Organe der Studierendenschaft	10.130,40 €	11.000,00 €	10.000,00 €	
1440	Einnahmen aus dem Verkauf Kfz	1.100,00 €	0,00 €	0,00 €	
1441	Erstattungen für Reparaturen	517,70 €	1.000,00 €	500,00 €	

Darlehensrückflüsse

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1590	Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Darlehen für Studierende mit Kind [Bis NTH23_1: Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH22_2: Einnahmen aus Rückfluss von Darlehen Studierender]	95.124,07 €	105.000,00 €	95.000,00 €	Die Einnahmen aus Darlehen wurden an das Rechnungsergebnis angepasst.

Einnahmen aus Veröffentlichungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
1620	Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft	1.550,00 €	2.500,00 €	1.500,00 €	Die Einnahmen aus Veröffentlichungen der Studierendenschaft wurden an das Rechnungsergebnis angepasst.
1648	Einnahmen Semesterspiegel *#5646	200,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Einnahmen der Vertretungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2110	Einnahmen Präsentation, Repräsentation, Bewirtung und Reisen [Bis NTH2022_2: Einnahmen Präsentation, Repräsentation und Bewirtung] *#6110	24,09 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
2120	Einnahmen der Studierendenschaft von Veranstaltungen *#6120 *#6420	3.467,40 €	7.000,00 €	3.400,00 €	an das Rechnungsergebnis angepasst
2132	Einnahmen Internationales Sommerfest *#6132	12.868,48 €	13.000,00 €	13.000,00 €	unverändert
2140	Einnahmen aus sonstigen Projekten *#6140	2.604,00 €	0,00 €	0,00 €	
2150	Einnahmen des Behindertenreferats *#6150	800,00 €	0,00 €	0,00 €	
2153	Einnahmen des Frauenreferats *#6153	150,00 €	0,00 €	0,00 €	
2154	Einnahmen des Lesbenreferats *#6154	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2155	Einnahmen des Schwulenreferats *#6155	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2156	Einnahmen des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#6156	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2157	Einnahmen des Promovierendenreferates *#6157	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2158	Einnahmen des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#6158	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2159	Einnahmen des INTA*-Referats *#6159	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der ASV

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2310	Einnahmen der ASV *#6310	38,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Einnahmen der Fachschaftsrate / der Fachschaftenkonferenz–Teil 1

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2602	Einnahmen des FSR Linguistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
2604	Einnahmen des FSR Anglistik/Amerikanistik *#	975,00 €	0,00 €	0,00 €	
2605	Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *#	24,96 €	0,00 €	0,00 €	
2606	Einnahmen des FSR Biologie *#	265,36 €	0,00 €	0,00 €	
2607	Einnahmen des FSR Byzantinistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2608	Einnahmen des FSR Chemie *#	1.295,36 €	0,00 €	0,00 €	
2610	Einnahmen des FSR Pädagogik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2612	Einnahmen des FSR Social Anthropology *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2614	Einnahmen des FSR ev. Theologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2616	Einnahmen des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#	2.628,37 €	0,00 €	0,00 €	
2617	Einnahmen des FSR Geoinformatik *#	645,31 €	0,00 €	0,00 €	
2618	Einnahmen des FSR Geowissenschaften *#	565,37 €	0,00 €	0,00 €	
2620	Einnahmen des FSR Geophysik *#	265,36 €	0,00 €	0,00 €	
2622	Einnahmen des FSR Germanistik *#	1.231,83 €	0,00 €	0,00 €	
2624	Einnahmen des FSR Geschichte *#	33,14 €	0,00 €	0,00 €	
2626	Einnahmen des FSR Hebammenwissenschaft *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2628	Einnahmen des FSR Indogermanistik *# (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschafftenkonferenz–Teil 2

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2629	Einnahmen des FSR Islamische Theologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Unverändert
2630	Einnahmen des FSR Islamwissenschaften *#	366,00 €	0,00 €	0,00 €	
2631	Einnahmen des FSR Judaistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2632	Einnahmen des FSR Jura *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2634	Einnahmen des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2635	Einnahmen des FSR kath. Theologie *#	342,33 €	0,00 €	0,00 €	
2636	Einnahmen des FSR Klassische Philologie *#	789,00 €	0,00 €	0,00 €	
2639	Einnahmen des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#	520,00 €	0,00 €	0,00 €	
2642	Einnahmen des FSR Kunstgeschichte *#	240,00 €	0,00 €	0,00 €	
2644	Einnahmen des FSR Mathematik/Informatik *#	611,42 €	0,00 €	0,00 €	
2646	Einnahmen des FSR Medizin *#	1.385,15 €	0,00 €	0,00 €	
2647	Einnahmen des FSR Musikhochschule *#	1.637,23 €	0,00 €	0,00 €	
2648	Einnahmen des FSR Musikpädagogik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2650	Einnahmen des FSR Musikwissenschaft *#	787,00 €	0,00 €	0,00 €	
2652	Einnahmen des FSR Niederlandistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2654	Einnahmen des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Einnahmen des FSR Nordistik] *#	567,96 €	0,00 €	0,00 €	
2656	Einnahmen des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Fachschafftsräte / der Fachschafftenkonferenz–Teil 3

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2658	Einnahmen des FSR Pharmazie *#	265,36 €	0,00 €	0,00 €	Unverändert
2660	Einnahmen des FSR Philosophie *#	1.095,00 €	0,00 €	0,00 €	
2662	Einnahmen des FSR Physik *#	985,36 €	0,00 €	0,00 €	
2664	Einnahmen des FSR Politikwissenschaft *#	2.474,61 €	0,00 €	0,00 €	
2666	Einnahmen des FSR Lehramt GHR *#	584,06 €	0,00 €	0,00 €	
2667	Einnahmen des FSR Lehramt Sonderpädagogik *# (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2668	Einnahmen des FSR Psychologie *#	80,73 €	0,00 €	0,00 €	
2670	Einnahmen des FSR Kommunikationswissenschaft *#	529,35 €	0,00 €	0,00 €	
2671	Einnahmen des FSR Religionswissenschaft *#	36,20 €	0,00 €	0,00 €	
2672	Einnahmen des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2673	Einnahmen des FSR Sinologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2674	Einnahmen des FSR Soziologie *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2676	Einnahmen des FSR Sport *#	5.941,81 €	0,00 €	0,00 €	
2678	Einnahmen des FSR Ur- und Frühgeschichte *#	249,13 €	0,00 €	0,00 €	
2680	Einnahmen des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2682	Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH23_1: Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *#	4.841,00 €	0,00 €	0,00 €	
2684	Einnahmen des FSR Wirtschaftswissenschaften *#	4.194,61 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Fachschaftsrate / der Fachschaftenkonferenz–Teil 4

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
2686	Einnahmen des FSR Zahnmedizin *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Unverändert
2690	Einnahmen für die Fachschaftenkonferenz *#	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2691	Einnahmen der Fachschaftenbeauftragten *#	350,00 €	0,00 €	0,00 €	
2699	Sondereinnahmen Fachschaften *#	341,27 €	0,00 €	0,00 €	

Einnahmen der Entnahme aus Rücklagen und Rückstellungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
3050	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#4101 *#5110 *#5129 *#5440 *#8850		202.998,44 €	145.823,54 €	Die Auflösung der Rückstellungen für allgemeine Zwecke sowie die Entnahmen aus den Rücklagen erfolgt nach dem H24 zum Ausgleich des Haushalts. Mit der Beitragserhöhung konnte dies vorerst abgefangen werden, sodass nach dem NTH24_1 140.275,40 € weniger entnommen werden müssen.
3110	Entnahme aus Betriebsmittelrücklage	0,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	
3120	Entnahme aus Erneuerungsrücklage	49.226,46 €	49.226,46 €	0,00 €	
3121	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage IT	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
3124	Entnahme aus Rücklage Frauenstr.24	3.419,43 €	0,00 €	0,00 €	
3153	Entnahme aus Erneuerungsrücklage Druckerei	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	
3154	Entnahme aus Erneuerungsrücklage Bulliverleih	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3166	Entnahme aus Rücklage Fachschaften *#6699 *#7166	0,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	
3190	Entnahme aus Darlehensrücklage (XXX)	119.771,98 €	119.771,98 €	0,00 €	
3191	Entnahme aus der Rücklage für Soziales *#5510 *#5590	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3916	Zuwendung an allgemeinen Haushalt aus Haushalt Kultursemesterticket			2.250,00 €	Ausgleich von Fehlbuchungen im letzten Haushaltsjahr

Ausgaben

Bezüge der Angestellten / Ausgaben für Aushilfen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
4010	Bezüge der Angestellten des AStA	445.767,73 €	518.950,00 €	480.000,00 €	Im Dezember liefen noch Tarifverhandlung. Im NTH haben wir die Höhe des Titels an das Ergebnis der Verhandlungen angepasst.
4030	Ausgaben für Aushilfen allgemein	8.313,21 €	12.500,00 €	12.500,00 €	unverändert
4040	Ausgaben für Wahlhelfer*innen StuPa/FSV/ASV-Wahl [Bis NTH22_2: Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl]	38.095,00 €	46.000,00 €	39.000,00 €	Angepasst an das Rechnungsergebnis

Aufwandsentschädigungen, Vergütungen für Mitglieder der Studierendenschaft



Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
4101	Gesetzliche Beiträge *#1050 *#8850	69.571,21 €	0,00 €	0,00 €	unverändert
4110	Aufwandsentsch. Vorsitz (3)	12.315,02 €	19.992,00 €	29.988,00 €	Anpassung auf das 1,5-fache aufgrund der Satzungsänderung zum 3er-/4er-Vorsitz
4111	Aufwandsentsch. Finanzreferat (4)	16.266,97 €	16.500,00 €	16.500,00 €	Anfang des Jahres galt folgende Annahme für monatliche
4140	Aufwandsentsch. Thematische Referate (1)	82.879,14 €	78.768,00 €	78.768,00 €	Aufwandsentschädigungen für Beauftragungen. Der Zeitraum zu dem einzelne Beauftragungen beendet werden bzw. wurden Beauftragungen, variiert.
4150	Aufwandsentsch. Behindertenreferat (1)	17.058,60 €	13.128,00 €	13.128,00 €	
4151	Aufwandsentsch. Fachschaftenreferat (1)	28.405,75 €	26.256,00 €	26.256,00 €	
4153	Aufwandsentsch. Frauenreferat (1)	13.805,68 €	13.128,00 €	13.128,00 €	4x250 € Studentisches Kulturzentrum Baracke
4154	Aufwandsentsch. Lesbenreferat (1)	13.582,69 €	13.128,00 €	13.128,00 €	3x200 € Lehramt
4155	Aufwandsentsch. Schwulenreferat (1)	10.400,78 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x250 € Disability History
4156	Aufwandsentsch. Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende (1)	14.668,94 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x250 € Kritische Stadtführungen
4157	Aufwandsentsch. Promovierendenreferat (1)	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	2x200 € Antifaschismus
4158	Aufwandsentsch. Referat für Black People, Indigenous People and People of Color (1)	14.076,36 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x200 € BAföG
4159	Aufwandsentsch. INTA*-Referat (1)	15.241,65 €	13.128,00 €	13.128,00 €	2x200 € Studium mit Kind
4190	Aufwandsentsch. Beauftragungen (5)	71.485,04 €	82.800,00 €	68.600,00 €	2x200 € Kontra Antisemitismus
4310	Aufwandsentsch. ASV-Vorsitz (2)	26.904,07 €	25.200,00 €	25.200,00 €	2x200 € Geflüchtete Studierende
4410	Aufwandsentsch. StuPa-Präsidium [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-Präsidium]	5.287,43 €	4.800,00 €	4.800,00 €	2x200 € Gesundheit
4420	Aufwandsentsch. StuPa-Protokollant*in [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. SP-SchriftführerIn]	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2x150 € Studentischer Garten
4430	Aufwandsentsch. Wahlausschuss StuPa/FSV/ASV-Wahlen [Bis NTH22_2: Aufwandsentsch. Wahlausschuss SP/FSV/ASV-Wahlen]	6.800,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	1x250 € Studium ohne Abitur
4520	Aufwandsentsch. Redaktion SSP (XXX)	90,00 €	0,00 €	0,00 €	1x250 € HelloMyNames
4530	Aufwandsentsch. GeschäftsführerIn SSP (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1x250 € Kùltùr und Alltag
4540	Aufwandsentsch. Layout SSP (XXX)	200,00 €	0,00 €	0,00 €	2x100 € Pflegebündnis
					1x200 € KuSeTi-Sprachkurse
					1x200 € (Un-)Recht, Macht und Gesellschaft
					1x150 € FLINTA*-Vernetzung
					1x100 € Fairteiler
					Die übrigen Aufwandsentschädigungen bleiben unverändert.

Allgemeine Verwaltungsausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5110	Allgemeine Verwaltungsausgaben [Bis NTH2022_2: Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs] *#1050 *#1110 *#1120 *#1140 *#7121 *#8850 (6)	61.591,61 €	70.000,00 €	62.000,00 €	Angepasst an das Rechnungsergebnis
5115	Ausgaben Honorar Kassen- und Rechnungsprüfer*innen [Bis NTH23_1: Ausgaben für Honorar RechnungsprüferIn/KassenprüferIn]	1.640,00 €	1.640,00 €	1.640,00 €	unverändert
5116	Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5117	Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5118	Beiträge nach Sozialgesetzbuch (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5119	Ausgaben für Fortbildung der Angestellten (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5120	Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand *#1120 (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5121	Kosten der Rechtsberatung für Studierende	20.770,80 €	21.000,00 €	21.000,00 €	
5129	Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse [Bis NTH22_2: Ausgaben für Durchführung SP-Sitzungen und Ausschüsse]	8.344,42 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
5130	Kosten der Wahlen zu SP, FSV und ASV *#1050 *#8850 (XXX)		0,00 €	0,00 €	
5140	Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleine Baumaßnahmen *#1050*#1140/ *#7120/*#7121/*#8850 (XXX)		0,00 €	0,00 €	

Wohnraumverwaltungsausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5220	Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 24 *#1220	51.273,59 €	54.000,00 €	54.000,00 €	unverändert
5230	Ausgaben für die Anmietung Wohnraum Frauenstraße 8 *#1230	5.784,44 €	5.500,00 €	5.500,00 €	

Druckereiausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5310	allgemeine/sonstige Ausgaben Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Die Druckerei wurde geschlossen.
5320	Ausgaben für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für die Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5341	Ausgaben für die Instandhaltung von Geräten Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5350	Ausgaben für Miete / Wartung von Geräten Druckerei (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Fahrzeugverleihausgaben

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5417	Ausgaben für Abgaben und Versicherungen [Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Versicherungen für Kfz]	9.030,41 €	20.000,00 €	11.000,00 €	Die Ausgaben für unseren Bulliverleih wurden an die Rechnungsergebnisse, mit etwas Puffer, angepasst.
5418	Ausgaben für die öffentlichen Abgaben für Kfz (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5420	Ausgaben für die Betriebsstoffe für Kfz	13.225,78 €	24.000,00 €	15.000,00 €	
5440	Ausgaben für die Beschaffung und Instandhaltung von Kfz [Bis NTH22_2: Ausgaben für die Beschaffung von Kfz] *#1050 *#1440 *#1441 *#3154 *#7154	22.174,06 €	20.000,00 €	25.000,00 €	
5441	Ausgaben für die Instandhaltung von Kfz (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5450	Ausgaben für Fahrräder	25.057,75 €	22.050,00 €	24.039,05 €	Anpassung aufgrund fehlerhafter Studi-Zahlen

Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5510	Erstattungen Semesterbeiträge *#3191 *#7191	24.695,82 €	40.000,00 €	30.000,00 €	Konservative Schätzung anhand vorhergehender Rechnungsergebnisse.
5520	Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende [Bis NTH22_2: Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende laut SP-Beschluss] *#1116	2.579,64 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Unverändert
5590	Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen sowie Studierenden mit Kind [Bis NTH2023_1: Ausgaben für Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen --- Bis NTH2022_2: Ausgaben für die Gewährung von Darlehen] *#7191 *#3191	86.714,14 €	115.000,00 €	100.000,00 €	Anpassung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechnungsergebnisse
5592	Ausgaben für die Gewährung von Sozialdarlehen *#7192 (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Ausgaben für Veröffentlichungen der Studierendenschaft



Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5640	Ausgaben Redaktion Semesterspiegel		1.520,00 €	1.520,00 €	unverändert
5641	Ausgaben Geschäftsführung Semesterspiegel		360,00 €	360,00 €	
5645	allgemeine/sonstige Ausgaben Semesterspiegel	98,00 €	1.500,00 €	1.700,00 €	Erhöhung um 200 € aufgrund eines Preisgeldes, das der Semesterspiegel im vergangenen Jahr erhalten hat.
5646	Ausgaben für Druckkosten Semesterspiegel *#1648	1.754,80 €	8.000,00 €	5.000,00 €	Einvernehmliche Einsparungen
5647	Zeilengeld/Bildhonorar freie Mitarbeiter*innen Semesterspiegel [Bis NTH23_1: Zeilengeld/Bildhonorar freie MitarbeiterInnen Semesterspiegel]	0,00 €	100,00 €	100,00 €	Angepasst an vereinbarte Sparmaßnahmen
5670	Ausgaben für Ersti-Info und Semestertimer *#6115 [bis NTH23_1: Ausgaben für Ersti-Info]	12.536,31 €	15.000,00 €	14.200,00 €	
5671	Annoncen in Medien	1.469,65 €	3.000,00 €	1.500,00 €	Angepasst an das Rechnungsergebnis. Streichung im kommenden Haushaltsjahr geplant.

Ausgaben für Beiträge

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
5810	Ausgaben für Beiträge	3.588,78 €	4.000,00 €	4.000,00 €	Unverändert, aber Mitgliedschaften zum nächsten Jahr gekündigt.
5830	Ausgaben für überregionale Vernetzung	4.490,59 €	4.500,00 €	4.500,00 €	Unverändert

Ausgaben der Vertretungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6110	Ausgaben für Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#2110	484,39 €	700,00 €	700,00 €	Unverändert
6111	Ausgaben für Reisekosten	109,72 €	500,00 €	500,00 €	Unverändert
6114	Ausgaben für den Einkauf von Medien	461,60 €	500,00 €	500,00 €	Unverändert
6115	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit *#5670	23.572,40 €	45.000,00 €	35.000,00 €	Teile der Ausgaben für die AStA-Website wurden bereits geleistet.
6120	Ausgaben für Veranstaltungen der Studierendenschaft *#2120	26.927,75 €	30.000,00 €	28.000,00 €	Angepasst an vereinbarte Sparmaßnahmen
6125	Ausgaben für Projektförderungen *#6420	3.444,96 €	25.000,00 €	25.000,00 €	Unverändert
6132	Ausgaben Internationales Sommerfest *#2132	11.720,19 €	15.000,00 €	16.000,00 €	Umschichtung aus dem Titel für Ausgaben der ASV
6140	Ausgaben für sonstige Projekte *#2140	31.330,65 €	30.200,00 €	30.200,00 €	Unverändert
6150	Ausgaben des Behindertenreferates *#2150	6.369,89 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6153	Ausgaben des Frauenreferates *#2153	4.145,17 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6154	Ausgaben des Lesbenreferates *#2154	1.775,39 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6155	Ausgaben des Schwulenreferates *#2155	2.113,33 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6156	Ausgaben des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende *#2156	7.172,70 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6157	Ausgaben des Promovierendenreferates *#2157	1.585,85 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6158	Ausgaben des Referats für Black People, Indigenous People and People of Color *#2158	1.724,40 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6159	Ausgaben des INTA*-Referats *#2159	3.389,05 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Unverändert
6160	Sonderausgaben Autonome Referate *#2160	2.948,09 €	10.000,00 €	5.000,00 €	Angepasst an vereinbarte Sparmaßnahmen

Ausgaben der ASV

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6310	Ausgaben für die ASV *#2310	5.088,95 €	7.000,00 €	6.000,00 €	Im Gegenzug zur Senkung werden in Rücksprache mit der ASV 1000 € mehr im Titel für Ausgaben des Internationalen Sommerfests vorgesehen.

Zuwendungen an Stellen außerhalb der Studierendenschaft

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6420	Ausgaben für die Unterstützung von Veranstaltungen *I6125	17.132,71 €	25.000,00 €	25.000,00 €	unverändert
6421	Ausgaben für regelmäßige Kooperationsprojekte	7.000,00 €	11.000,00 €	5.800,00 €	Angepasst an Einsparungen

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 1

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6602	Ausgaben des FSR Sprachwissenschaft *#	787,15 €	1.033,00 €	1.033,00 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p> <p>6626 wird um die Hälfte gesenkt, da sich die Fachschaft noch nicht konstituiert hat.</p>
6604	Ausgaben des FSR Anglistik/Amerikanistik *#	2.763,87 €	2.630,50 €	2.630,50 €	
6605	Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *# [bis NTH 20_2: Ausgaben des FSR IBL]	849,96 €	1.075,00 €	1.075,00 €	
6606	Ausgaben des FSR Biologie *#	2.026,53 €	3.992,50 €	3.992,50 €	
6607	Ausgaben des FSR Byzantinistik *#	0,00 €	1.031,50 €	1.031,50 €	
6608	Ausgaben des FSR Chemie *#	4.060,62 €	3.359,50 €	3.359,50 €	
6610	Ausgaben des FSR Pädagogik *#	1.296,90 €	3.049,00 €	3.049,00 €	
6612	Ausgaben des FSR Social Anthropology *#	55,52 €	1.094,50 €	1.094,50 €	
6614	Ausgaben des FSR Ev. Theologie *#	117,00 €	2.209,00 €	2.209,00 €	
6616	Ausgaben des FSR Geographie/Landschaftsökologie *#	5.188,87 €	2.810,50 €	2.810,50 €	
6617	Ausgaben des FSR Geoinformatik *#	1.683,31 €	1.288,00 €	1.288,00 €	
6618	Ausgaben des FSR Geowissenschaften *#	1.588,86 €	1.442,50 €	1.442,50 €	
6620	Ausgaben des FSR Geophysik *#	738,40 €	1.381,00 €	1.381,00 €	
6622	Ausgaben des FSR Germanistik *#	4.455,33 €	3.473,50 €	3.473,50 €	
6624	Ausgaben des FSR Geschichte *#	2.875,64 €	3.092,50 €	3.092,50 €	
6626	Ausgaben des FSR Hebammenwissenschaft *#	0,00 €	1.000,00 €	500,00 €	
6628	Ausgaben des FSR Indogermanistik *# (XXX)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 2

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6629	Ausgaben des FSR Islamische Theologie *#	1.587,85 €	1.523,50 €	1.523,50 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €.</p> <p>Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p> <p>6631 wird um die Hälfte gesenkt, da sich die Fachschaft noch nicht konstituiert hat.</p>
6630	Ausgaben des FSR Islamwissenschaften *#	0,00 €	1.130,50 €	1.130,50 €	
6631	Ausgaben des FSR Judaistik *#	0,00 €	1.000,00 €	500,00 €	
6632	Ausgaben des FSR Jura *#	7.770,00 €	8.020,00 €	8.020,00 €	
6634	Ausgaben des FSR Klassische und frühchristliche Archäologie *#	842,29 €	1.096,00 €	1.096,00 €	
6635	Ausgaben des FSR Kath. Theologie *#	2.732,72 €	2.677,00 €	2.677,00 €	
6636	Ausgaben des FSR Klassische Philologie *#	1.472,50 €	1.184,50 €	1.184,50 €	
6639	Ausgaben des FSR Kultur- und Sozialanthropologie *#	875,97 €	1.202,50 €	1.202,50 €	
6642	Ausgaben des FSR Kunstgeschichte *#	1.721,42 €	1.360,00 €	1.360,00 €	
6644	Ausgaben des FSR Mathematik/Informatik *#	4.920,29 €	4.055,50 €	4.055,50 €	
6646	Ausgaben des FSR Medizin *#	6.215,23 €	4.828,00 €	4.828,00 €	
6647	Ausgaben des FSR Musikhochschule *#	845,23 €	1.591,00 €	1.591,00 €	
6648	Ausgaben des FSR Musikpädagogik *#	1.582,24 €	1.199,50 €	1.199,50 €	
6650	Ausgaben des FSR Musikwissenschaft *#	809,68 €	1.151,50 €	1.151,50 €	
6652	Ausgaben des FSR Niederlandistik *#	1.800,96 €	1.483,00 €	1.483,00 €	
6654	Ausgaben des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Nordistik] *#	160,47 €	1.091,50 €	1.091,50 €	
6656	Ausgaben des FSR Altorientalistik-Koptologie-Ägyptologie-Vorderasiatische Altertumskunde *#	789,07 €	1.123,00 €	1.123,00 €	

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 3

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6658	Ausgaben des FSR Pharmazie *#	2.139,74 €	2.362,00 €	2.362,00 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €.</p> <p>Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p>
6660	Ausgaben des FSR Philosophie *#	2.341,00 €	1.904,50 €	1.904,50 €	
6662	Ausgaben des FSR Physik *#	3.800,28 €	3.337,00 €	3.337,00 €	
6664	Ausgaben des FSR Politikwissenschaft *#	4.873,96 €	2.621,50 €	2.621,50 €	
6666	Ausgaben des FSR Lehramt GHR *#	4.219,44 €	3.856,00 €	3.856,00 €	
6668	Ausgaben des FSR Psychologie *#	618,86 €	2.674,00 €	2.674,00 €	
6670	Ausgaben des FSR Kommunikationswissenschaft *#	2.206,35 €	1.927,00 €	1.927,00 €	
6671	Ausgaben des FSR Religionswissenschaft *#	864,20 €	1.078,00 €	1.078,00 €	
6672	Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Romanistik/Slavistik/Baltistik] *#	1.111,22 €	1.865,50 €	1.865,50 €	
6673	Ausgaben des FSR Sinologie *#	664,45 €	1.135,00 €	1.135,00 €	
6674	Ausgaben des FSR Soziologie *#	1.473,60 €	1.702,00 €	1.702,00 €	
6676	Ausgaben des FSR Sport *#	8.001,31 €	2.309,50 €	2.309,50 €	
6678	Ausgaben des FSR Ur- und Frühgeschichte *#	818,71 €	1.166,50 €	1.166,50 €	
6680	Ausgaben des FSR Kulturanthropologie/Volkskunde *#	0,00 €	1.033,00 €	1.033,00 €	
6682	Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Politik, Wirtschaft und Recht [Bis NTH22_2: Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien Wirtschaft, Politik und Recht] *#	6.482,83 €	1.886,50 €	1.886,50 €	
6684	Ausgaben des FSR Wirtschaftswissenschaften *#	12.660,06 €	8.714,50 €	8.714,50 €	

Zuweisungen an die Fachschaften, die Fachschaftenkonferenz–Teil 4

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
6686	Ausgaben des FSR Zahnmedizin *#	0,00 €	2.135,50 €	2.135,50 €	<p>Die Zuweisungen an die Fachschaften errechnen sich je Fachschaft durch einen Sockelbetrag und einen Betrag pro Studi im Erstfach. Der Sockelbetrag beträgt für das Haushaltsjahr 2024 1.000 €. Der Betrag pro Studi im Erstfach beträgt 1,50 €.</p> <p>Der Sockelbetrag wurde einmalig für das Haushaltsjahr 2024 von 750 € auf 1.000 € angehoben. Die Anhebung geht mit einer geplanten Entnahme aus der Rücklage Fachschaften von 12.500 € einher.</p> <p>Im Vergleich zum H24 jedoch unverändert.</p>
6690	Ausgaben für die Fachschaftenkonferenz *#	14.028,08 €	20.000,00 €	20.000,00 €	unverändert
6691	Ausgaben der Fachschaftenbeauftragten *#	848,42 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
6699	Sonderausgaben Fachschaften *#3166 *#7166	9.389,24 €	10.000,00 €	10.000,00 €	

Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben im Rahmen von Darlehen, Niederschlagungen

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung	
7110	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00 €	154.092,48 €	180.000,00 €	Höhere Rückführungen in die Betriebsmittelrücklage durch Erhöhung des Semesterbeitrags möglich	
7121	Zuführung an Erneuerungsrücklage IT *#5140	0,00 €	0,00 €	0,00 €	unverändert	
7124	Zuführungen an Rücklage Frauenstr.24	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7153	Zuführungen an Erneuerungsrücklage Druckerei *#5340 *#5341 (XXX)	0,00	0,00	0,00		
7154	Zuführungen an Erneuerungsrücklage Bulliverleih *#5440	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7166	Zuführung an Rücklage Fachschaften *#3166 *#6699	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7191	Zuführung an Rücklage für Soziales *#5510 *#5590	75.000,00 €	75.000,00 €	0,00 €		
7310	Ausgaben für Zinsen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
7500	Niederschlagung der Verfolgung von Forderungen	684,36 €	10.000,00 €	10.000,00 €		
7615	Zuwendung aus allgemeinem Haushalt an Haushalt Leihmobilität			7.820,40 €		Zuwendung an den Haushalt Leihmobilität zur Zahlung der Umsatzsteuer

Rückstellungen, Überträge auf neues Haushaltsjahr

Titel	Bezeichnung	RE2023	H24	NTH24 Entwurf	Bemerkung
8850	Rückstellungen für allgemeine Zwecke *#1050 *#4101 *#5110	0,00 €	0,00 €	83.100,50 €	Auffüllen der Rückstellung zum Ausgleich des Haushalts und für zukünftige Projekte (Umzug 2025, etc.)
8910	Überschuss allgemeine Zwecke	-25.405,81 €	0,00 €	0,00 €	unverändert

Vermögensübersicht 2024



Titel	Bezeichnung	RE_31.12.2023	RE_31.01.2024	RE_29.02.2024	RE_31.03.2024	RE_30.04.2024
3110, 7110	Rücklage Betriebsmittel	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
3121, 7121	Rücklage Erneuerung IT	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
2124, 7124	Rücklage Frauenstraße 24	7.843,88 €	7.843,88 €	7.843,88 €	7.843,88 €	7.843,88 €
3191, 7191	Rücklage Soziales	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
3154, 7154	Rücklage Fahrzeugverleih	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €
3166, 7166	Rücklage Fachschaften	35.271,25 €	35.271,25 €	35.271,25 €	35.271,25 €	35.271,25 €
3058, 8858	Rückstellungen Semesterticket	626.610,66 €	626.610,66 €	626.610,66 €	626.610,66 €	626.610,66 €
3050, 8850	Rückstellungen allgemeine Zwecke	145.823,54 €	145.823,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3056, 8856	Rückstellungen Kultursemesterticket	18.228,53 €	18.228,53 €	18.228,53 €	18.228,53 €	18.228,53 €
3153, 7153	Rücklage Druckerei	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	1.213.777,86 €	1.213.777,86 €	1.067.954,32 €	1.067.954,32 €	1.067.954,32 €

Vermögensübersicht im Vergleich zu den Haushaltsplänen

Titel	Bezeichnung	RE_31.12.2023	H24			RE_30.04.2024	NTH24_1		
			Entnahmen (30XX/31XX)	Zuführungen (71XX/88XX)	Differenz		Entnahmen (30XX/31XX)	Zuführungen (71XX/88XX)	Differenz
3110, 7110	Rücklage Betriebsmittel	180.000,00 €	180.000,00 €	154.092,48 €	25.907,52 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	0,00 €
3121, 7121	Rücklage Erneuerung IT	40.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €	40.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €	15.000,00 €
2124, 7124	Rücklage Frauenstraße 24	7.843,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.843,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3191, 7191	Rücklage Soziales	75.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €	-75.000,00 €	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3154, 7154	Rücklage Fahrzeugverleih	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3166, 7166	Rücklage Fachschaften	35.271,25 €	12.500,00 €	0,00 €	12.500,00 €	35.271,25 €	12.500,00 €	0,00 €	12.500,00 €
3058, 8858	Rückstellungen Semesterticket	626.610,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	626.610,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3050, 8850	Rückstellungen allgemeine Zwecke	145.823,54 €	202.998,44 €	0,00 €	202.998,44 €	0,00 €	145.823,54 €	83.100,50 €	62.723,04 €
3056, 8856	Rückstellungen Kultursemesterticket	18.228,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	18.228,53 €	0,00 €	46.212,75 €	-46.212,75 €
3153, 7153	Rücklage Druckerei	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	1.213.777,86 €	440.498,44 €	229.092,48 €	211.405,96 €	1.067.954,32 €	353.323,54 €	309.313,25 €	44.010,29 €

Legende

*# Deckungsverhältnis zum angegebenen Gegentitel; bei Titeln der Gruppe 26XX/66XX sind die systematischen Gegentitel gemeint.

(XXX) Titel auslaufend.

(1) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 520 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(2) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 420 €.

(3) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 780 €.

(4) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 650 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(5) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 250 €.

(6) Der Titel stellt eine Zusammenfassung der bisherigen Titel 5110 Kosten des allgemeinen Geschäftsbedarfs, 5111 Kosten Kassenführung, Buchhaltung etc., 5116 Ausgaben für Prozesskosten der Studierendenschaft, 5117 Ausgaben für Versicherungen der Studierendenschaft, 5118 Beiträge nach Sozialgesetzbuch, 5119 Ausgaben für Fortbildung der Angestellten, 5120 Ausgaben für die Erstattung von Schlüsselpfand sowie 5140 Beschaffung Inventar, Instandhaltung und kleinere Baumaßnahmen dar. Die Mittel werden folglich weiterhin zu den Zwecken der bisherigen Titel verwendet.

(7) Pro Person und Monat beträgt der Abrechnungswert maximal 685 €, die Auszahlung erfolgt vor der Bestätigung durch das Studierendenparlament nur unter Vorbehalt.

(*k) Diese Titel des Kultursemestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*st) Diese Titel des Semestertickethaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*q) Diese Titel des Hochschulradiohaushalts sind miteinander deckungsfähig.

(*f) Diese Titel des Fahrradverleihhaushalts sind miteinander deckungsfähig.

*? Dieser Titel dient zur Verstärkung des angegebenen Gegentitels.

*! Dieser Titel wird durch den angegebenen Gegentitel verstärkt.

18.05.2024

Antrag: Wahlkampfkostenerstattung 2024

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments, hiermit beantragen wir, dass das 66. Studierendenparlament folgendes beschließen möge:

„Regelung der Wahlkampfkostenerstattung für die Wahl des 67. Studierendenparlaments der Universität Münster

- (1) Einer zur Wahl des 67. Studierendenparlaments angetretenen Liste sind Kosten für Wahlkampfmaterialien (Wahlkampfkosten) in Höhe von bis zu 600€ zu erstatten, wenn 1. über diese Liste mindestens eine Person in das 67. Studierendenparlament gewählt worden ist und 2. Wahlkampfkosten glaubhaft nachgewiesen worden sind.
(2) Der Antrag zur Wahlkampfkostenerstattung ist spätestens vier Wochen nach dem letzten Wahltag beim Finanzreferat in Textform einzureichen.“

Begründung

In der Vergangenheit hat das Studierendenparlament immer eine Regelung für die Erstattung von Wahlkampfkosten für das folgende Studierendenparlament getroffen. Bei fünf antretenden Listen ergeben sich maximale Kosten von 3.000€, was denen aus den letzten Jahren entspricht.

Demokratische Grüße
Gabriel Dutilleux für die Juso-Hochschulgruppe

Betreff: Bestätigung einer Referentin

Von: Vorsitz, AStA Universität Münster <asta.vorsitz@uni-muenster.de>

Datum: 5/21/24, 12:10

An: "stupa@uni-muenster.de" <stupa@uni-muenster.de>

Liebes Präsidium,

Wir bitten darum auf die Tagesordnung für die kommende Sitzung (27.05.2024) die Bestätigung folgender listenpolitischer Referentin zu setzen:

- Nele Brützke, Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik, ernannt am 30.04.2024

Liebe Grüße

Maurice



AStA-Vorsitz

Theresa Dissen (sie/ihr)

+49 251 83 22285

Maurice Schiller (er/ihm)

+49 251 83 23070

AStA Universität
Münster

Schloßplatz 1 (Raum
201)

48149 Münster

E-Mail: asta.vorsitz@uni-muenster.de



Bewerbung auf den Posten AStA Referent*in für Kommunikation und Hochschulpolitik



Nele Brützke (sie/ihr)
International and Comparative Law
2. Fachsemester

Montag, den 20.05.2024

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

ich heiße Nele Brützke, bin 20 Jahre alt und möchte mich im Referat für Kommunikation und Hochschulpolitik im Kommunikationsbereich engagieren.

Zu mir als Person: im Jahr nach meinem Abitur habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Elsass in-Frankreich gemacht, bei dem ich Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alltag unterstützen-durfte. Während des gesamten Jahres habe ich mich intensiv mit Themen wie Inklusion, Nachhaltigkeit und Achtsamkeit auseinandergesetzt. Mein diesbezügliches Wissen sowie die erlernten Fähigkeiten, bieten Ansatzpunkte und neue Gedanken, die ich mit in meine Arbeit nehme. Denn nicht nur thematisch für – beispielsweise - Posts auf Instagram, sondern auch für die Öffentlichkeitsarbeit und meine Rolle, als Ansprechperson für Studierende möchte ich Inklusion stetig mitdenken. Als Referentin möchte ich für alle Studierende eine Anlaufstelle bieten, ihre Belange sehen und ernst nehmen und verstehen. Sie weitertragen und als AStA gemeinsam nach Lösungen suchen und Interessen vertreten.

Bereits während der Schulzeit war mir Engagement wichtig und ich durfte erste Erfahrungen im Kommunikationsbereich sammeln. So war ich Teil eines Projekts, welches ein Benefizkonzert organisierte, sowie Teil des Abiball Komitees. Im Zuge dessen war ich im Bereich der Kommunikation aktiv und habe den Kontakt zur Presse gepflegt.

Seit Oktober 2023 studiere ich International and Comparative Law an der Uni Münster und wollte mich Anfang dieses Jahres auch vor Ort einbringen. Über Freund*innen kam ich zu CampusGrün und fand somit einen Ort, an dem ich auch in Münster für meine Interessen eintreten und mich mit gleichgesinnten Menschen engagieren kann.

Als im April die Stelle der Referentin für Kommunikation und Hochschulpolitik frei wurde, freute ich mich nun auch im AStA meine Perspektive einbringen zu können.

Nun arbeite ich seit ungefähr einem Monat aktiv in meinem Referat und habe bereits jetzt einen großen Gefallen am Gestalten des Instagram Accounts, der wöchentlichen Zusammenkünfte sowie dem Umsetzen von Ideen gefunden.

Als Ziel meiner Arbeit im AStA sehe ich vor allem die offene Kommunikation mit den Studierenden und Transparenz über die Arbeit meiner Mitreferent*innen zu schaffen. Viele wichtige und wertvolle Projekte werden geplant, organisiert und veranstaltet, doch nicht alle Studierenden wissen weder davon, noch von einigen anderen Angeboten des Allgemeinen Studierendenausschusses. Ich möchte auf eben diese Möglichkeiten, Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen und sie für möglichst viele Studierende sichtbar und vor allem nahbar machen.

Abschließend möchte ich betonen, dass ich ein offener und kommunikativer Mensch bin, welcher gerne im Team arbeitet. Zudem lerne ich schnell und bin kritikfähig. Durch die Stufenleitung in der Oberstufe habe ich gelernt, wie wichtig es ist sich abzusprechen und ein positives Verhältnis zueinander zu pflegen. Aus meiner bisherigen Zeit im AStA kann ich positiv berichten und strebe an, das sehr gute kollegiale Verhältnis fortzuführen. Mit mir kann man über alles reden und ich bin stets offen und dankbar für neue Ideen oder Verbesserungsvorschläge.

Über die Möglichkeit, meine Qualitäten als Referentin unter Beweis zu stellen, freue ich mich sehr und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Nele Brützke

Subject: Bestätigung autonomer Referent*innen
From: Vorsitz, AStA Universität Münster <asta.vorsitz@uni-muenster.de>
Date: 23.05.24, 11:19
To: "'stupa@uni-muenster.de'" <stupa@uni-muenster.de>

Liebes Präsidium,

Wir bitten darum bei der nächsten Sitzung folgende autonome Referent*innen zu bestätigen:

- Alice Casadidio, Belange der Promovierenden, ernannt am 23.05.2024
- Karthik Subramaniam Kalyankumar, Belange der Promovierenden, ernannt am 23.05.2024

Beide wurden auf der Vollversammlung der Statusgruppe am 16.05.2024 wiedergewählt.

Liebe Grüße
Maurice



AStA-Vorsitz

Theresa Dissen (sie/ihr)

+49 251 83 22285

Maurice Schiller (er/ihm)

+49 251 83 23070

AStA Universität
Münster
Schloßplatz 1 (Raum
201)
48149 Münster

E-Mail: asta.vorsitz@uni-muenster.de

